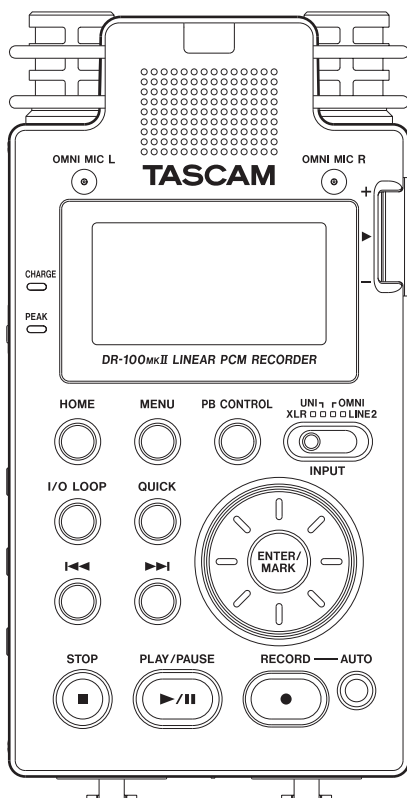


# TASCAM

# DR-100MKII

## Linear-PCM-Recorder



### Benutzerhandbuch

# Wichtige Sicherheitshinweise

- Diese Anleitung ist Teil des Geräts. Bewahren Sie sie gut auf und geben Sie das Gerät nur mit dieser Anleitung weiter.
- Lesen Sie diese Anleitung, um das Gerät fehlerfrei nutzen zu können und sich vor eventuellen Restgefahren zu schützen.
- Beachten Sie alle Warnhinweise. Neben den hier aufgeführten allgemeinen Sicherheitshinweisen sind möglicherweise weitere Warnungen an entsprechenden Stellen dieses Handbuchs aufgeführt.
- Lassen Sie Wartungsarbeiten und Reparaturen nur von einem Tascam-Servicecenter ausführen. Bringen Sie das Gerät zu einem Tascam-Servicecenter, wenn es Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, wenn Flüssigkeit oder Fremdkörper hinein gelangt sind, wenn es heruntergefallen ist oder nicht normal funktioniert oder wenn das Netzkabel beschädigt ist. Benutzen Sie das Gerät nicht mehr, bis es repariert wurde.

## Bestimmungsgemäße Verwendung

Benutzen Sie das Gerät nur zu dem Zweck und auf die Weise, wie in dieser Anleitung beschrieben.

## WARNUNG

### Schutz vor Sach- und Personenschäden durch Stromschlag, Kurzschluss oder Brand

- Verwenden Sie nur den mitgelieferten oder vom Hersteller empfohlene Wechselstromadapter. Verwenden Sie den Wechselstromadapter nicht mit anderen Geräten.
- Wenn das Gerät raucht oder einen ungewöhnlichen Geruch verströmt, trennen Sie es sofort vom Stromnetz, entfernen Sie die Batterien/Akkus und bringen Sie es zu einem Tascam-Servicecenter.
- Stellen Sie das Gerät immer so auf, dass es nicht nass werden kann. Setzen Sie das Gerät niemals Regen, hoher Luftfeuchte oder anderen Flüssigkeiten aus.
- Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Behälter (Vasen, Kaffeetassen usw.) auf das Gerät.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen Tuch.

### Schutz vor Sach- und Personenschäden durch Überhitzung

- Versperren Sie niemals vorhandene Lüftungsöffnungen.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Hitze abstrahlenden Geräten (Heizlüfter, Öfen, Verstärker usw.) auf.
- Stellen Sie dieses Gerät nicht an einem räumlich beengten Ort ohne Luftzirkulation auf.

### Schutz vor Sach- und Personenschäden durch falsches Zubehör

- Verwenden Sie nur Zubehör oder Zubehöerteile, die der Hersteller empfiehlt.
- Verwenden Sie nur Wagen, Ständer, Stative, Halter oder Tische, die vom Hersteller empfohlen oder mit dem Gerät verkauft werden.



### Schutz vor Hörschäden

- Denken Sie immer daran: Hohe Lautstärkepegel können schon nach kurzer Zeit Ihr Gehör schädigen.

### Besonderer Schutz von Kleinkindern

- Halten Sie SD-Speicherkarten von kleinen Kindern fern. SD-Karten können beim Verschlucken innere Verletzungen verursachen. Suchen Sie umgehend einen Arzt auf, wenn eine SD-Karte verschluckt wurde.
- Halten Sie Batterien/Akkus, insbesondere Knopfzellen, von kleinen Kindern fern. Beim versehentlichen Verschlucken besteht Lebensgefahr! Suchen Sie umgehend einen Arzt auf, wenn Batterien/Akkus verschluckt wurden.

### Schutz vor Sach- und Personenschäden durch Batterien/Akkus

In diesem Produkt kommen Batterien/Akkus zum Einsatz. Unsachgemäßer Umgang mit Batterien/Akkus kann dazu führen, dass Säure austritt, die Batterien/Akkus explodieren oder in Brand geraten oder andere Sach- und Personenschäden auftreten. Befolgen Sie immer die hier aufgeführten Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Batterien/Akkus.

- Werfen Sie Batterien/Akkus nicht ins Feuer, erhitzen Sie sie nicht und schützen Sie sie vor direkter Sonneneinstrahlung.
- Nehmen Sie Batterien/Akkus nicht auseinander. Werfen Sie Batterien/Akkus nicht ins Feuer und halten Sie sie fern von Wasser und anderen Flüssigkeiten.
- Versuchen Sie nicht, Batterien aufzuladen, die nicht wiederaufladbar sind.
- Verwenden Sie keine andere Batterien/Akkus als angegeben. Verwenden Sie nur Batterien/Akkus des gleichen Typs. Verwenden Sie keine neue Batterien/Akkus zusammen mit alten.
- Schalten Sie das Gerät immer aus, bevor Sie Batterien/Akkus einlegen.
- Achten Sie beim Einlegen der Batterien/Akkus auf die richtige Polarität: Der Pluspol muss auf die jeweilige Plusmarkierung im Batteriefach (+) ausgerichtet sein.
- Nehmen Sie die Batterien/Akkus heraus, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen.

- Transportieren oder lagern Sie Batterien/Akkus nicht zusammen mit metallenen Halsketten, Haarnadeln oder ähnlichen Gegenständen aus Metall.
- Wenn Batterien/Akkus ausgelaufen sind, wischen Sie austretende Säure vorsichtig aus dem Batteriefach, bevor Sie neue Batterien/Akkus einlegen. Berühren Sie die austretende Säure keinesfalls mit bloßer Haut. Verätzungsgefahr! Batteriesäure, die in die Augen gelangt, kann zum Erblinden führen. Waschen Sie das betroffene Auge sofort mit viel sauberem Wasser aus (nicht reiben) und wenden Sie sich umgehend an einen Arzt oder

### Angaben zur Umweltverträglichkeit und zur Entsorgung

#### Entsorgung von Altgeräten und Batterien

Wenn ein Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne auf einem Produkt, der Verpackung und/oder der begleitenden Dokumentation angebracht ist, unterliegt dieses Produkt den europäischen Richtlinien 2002/96/EC und/oder 2006/66/EC sowie nationalen Gesetzen zur Umsetzung dieser Richtlinien.



Richtlinien und Gesetze schreiben vor, dass Elektro- und Elektronik-Altgeräte sowie Batterien und Akkus nicht in den Hausmüll (Restmüll) gelangen dürfen. Um die fachgerechte Entsorgung, Aufbereitung und Wiederverwertung sicherzustellen, sind Sie verpflichtet, Altgeräte und entleerte Batterien/Akkus über staatlich dafür vorgesehene Stellen zu entsorgen.

Durch die ordnungsgemäße Entsorgung solcher Geräte und Batterien/Akkus leisten Sie einen Beitrag zur Einsparung wertvoller Rohstoffe und verhindern potenziell schädliche Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt, die durch falsche Abfallentsorgung entstehen können. Die Entsorgung ist für Sie kostenlos.

Enthalten Batterien/Akkus mehr als die in der Richtlinie festgelegte Menge an Blei (Pb), Quecksilber (Hg) oder Cadmium (Cd), so ist zusätzlich zur Mülltonne die entsprechende chemische Abkürzung angeben.



**Pb, Hg, Cd**

Weitere Informationen zur Wertstoffsammlung und Wiederverwertung von Altgeräten und Batterien/Akkus erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem für Sie zuständigen Abfallentsorgungsunternehmen oder der Verkaufsstelle, bei der Sie das Produkt erworben haben.

ein Krankenhaus. Batteriesäure auf Haut oder Kleidung kann Verätzungen hervorrufen. Auch hier gilt: Sofort mit reichlich klarem Wasser abwaschen und umgehend einen Arzt aufsuchen.

- Wenn Sie Batterien/Akkus entsorgen, beachten Sie die Entsorgungshinweise auf den Batterien/Akkus sowie die örtlichen Gesetze und Vorschriften. Werfen Sie Batterien/Akkus niemals in den Hausmüll.

### Informationen zur elektromagnetischen Verträglichkeit

Dieses Gerät wurde auf die Einhaltung der Grenzwerte gemäß der EMV-Richtlinie 2004/108/EG der Europäischen Gemeinschaft hin geprüft. Diese Grenzwerte gewährleisten einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen im Wohnbereich. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Energie im Funkfrequenzbereich und kann solche ausstrahlen. Wenn es nicht in Übereinstimmung mit den Anweisungen der Dokumentation installiert und betrieben wird, kann es Störungen im Rundfunkbetrieb verursachen.

Grundsätzlich sind Störungen jedoch bei keiner Installation völlig ausgeschlossen. Sollte dieses Gerät Störungen des Rundfunk- und Fernsehempfangs verursachen, was sich durch Ein- und Ausschalten des Geräts überprüfen lässt, so kann der Benutzer versuchen, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus, oder stellen Sie sie an einem anderen Ort auf.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die mit einem anderen Stromkreis verbunden ist als die Steckdose des Empfängers.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen Fachmann für Rundfunk- und Fernsehtechnik.

### Warnhinweis

Änderungen oder Modifikationen am Gerät, die nicht ausdrücklich von der TEAC Corporation geprüft und genehmigt worden sind, können zum Erlöschen der Betriebserlaubnis führen.

Bitte tragen Sie hier die Modellnummer und die Seriennummer (siehe Geräterückseite) ein, um sie mit Ihren Unterlagen aufzubewahren.

Modellnummer \_\_\_\_\_

Seriennummer \_\_\_\_\_

# Inhaltsverzeichnis

<b>Wichtige Sicherheitshinweise</b> .....	2–3
<b>1 Einführung</b> .....	6
Hauptmerkmale .....	6
Auspacken/Lieferumfang .....	6
Hinweise zur Benutzung dieses Handbuchs.....	7
Entsorgung des Lithium-Ionen-Akkus .....	7
Informationen zum Markenrecht.....	7
Hinweise zu SD-Karten .....	8
Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit SD-Karten .....	8
Ergänzende Sicherheitshinweise zur Aufstellung.....	9
Kondensation vermeiden .....	9
Das Gerät reinigen.....	9
<b>2 Schnelleinstieg</b> .....	10
<b>3 Die Bedienelemente und ihre Funktionen</b> .....	12
Geräteoberseite .....	12
Gerätevorderseite.....	14
Geräterückseite .....	14
Linke Geräteseite .....	14
Rechte Geräteseite .....	15
Geräteunterseite .....	15
Die Fernbedienung (Tascam RC-10).....	16
Die Hauptseite .....	17
Die Aufnahmeseite .....	18
Das Menü im Überblick .....	19
Das Menü nutzen .....	19
Grundsätzliche Bedienung .....	20
<b>4 Vorbereitende Schritte</b> .....	21
Stromversorgung des Recorders .....	21
Betrieb mit dem Lithium-Ionen-Akku.....	21
Betrieb mit AA-Batterien.....	21
Kombinierte Nutzung von Lithium-Ionen-Akku und AA-Batterien .....	22
Betrieb mit optionalem Wechselstromadapter .....	22
Betrieb mit optionalem Batteriepack.....	22
Die Fernbedienung nutzen .....	23
Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Knopfzellen .....	23
Eine Knopfzelle einlegen .....	23
Die Knopfzelle ersetzen .....	23
Die Fernbedienung nutzen (Tascam RC-10).....	23
Vorsichtsmaßnahmen bei der Nutzung der Fernbedienung .....	23
Kabelloser Betrieb .....	24
Kabelgebundener Betrieb (mittels Adapterschale und Verbindungskabel) .....	24
Den kabelgebunden Betrieb aktivieren .....	24
Den Recorder ein- und ausschalten .....	25
Den Recorder einschalten .....	25
Den Recorder ausschalten .....	25
Besondere Einstellungen für den Akku-/Batteriebetrieb.....	25
Datum und Uhrzeit einstellen .....	26
SD-Karten einlegen und entnehmen .....	26
Die SD-Karte einlegen .....	26
Die SD-Karte entnehmen .....	26
Schreibschutz der SD-Karte .....	27
Eine SD-Karte für den Gebrauch vorbereiten.....	27
Den eingebauten Lautsprecher nutzen .....	27
Lautsprecher oder Kopfhörer anschließen.....	27
Die Betriebsart wählen.....	28
Die Betriebsart wählen .....	28
Die aktuelle Betriebsart überprüfen .....	28
Einschränkungen im HS-Modus .....	28
<b>5 Aufnehmen</b> .....	29
Die Betriebsart wählen .....	29
Aufnahmeformat, Abtastrate und maximale Dateigröße festlegen.....	29
Die verbleibende Aufnahmezeit überprüfen .....	30
Einen bestimmten Ordner als Speicherort festlegen .....	30
Eine analoge Eingangsquelle auswählen .....	30
Mit den eingebauten Mikrofonen aufnehmen (UNI/OMNI).....	31
Mit externen Mikrofonen aufnehmen (XLR) .....	31
Phantomspannung nutzen .....	31
Von einem externen Audiogerät aufnehmen (LINE 1).....	32
Von einem externen Audiogerät aufnehmen (LINE 2) .....	32
Den Digitaleingang als Eingangsquelle festlegen.....	32
Den Analogeingang konfigurieren .....	33
Den analogen Eingangspegel anpassen.....	34
Den analogen Eingangspegel von Hand anpassen .....	34
Die automatische Pegelanpassung nutzen .....	35
Die Aufnahme ausführen .....	35
Dateien teilen und während der Aufnahme neue Dateien erstellen .....	36
Die Aufnahme manuell mit einer neuen Datei fortsetzen.....	36
Automatische Titelunterteilung (Aufnahme automatisch mit neuer Datei fortsetzen).....	36
Stille Passagen automatisch von der Aufnahme ausnehmen.....	36
Eine Datei manuell teilen (DIVIDE) .....	36
Eine Overdub-Aufnahme erstellen.....	37
Eine Wiedergabedatei für eine Overdub-Aufnahme auswählen .....	37
Eingangssignale abhören .....	38
Das Pegelverhältnis zwischen Wiedergabe- und Eingangssignal anpassen .....	38
Die Overdub-Aufnahme ausführen .....	38
Automatische Aufnahmefunktionen (AUTO REC).....	39
Die automatischen Aufnahmefunktionen aktivieren .....	39
Automatisches Setzen von Marken während der Aufnahme (MARK) .....	40
Automatische Aufnahmepause (PAUSE).....	40
Die Aufnahme automatisch mit einer neuen Datei fortsetzen (TRK INC) .....	40
Mit Marken arbeiten .....	41
Marken während der Aufnahme oder Wiedergabe manuell setzen .....	41
Marken aufsuchen .....	41
Marken entfernen .....	41
Vorgozogene Aufnahme.....	41
Verzögerte Aufnahme .....	42
Aufnahmezeit in Abhängigkeit von Speicherplatz und Aufnahmeformat .....	42

<b>6 Mit Dateien und Ordnern arbeiten</b> .....	43
So nutzen Sie die BROWSE-Seite .....	43
Symbole der BROWSE-Seite .....	43
Die Dateifunktionen nutzen .....	43
Die Ordnerfunktionen nutzen .....	44
Dateien mit Erkennungssymbolen versehen (QUICK TAG) ..	44
Die ausgewählte Datei löschen (QUICK DEL) .....	45
<b>7 Wiedergeben</b> .....	46
Eine Datei mit den Sprungtasten auswählen .....	46
Die Betriebsart wählen .....	46
Den Wiedergabepegel einstellen .....	46
Den Wiedergabebereich festlegen (AREA) .....	46
Einen Ordner als Wiedergabebereich auswählen (1) .....	47
Einen Ordner als Wiedergabebereich auswählen (2) .....	47
Die Wiedergabeliste nutzen .....	47
Der Wiedergabeliste Dateien hinzufügen .....	47
Die Wiedergabeliste bearbeiten .....	48
Eine Datei mit den Sprungtasten auswählen .....	48
Die Wiedergabe starten .....	49
Die Wiedergabe stoppen .....	49
Die Wiedergabe vorübergehend anhalten (PAUSE) .....	49
Das Audiomaterial vorwärts und rückwärts durchsuchen ..	49
Die Wiedergabeposition mit dem Rad ansteuern .....	49
Wiederholte Wiedergabe .....	49
Loop-Wiedergabe .....	50
Die Geschwindigkeit der Wiedergabe beeinflussen .....	50
<b>8 Den Recorder mit einem Computer verbinden</b> .....	52
Verbindung mit einem Computer herstellen .....	52
Dateien vom Recorder auf den Computer übertragen .....	52
Dateien vom Computer auf den Recorder übertragen .....	52
Die Verbindung mit dem Computer trennen .....	53
<b>9 Systemeinstellungen und Dateiinformatio</b> .....	54
Die INFORMATION-Seiten nutzen .....	54
Dateiinformatio (FILE) .....	54
Karteninformatio (CARD) .....	54
Systeminformatio (SYSTEM) .....	54
Batterie-/Akkuinformatio (BATTERY) .....	55
Systemeinstellungen (SETUP) .....	55
Die Geschwindigkeit des Suchlaufs einstellen .....	55
Die Zeitspanne für die automatische Abschaltung ein	55
Die Zeitspanne für die automatische Abschaltung der	55
Hintergrundbeleuchtung einstellen .....	55
Den Displaykontrast einstellen .....	55
Die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung einstellen ..	55
Den Recorder auf die Werkseinstellungen zurücksetzen	56
Schnelle Formatierung mit QUICK FORMAT .....	56
Vollständige Formatierung mit FULL FORMAT .....	56
Die primäre Batteriestromquelle festlegen (MAIN) .....	56
Die Batteriestromquelle im laufenden Betrieb austauschen	57
Den AA-Batterietyp einstellen .....	57
Das Dateinamenformat wählen .....	58
Den vorgegebenen Dateinamen eingeben (WORD) .....	58
<b>10 Betrieb mit Fußschalter/Fernbedie-</b>	
<b>nung oder Digitaleingang</b> .....	59
Fußschalter (Tascam RC-3F, als Zubehör erhältlich) .....	59
Einstellungen für den Fußschalter vornehmen .....	59
Den Fußschalter verwenden .....	59
Den Digitaleingang aktivieren .....	59
<b>11 Displaymeldungen</b> .....	61
<b>12 Problembhebung</b> .....	63
<b>13 Technische Daten</b> .....	65
Allgemein .....	65
Eingänge und Ausgänge .....	65
Analoge Audioeingänge und -ausgänge .....	65
Digitaler Audioeingang .....	65
Weitere Eingänge und Ausgänge .....	65
Leistungsdaten Audio .....	65
Systemanforderungen Computer .....	65
Stromversorgung und sonstige Daten .....	66
Maßzeichnung .....	66

# 1 – Einführung

Vielen Dank, dass Sie sich für den tragbaren Linear-PCM/MP3-Recorder DR-100MKII von Tascam entschieden haben.

Bevor Sie das Gerät benutzen, lesen Sie sich dieses Handbuch bitte aufmerksam durch. Nur so ist sichergestellt, dass Sie den Recorder richtig bedienen und Ihnen keine der eingebauten Funktionen entgeht. Wir hoffen, dass Ihnen der Recorder viele Jahre lang Freude bereiten wird.

Bitte bewahren Sie dieses Handbuch gut auf, um bei künftigen Fragen darauf zurückgreifen zu können. Eine digitale Version steht auf unserer Website (<http://tascam.de/>) zum Download bereit.

---

## Hauptmerkmale

---

- Nutzt SD- oder SDHC-Karten als Speichermedium für Audioaufnahmen in hoher Qualität
- Beinhaltet einen HS-Modus für die Aufnahme und Wiedergabe mit einer Abtastrate von 96 kHz (unterstützt auch 44,1 kHz und 48 kHz)
- Linear-PCM-Aufnahmen (WAV-Format) mit 44,1 kHz, 48 kHz oder 96 kHz und 16 Bit oder 24 Bit (96 kHz nur im HS-Modus)
- Aufnahmen im komprimierten MP3-Format mit Bitraten von 32–320 kbit/s (STD-Modus, kompatibel mit ID3-Tags der Version 2.4).
- 4 eingebaute Mikrofone: 2 gerichtete Mikrofone für hochwertige Stereoaufnahmen und 2 ungerichtete Mikrofone, optimal für Konferenzmitschnitte und ähnliche Einsatzgebiete
- 2 verriegelbare XLR-Mikrofonanschlüsse mit zuschaltbarer Phantomspeisung (+48 V)
- Eingebauter Monolautsprecher 0,4 Watt
- Zwei verschiedene Batteriestromquellen ermöglichen mehrere Stunden unterbrechungsfreien Einsatz und den Akku-/Batteriewechsel während der Aufnahme
- Pegelgesteuerte Aufnahme (Aufnahme wird durch Änderungen des analogen Eingangspegels automatisch gestartet und gestoppt)
- Marken erlauben das gezielte Ansteuern bestimmter Positionen einer Aufnahme
- Audiodateien im WAV-Format können an beliebigen Stellen geteilt werden.
- Die vorgezogene Aufnahme ermöglicht es mithilfe eines Zwischenspeichers, die Aufnahme bereits zwei Sekunden vor dem Drücken der Aufnahmetaste zu starten

- Dateinamen werden wahlweise automatisch mit dem Aufnahmedatum oder einem individuellen Namensvorsatz versehen
- Markieren Sie Dateien zum einfachen Auffinden mit einem Erkennungssymbol
- Verzögerte Aufnahme verhindert, dass das beim Drücken der **RECORD**-Taste entstehende Geräusch mit aufgezeichnet wird
- Die automatische Titelunterteilung setzt die Aufnahme automatisch mit einer neuen Datei fort, sobald eine festgelegte Dateigröße oder ein bestimmter Eingangspegel überschritten werden
- Eine manuelle Titelunterteilung, also das nahtlose Erstellen einer neuen Datei während der Aufnahme, ist ebenfalls jederzeit möglich
- Gewinde zur Stativbefestigung
- Drahtlose Fernbedienung (Tascam RC-10) mit Adapterschale und Kabel für kabelgebundenen Betrieb im Lieferumfang enthalten
- USB-Kabel, Transporttasche und Windschutz im Lieferumfang enthalten
- Line-/Kopfhörerausgang (Mini-Klinkenbuchse)
- Grafisches Display (128 x 64 Pixel) mit Beleuchtung
- USB-2.0-Schnittstelle (Mini-B-Buchse)
- Batteriepack Tascam BP-6AA als Zubehör erhältlich

---

## Auspacken/Lieferumfang

---

Achten Sie beim Öffnen der Verpackung darauf, dass Sie nichts beschädigen. Bewahren Sie das Verpackungsmaterial für einen eventuellen Transport auf. Sollte etwas fehlen oder auf dem Transport beschädigt worden sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Zum Lieferumfang dieses Produkts gehören die folgenden Bestandteile:

- DR-100MKII.....1
- SD-Speicherkarte (bereits eingelegt).....1
- BP-L2 (spezieller Li-Ionen-Akku, einschließlich Garantie und Sicherheitshinweisen).....1
- USB-Kabel (80 cm).....1
- Transporttasche.....1
- Windschutz .....1
- Kabellose Fernbedienung (RC-10).....1
- Knopfzelle für die Fernbedienung (bereits eingelegt) .....1
- Adapterschale für die kabelgebundene Fernsteuerung .....1
- Kabel für die kabelgebundene Fernsteuerung .....1

- Adapterkabel für den Digitaleingang .....1
- Garantiekarte .....1
- Benutzerhandbuch (das vorliegende Dokument) ....1

## Hinweise zur Benutzung dieses Handbuchs

Wir verwenden in diesem Handbuch die folgenden Konventionen:

- Tasten und Anschlüsse auf dem Gerät kennzeichnen wir durch das folgende Schriftbild: **MENU**
- Displaymeldungen kennzeichnen wir durch das folgende Schriftbild: MENU
- Die SD-Speicherkarte bezeichnen wir zumeist als „SD-Karte“ oder kurz „Karte“.
- Zusätzliche Informationen werden bei Bedarf wie folgt dargestellt:

### Tipp

*Nützliche Hinweise für die Praxis.*

### Anmerkung

*Erläuterungen und ergänzende Hinweise zu besonderen Situationen.*

### Wichtig

*Besonderheiten, die bei Nichtbeachtung zu Funktionsstörungen oder unerwartetem Verhalten des Geräts führen können.*

### VORSICHT

*Wenn Sie so gekennzeichnete Hinweise nicht beachten, besteht die Gefahr von leichten bis mittelschweren Verletzungen oder Sachschäden oder das Risiko von Datenverlust.*

### WARNUNG

*So gekennzeichnete Warnungen sollten Sie sehr ernst nehmen. Andernfalls besteht die Gefahr von schweren oder lebensgefährlichen Verletzungen.*

## Entsorgung des Lithium-Ionen-Akkus

Dieses Gerät nutzt einen Lithium-Ionen-Akku. Der Akku enthält wertvolle recycelbare Bestandteile, die bei unsachgemäßer Entsorgung die Umwelt schädigen können. Bitte geben Sie den Akku daher bei einer geeigneten Sammelstelle ab, wenn Sie ihn nicht mehr benötigen.



Li-ion00

Wenn Sie Fragen zur Entsorgung haben, wenden Sie sich an Ihren Tascam-Fachhändler.

## Informationen zum Markenrecht

- TASCAM is a registered trademark of TEAC Corporation.
- SDHC Logo is a trademark of SD-3C, LLC.



- Supply of this product does not convey a license nor imply any right to distribute MPEG Layer-3 compliant content created with this product in revenue-generating broadcast systems (terrestrial, satellite, cable and/or other distribution channels), streaming applications (via Internet, intranets and/or other networks), other content distribution systems (pay-audio or audio-on-demand applications and the like) or on physical media (compact discs, digital versatile discs, semiconductor chips, hard drives, memory cards and the like). An independent license for such use is required. For details, please visit <http://mp3licensing.com>.
- MPEG Layer-3 audio coding technology licensed from Fraunhofer IIS and Thomson.
- Microsoft, Windows, Windows XP, Windows Vista, and Windows 7 are either registered trademarks or trademarks of Microsoft Corporation in the United States and/or other countries.
- Apple, Macintosh, iMac, Mac OS and Mac OS X are trademarks of Apple Inc.
- Other company names, product names and logos in this document are the trademarks or registered trademarks of their respective owners.

Sämtliche in diesem Dokument beschriebenen Daten einschließlich aller Informationen dienen lediglich dem Zweck der Veranschaulichung dieser Daten und/oder Informationen und sind nicht als technische Beschreibung dieser Daten und/oder Informationen zu verstehen. TEAC CORPORATION übernimmt keinerlei Gewähr dafür, dass mit einer Verwendung dieser Daten und/oder Informationen die Nichtverletzung von Rechten am geistigen Eigentum oder von anderen Eigentumsrechten Dritter gegeben ist und lehnt darüber hinaus sämtliche Haftungsansprüche ab, die sich aus dem Eintreten einer solchen Verletzung oder aus der Verwendung dieser Daten und/oder Informationen in irgendeiner Weise ergeben könnten.

Dieses Gerät wurde entwickelt, um Ihnen die Vervielfältigung von Werken zu ermöglichen, für die Sie die Nutzungsrechte oder eine entsprechende Erlaubnis des Urhebers oder des Nutzungsberechtigten besitzen. Wenn Sie ein Werk ohne Einwilligung des Urhebers oder des Nutzungsberechtigten vervielfältigen, verbreiten oder öffentlich wiedergeben, verletzen Sie das deutsche Urheberrechtsgesetz sowie verschiedene internationale Schutzabkommen und können mit Freiheitsentzug bis zu fünf Jahren bestraft werden. Wenn Sie nicht sicher sind, über welche Rechte Sie verfügen, fragen Sie einen kompetenten Rechtsberater. TEAC Corporation haftet unter keinen Umständen für die Folgen unberechtigter Kopien mit diesem Recorder.

## Hinweise zu SD-Karten

Für die Aufnahme und Wiedergabe nutzt dieses Gerät SD-Karten.

Es werden SD-Karten mit einer Speicherkapazität von 64 MB bis 2 GB sowie SDHC-Karten von 4 GB bis 32 GB unterstützt.

Eine Liste mit SD-Karten, die mit diesem Gerät getestet wurden, finden Sie auf der Tascam-Website unter <http://tascam.de/> bzw. <http://tascam.com/>.

Karten, die nicht mit diesem Gerät getestet wurden, können zu Fehlfunktionen führen.

## Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit SD-Karten

### VORSICHT

*SD-Karten sind empfindliche Speichermedien. Um eine Beschädigung der Karte oder des Kartenschachts zu vermeiden, beachten Sie bitte die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:*

- *Setzen Sie sie keinen extremen Temperaturen aus.*
- *Halten Sie sie von Orten mit extremer Luftfeuchtigkeit fern.*
- *Verhindern Sie den Kontakt der Karte mit Flüssigkeiten.*
- *Stellen oder legen Sie keine Gegenstände darauf, und verbiegen Sie sie nicht.*
- *Setzen Sie die Karte keinen starken Erschütterungen aus.*
- *Wechseln Sie ein Speichermedium nicht während der Aufnahme, Wiedergabe, einer Datenübertragung oder eines anderen Schreib-/Lesezugriffs.*



## Ergänzende Sicherheitshinweise zur Aufstellung

Der zulässige Betriebstemperaturbereich für dieses Gerät liegt zwischen 0 °C und 40 °C.

### VORSICHT

- Stellen Sie das Gerät nicht an den im Folgenden bezeichneten Orten auf. Andernfalls kann es zu einer Beeinträchtigung der Klangqualität und/oder Fehlfunktionen kommen.
  - Orte, die starken Erschütterungen ausgesetzt sind oder die instabil sind,
  - Orte mit direkter Sonneneinstrahlung (z. B. an ein Fenster),
  - in der Nähe von Heizgeräten oder an anderen Orten, an denen hohe Temperaturen herrschen,
  - wenn die Temperatur unter dem Gefrierpunkt liegt,
  - Orte mit schlechter Belüftung oder hoher Luftfeuchte,
  - Orte mit hoher Staubkonzentration.
  - Orte, die Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt sein können.
- Brummen kann auftreten, wenn sich ein Leistungsverstärker oder anderes Gerät mit großem Transformator in der Nähe des Recorders befindet. Versuchen Sie in einem solchen Fall den Abstand zwischen dem Recorder und dem anderen Gerät zu vergrößern oder die Ausrichtung beider Geräte zueinander zu verändern.
- Farbverfälschungen auf Fernsehgeräten und Rauschen in Radios können die Folge sein, wenn sich solche Geräte in der Nähe des Recorders befinden. Stellen Sie den Recorder in einem solchen Fall weiter entfernt von den beeinträchtigten Geräten auf.
- Wenn ein Mobiltelefon oder anderes Drahtlosgerät in der Nähe betrieben wird, können während eines Anrufs oder während der Datenübertragung Geräusche auf dem Recorder auftreten. Stellen Sie den Recorder in einem solchen Fall weiter entfernt von den Geräten auf oder schalten Sie diese aus.
- Stellen oder legen Sie keine Gegenstände auf das Gerät, damit die Wärmeabfuhr gewährleistet ist.
- Installieren Sie das Gerät nicht über einem anderen Wärme abgebenden Gerät (z. B. einem Verstärker).

## Kondensation vermeiden

### VORSICHT

*Wenn Sie das Gerät aus einer kalten Umgebung in eine warme Umgebung bringen, besteht die Gefahr, dass sich Kondenswasser bildet. Kondenswasser im Geräteinneren kann Fehlfunktionen hervorrufen. Um dies zu vermeiden, lassen Sie das Gerät ein bis zwei Stunden stehen, bevor Sie es einschalten.*

## Das Gerät reinigen

### VORSICHT

*Verwenden Sie zum Reinigen des Recorders ein trockenes, weiches Tuch. Verwenden Sie zum Reinigen niemals Reinigungsbenzin, Verdünner, Alkohol oder andere chemische Substanzen, da diese die Oberfläche angreifen oder Farbveränderungen hervorrufen können.*

## 2 – Schnelleinstieg

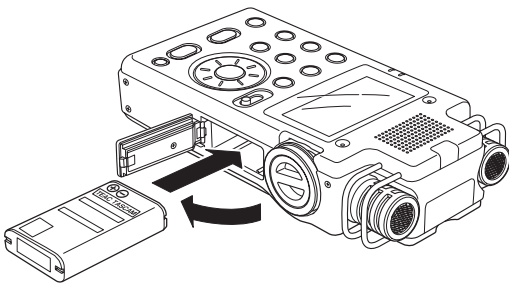
Dieses Kapitel erklärt, wie Sie eine Aufnahme mit den ungerichteten eingebauten Mikrofonen erstellen und wie Sie eine Aufnahme wiedergeben.

Das Gerät ist ab Werk mit einer SD-Karte bestückt und erzeugt in der Voreinstellung WAV-Dateien mit einer Abtastrate von 44,1 kHz und einer Auflösung von 16 Bit.

Das Format können Sie ändern, um die Qualität der Aufnahme noch zu erhöhen, oder um längere Aufnahmezeiten bzw. kleinere Aufnahme Dateien zu erzielen. Siehe hierzu „Aufnahmeformat, Abtastrate und maximale Dateigröße festlegen“ auf Seite 29.

### 1 Legen Sie den mitgelieferten speziellen Lithium-Ionen-Akku Tascam BP-L2 in das Batteriefach auf der Geräteseite ein.

Der Akku lässt sich nur in einer bestimmten Ausrichtung einlegen, um eine falsche Polung zu verhindern.

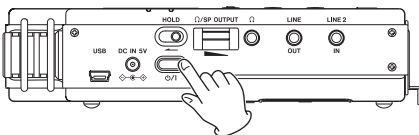


#### Wichtig

Im Auslieferungszustand ist der Lithium-Ionen-Akku nicht ausreichend geladen, so dass Sie den Recorder nicht gleich benutzen zu können. Laden Sie den Akku beispielsweise auf, indem Sie den Recorder mithilfe des USB-Kabels mit einem Computer verbinden. (Siehe „Betrieb mit dem Lithium-Ionen-Akku“ auf Seite 21.)

### 2 Schalten Sie den Recorder nun ein.

Halten Sie dazu die  $\phi / |$ -Taste solange gedrückt, bis auf dem Display die Begrüßungsseite erscheint.



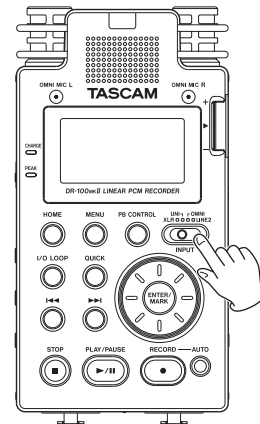
#### Anmerkung

Wenn Sie den Recorder zum ersten Mal einschalten oder wenn längere Zeit keine Batterien eingelegt waren, erscheint die DATE/TIME-Seite, auf der Sie Datum und Uhrzeit genau einstellen können. Diese Information fügt der Recorder Aufnahme Dateien hinzu.



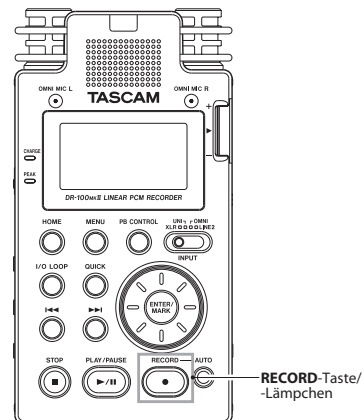
Bewegen Sie die Markierung mit den Sprungtasten  $\lll / \ggg$  an die gewünschte Stelle, und ändern Sie den Wert mit dem Rad. Drücken Sie anschließend auf die **ENTER/MARK**-Taste, um die Einstellung zu übernehmen. (Siehe „Datum und Uhrzeit einstellen“ auf Seite 26.)

### 3 Schieben Sie den Schalter INPUT in die Stellung UNI.



### 4 Drücken Sie die RECORD-Taste $\bullet$ , um den Recorder in Aufnahmebereitschaft zu versetzen.

Das **RECORD**-Lämpchen beginnt zu blinken.



### 5 Verwenden Sie den INPUT-Pegelregler auf der rechten Seite des Geräts, um den analogen Eingangspegel anzupassen.

Siehe „Den analogen Eingangspegel anpassen“ auf Seite 34.

### 6 Um nun mit der Aufnahme zu beginnen, drücken Sie erneut die RECORD-Taste $\bullet$ .

Während der Aufnahme leuchtet das **RECORD**-Lämpchen stetig.

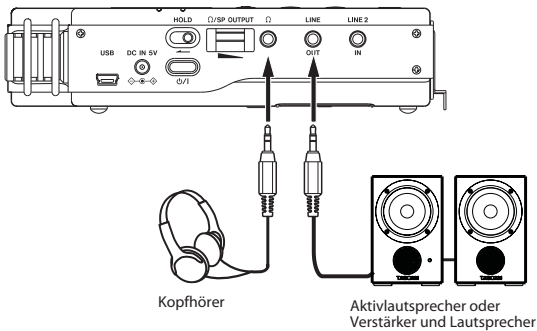
- 7 **Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie die STOP-Taste ■.**

### Anmerkung

Um die Aufnahme vorübergehend anzuhalten, drücken Sie die **RECORD**- oder die **PLAY/PAUSE**-Taste ►/||. Drücken Sie erneut auf eine der Tasten, um die Aufnahme in derselben Datei fortzusetzen.

- 8 **Drücken Sie die PLAY/PAUSE-Taste ►/||, um das gerade aufgenommene Material wiederzugeben.**

Wenn Sie für die Wiedergabe einen Kopfhörer oder eine Verstärkeranlage verwenden wollen, schließen Sie diese an die Ω beziehungsweise **LINE OUT**-Buchse auf der linken Geräteseite an.



Sie können auch den eingebauten Lautsprecher zum Abhören nutzen, wenn Sie diesen einschalten (siehe „Den eingebauten Lautsprecher nutzen“ auf Seite 27).

### Wichtig

Sobald Sie einen Kopfhörer anschließen, wird der eingebaute Lautsprecher unabhängig von der Stellung des **SPEAKER**-Schalters stummgeschaltet.

- 9 **Den Pegel der Wiedergabe stellen Sie mit dem Ω/SP OUTPUT-Regler auf der Geräteseite ein.**
- 10 **Um die Wiedergabe zu beenden, drücken Sie die STOP-Taste ■.**

### Anmerkung

Wenn Sie bereits mehrere Aufnahmen erstellt haben, wählen Sie die wiederzugebende Datei mit den Sprungtasten ◀◀ und ▶▶ aus. Dies ist möglich während der Wiedergabe oder bei gestoppter Wiedergabe, wenn die Hauptseite zu sehen ist.

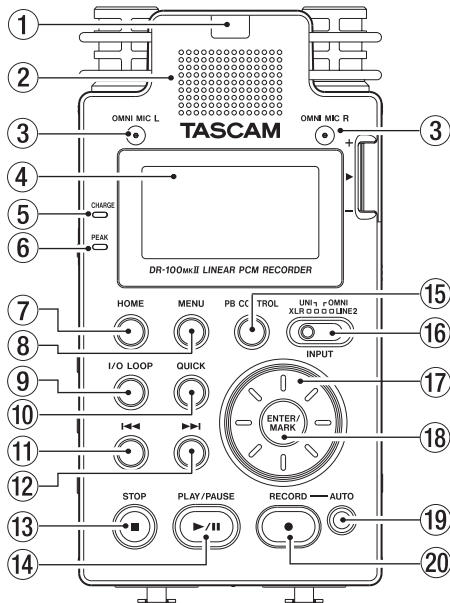
- 11 **Um den Recorder auszuschalten, halten Sie die ⏻/ I-Taste auf der linken Seite des Geräts**

**solange gedrückt, bis auf dem Display LINEAR PCM RECORDER erscheint.**

Der Recorder fährt herunter und schaltet anschließend ab.

# 3 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

## Geräteoberseite



### ① Sensor für die Fernbedienung

Empfängt die Steuersignale der mitgelieferten Fernbedienung RC-10. Richten Sie die Fernbedienung bei Gebrauch auf diesen Sensor aus. (Siehe „Kabelloser Betrieb“ auf Seite 24.)

### ② Monolautsprecher

Dieser eingebaute Lautsprecher ermöglicht Ihnen, Ihre Aufnahmen abzuhören.

In folgenden Situationen ist der Lautsprecher stummgeschaltet:

- Während der Aufnahmebereitschaft,
- wenn Kopfhörer angeschlossen sind,
- während der Aufnahme,
- wenn der Lautsprecher ausgeschaltet ist,
- im Overdub-Modus.

### ③ Ungerichtetes Stereomikrofonpaar (OMNI MIC L/R)

Nutzen Sie diese beiden eingebauten Elektret-Kondensatormikrofone für Stereoaufnahmen.

### ④ Display

Zeigt verschiedene Informationen an.

### ⑤ CHARGE-Lämpchen

Dieses Ladekontrolllämpchen leuchtet, während der Lithium-Ionen-Akku geladen wird. Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, erlischt das Lämpchen.

### ⑥ PEAK-Lämpchen

Leuchtet rot auf, wenn der Eingangspegel zu übersteuern droht.

### ⑦ HOME-Taste

Mit dieser Taste kehren Sie von den Einstellungsseiten zur Hauptseite zurück. Auf der Hauptseite selbst wechseln Sie mit der Taste zwischen der Anzeige der verstrichenen und der verbleibenden Spielzeit.

### ⑧ MENU-Taste

Wenn die Hauptseite angezeigt wird, drücken Sie diese Taste, um das Menü aufzurufen.

Halten Sie die Taste dagegen etwas länger gedrückt, um die Hintergrundbeleuchtung zwischen ALWAYS (immer an) und OFF (immer aus) umzuschalten.

Von den Einstellungsseiten selbst kehren Sie mit dieser Taste zur MENU-Seite zurück.

### ⑨ I/O LOOP-Taste

Mit dieser Taste legen Sie den Beginn (IN-Punkt) und das Ende (OUT-Punkt) der Loop-Wiedergabe fest. Wurden die Punkte IN und OUT bereits festgelegt, so werden sie beim Drücken dieser Taste gelöscht. (Siehe „Loop-Wiedergabe“ auf Seite 50.)

### ⑩ QUICK-Taste

Drücken Sie diese Taste auf der Hauptseite bei gestopptem Audiotransport, während der Pause oder während der Wiedergabe, um das Schnellmenü aufzurufen. Siehe „Dateien mit Erkennungssymbolen versehen (QUICK TAG)“ auf Seite 44 und „Die ausgewählte Datei löschen (QUICK DEL)“ auf Seite 45.

### ⑪ I◀◀-Taste

Mit dieser Taste springen Sie zum Beginn der aktuellen Wiedergabedatei. Wenn der Audiotransport bereits am Beginn der Datei steht, springen Sie mit dieser Taste zum Beginn der vorhergehenden Datei.

Halten Sie die Taste gedrückt, um die Datei rückwärts zu durchsuchen.

Halten Sie die ENTER/MARK-Taste gedrückt und drücken Sie dann zusätzlich diese Taste, um zur vorhergehenden Marke zu springen.

Auf den Einstellungsseiten nutzen Sie diese Taste, um die Markierung nach links zu bewegen.

Auf der BROWSE-Seite gehen Sie mit dieser Taste eine Ebene nach oben.

#### ⑫ ►►-Taste

Mit dieser Taste springen Sie zum Beginn der nachfolgenden Datei.

Halten Sie die Taste gedrückt, um die Datei vorwärts zu durchsuchen.

Auf den Einstellungsseiten nutzen Sie diese Taste, um die Markierung nach rechts zu bewegen.

Halten Sie die **ENTER/MARK**-Taste gedrückt und drücken Sie dann zusätzlich diese Taste, um zur nächsten Marke zu springen.

Auf der **BROWSE**-Seite gehen Sie mit dieser Taste eine Ebene nach unten. Falls eine Datei ausgewählt ist, wird sie geladen. Anschließend stoppt der Transport und die Hauptseite erscheint wieder.

Drücken Sie diese Taste während der Aufnahme, um eine neue Datei zu erstellen und die Aufnahme nahtlos mit dieser Datei fortzusetzen.

#### ⑬ STOP-Taste ■

Drücken Sie diese Taste, um die Wiedergabe an der aktuellen Position zu stoppen. Drücken Sie die Taste noch einmal, um zum Anfang der aktuellen Datei zurückzukehren.

Drücken Sie die Taste während der Aufnahme oder Aufnahmebereitschaft, um die Aufnahme zu stoppen beziehungsweise die Aufnahmebereitschaft zu beenden.

Zudem beantworten Sie mit dieser Taste einen Bestätigungsdialog mit Nein (NO).

#### ⑭ PLAY/PAUSE-Taste ►/II

Mit dieser Taste starten Sie von der Hauptseite aus die Wiedergabe.

Drücken Sie die Taste während der Wiedergabe, um vorübergehend anzuhalten (Pause).

Wenn auf der **BROWSE**-Seite eine Datei oder ein Ordner markiert ist, drücken Sie diese Taste, um zur Hauptseite zurückzukehren und die markierte Datei oder die erste Datei im markierten Ordner wiederzugeben.

#### ⑮ PB CONTROL-Taste

Mit dieser Taste rufen Sie die Einstellungsseite für die Varispeed-Funktion auf und können diese aktivieren. Siehe „Die Geschwindigkeit der Wiedergabe beeinflussen“ auf Seite 50.

#### ⑯ INPUT-Schalter

Dient zum Auswählen der gewünschten Eingangsquelle.

#### ⑰ Rad

Mit dem Rad wählen Sie auf den Menüseiten Einstellungen aus und ändern Parameter.

Die gewünschte Wiedergabeposition innerhalb eines Titels können Sie ebenfalls mit dem Rad ansteuern.

#### ⑱ ENTER/MARK-Taste

Drücken Sie diese Taste, um eine Auswahl oder einen Dialog zu bestätigen (YES).

Drücken Sie die Taste während der Aufnahme oder Wiedergabe, um eine Marke zu setzen.

Halten Sie diese Taste gedrückt und drücken Sie dann die **STOP**-Taste ■, um die nächste zum Anfang hin gelegene Marke der Datei zu entfernen.

Halten Sie die **ENTER/MARK**-Taste gedrückt und drücken Sie dann zusätzlich die Sprungtaste ◀◀ oder ►►, um zur vorhergehenden beziehungsweise nächsten Marke zu springen. (Siehe „Marken während der Aufnahme oder Wiedergabe manuell setzen“ auf Seite 41.)

#### ⑲ AUTO-Taste

Mit dieser Taste rufen Sie die Einstellungsseite für die automatischen Aufnahmefunktionen auf. Außerdem dient die Taste zum Aktivieren der ausgewählten Funktion. (Siehe „Automatische Aufnahmefunktionen (AUTO REC)“ auf Seite 39.)

#### ⑳ RECORD-Taste ● und -Lämpchen

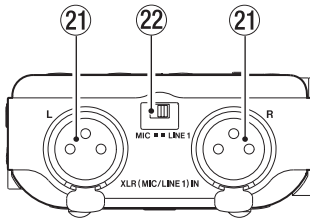
Bei gestoppter Wiedergabe versetzen Sie den Recorder mit dieser Taste in Aufnahmebereitschaft. Das Lämpchen beginnt zu blinken.

Drücken Sie die Taste erneut, um die Aufnahme aus der Aufnahmebereitschaft heraus zu starten. Während der Aufnahme leuchtet das Lämpchen stetig.

Drücken Sie die Taste während der Aufnahme, um die Aufnahme vorübergehend anzuhalten.

## 3 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

### Gerätevorderseite



#### 21 XLR (MIC/LINE 1) IN L/R-Buchsen

Dies sind die symmetrischen Analogeingänge (XLR).

(1: Masse, 2: heiß (+), 3: kalt (-))

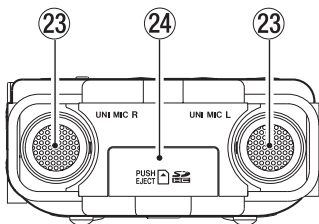
### VORSICHT

*Schalten Sie immer zuerst die Phantomspeisung aus, bevor Sie ein Mikrofon oder ein Gerät mit Linepegel an diese Buchsen anschließen oder die Verbindung trennen. Andernfalls kann das Mikrofon, das andere Gerät oder der DR-100MKII beschädigt werden.*

#### 22 MIC/LINE 1-Schalter

Mit diesem Schalter können Sie für die XLR-Buchsen zwischen Mikrofon- und Linepegel umschalten.

### Geräterückseite



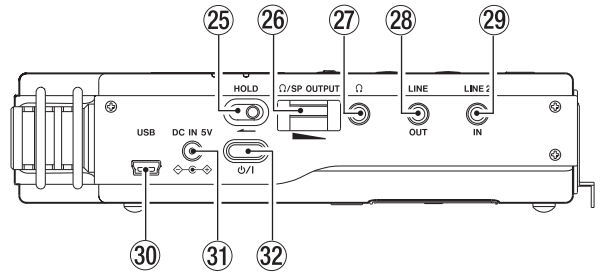
#### 23 Gerichtetes Stereomikrofonpaar (UNI MIC L/R)

Nutzen Sie diese beiden eingebauten Elektret-Kondensatormikrofone für Stereoaufnahmen.

#### 24 SD-Kartenschacht

Dieser Kartenschacht nimmt eine SD-Karte für die Speicherung Ihrer Aufnahmen auf.

### Linke Geräteseite



#### 25 HOLD-Schalter

Indem Sie diesen Schalter in Pfeilrichtung schieben, aktivieren Sie die Tastensperre, die ein unbeabsichtigtes Betätigen der Bedienelemente verhindert.

Wenn die Tastensperre aktiviert ist, sind alle Bedienelemente blockiert und gegen unbeabsichtigtes Auslösen geschützt.

#### 26 Ω/SP OUTPUT-Pegelregler

Mit diesem Regler stellen Sie den Pegel des Kopfhörerausgangs und des eingebauten Lautsprechers ein.

#### 27 Kopfhörerausgang (Ω)

Schließen Sie hier Ihren Kopfhörer an. (Siehe „Lautsprecher oder Kopfhörer anschließen“ auf Seite 27.)

#### 28 LINE OUT-Buchse

Nutzen Sie ein Stereokabel mit Miniklinkensteckern, um den Recorder über diesen Line-Ausgang mit einem anderen Gerät zu verbinden.

#### 29 LINE 2 IN-Buchse

Nutzen Sie ein Stereokabel mit Miniklinkensteckern, um das Line-Signal einer externen Audioquelle über diese Buchse aufzunehmen.

#### 30 USB-Anschluss

Mit dem beiliegenden USB-Kabel können Sie den Recorder mit einem Computer verbinden. (Siehe „8 – Den Recorder mit einem Computer verbinden“ auf Seite 52.)

### Wichtig

*Verbinden Sie den Recorder immer direkt mit dem Computer. Verwenden Sie keinen USB-Hub (Verteiler).*

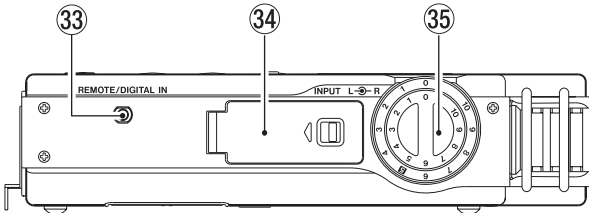
#### 31 DC IN 5V-Anschluss

Hier schließen Sie einen Wechselstromadapter PS-P520 oder ein Batteriepack BP-6AA an (beide als optionales Zubehör erhältlich).

## 32 I-Taste

Halten Sie diese Taste gedrückt, um den Recorder ein- oder auszuschalten.

## Rechte Geräteseite



## 33 REMOTE/DIGITAL IN-Buchse

Schließen Sie hier die mitgelieferte Fernbedienung Tascam RC-10 oder den separat erhältlichen Fußschalter Tascam RC-3F an. Mit der Fernbedienung können Sie den Recorder bedienen, also beispielsweise die Wiedergabe starten und stoppen. (Siehe Kapitel „10 – Betrieb mit Fußschalter/ Fernbedienung oder Digitaleingang“ auf Seite 59.) Darüber hinaus können Sie hier mithilfe des mitgelieferten Adapterkabels ein Digitalsignal in den Recorder einspeisen. (Näheres hierzu siehe „Den Digitaleingang aktivieren“ auf Seite 59.)

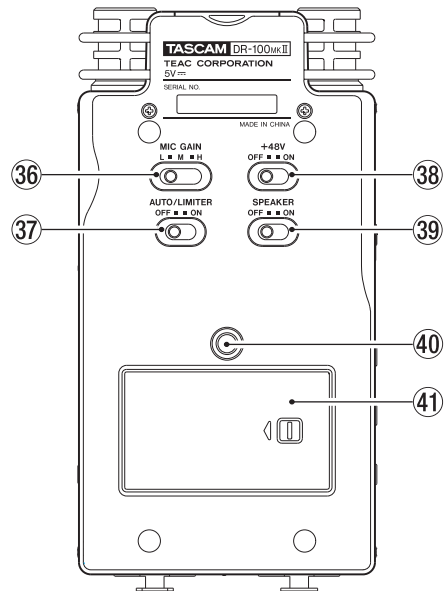
## 34 Akkufach (spezieller Lithium-Ionen-Akku)

Dieses Fach nimmt den speziell für den Recorder ausgelegten Lithium-Ionen-Akku auf. (Siehe „Betrieb mit dem Lithium-Ionen-Akku“ auf Seite 15.)

## 35 INPUT-Regler

Dient zum Anpassen des Eingangspegels.

## Geräteunterseite



## 36 MIC GAIN-Schalter

Beeinflusst die Empfindlichkeit des Mikrofoneingangs.

## 37 AUTO/LIMITER-Schalter

In der Stellung **ON** ist die automatische Pegelkontrolle oder der Limiter aktiv. (Siehe „Die automatische Pegelanpassung nutzen“ auf Seite 35.)

## 38 +48V-Schalter für Phantomspeisung

In der Stellung **ON** werden die XLR-Buchsen mit 48 Volt Phantomspeisung versorgt. Nutzen Sie dies, wenn Sie Kondensatormikrofone verwenden, die Phantomspeisung benötigen.

### VORSICHT

*Stellen Sie die Verbindung nicht her und trennen Sie sie nicht, solange die Phantomspeisung aktiviert ist (Stellung **ON**).*

## 39 SPEAKER-Schalter

Schieben Sie diesen Schalter in die Stellung **ON**, um den eingebauten Lautsprecher einzuschalten.

### Wichtig

*Während der Aufnahme, der Aufnahmebereitschaft oder bei angeschlossenem Kopfhörer wird der Lautsprecher auch in der Einstellung **ON** stummgeschaltet.*

## 40 Stativgewinde (1/4 Zoll)

Mit diesem Gewinde lässt sich der Recorder auf einem Stativ befestigen.

## 3 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

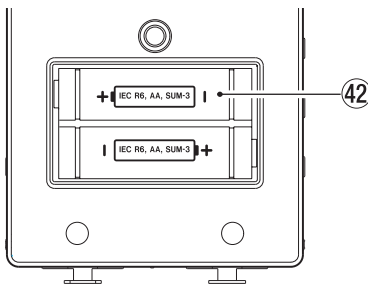
### VORSICHT

- Achten Sie darauf, dass das Gerät sicher befestigt ist und nicht herunterfallen kann.
- Stellen Sie das Stativ auf eine ebene Fläche.
- Die Befestigungsschraube mancher Stative weist eine andere Größe auf, wodurch eine direkte Befestigung unter Umständen nicht möglich ist. Verwenden Sie in einem solchen Fall einen geeigneten Adapter.
- Verwenden Sie keine Schrauben, die länger sind als 4,5 mm.

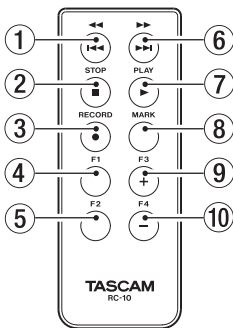
#### 41 Batteriefachabdeckung

#### 42 Fach für AA-Batterien

In dieses Fach können Sie zwei AA-Batterien einlegen, die als zusätzliche Stromquelle dienen. (Siehe „Betrieb mit AA-Batterien“ auf Seite 21.)



## Die Fernbedienung (Tascam RC-10)



#### 1 <<</>>>-Taste

Durch kurzes Drücken dieser Taste springen Sie an den Anfang der aktuellen Datei.

Falls sich die Wiedergabeposition bereits in der Nähe des Dateianfangs befindet, springen Sie an den Anfang der vorhergehenden Datei.

Halten Sie die Taste gedrückt, um die Datei rückwärts zu durchsuchen.

#### 2 STOP-Taste ■

Stoppt die Aufnahme und Wiedergabe.

#### 3 RECORD-Taste ●

Nutzen Sie diese Taste, um auf Aufnahmebereitschaft zu schalten, oder um eine Aufnahme zu starten oder vorübergehend anzuhalten.

#### 4 F1-Taste

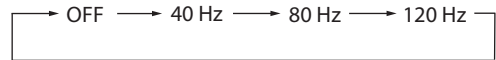
Nutzen Sie diese Taste für die automatische Aufnahme. Anders als mit der **AUTO**-Taste auf dem Gerät können Sie den Recorder mit dieser Taste direkt in Aufnahmebereitschaft versetzen.

### Anmerkung

Konfigurieren Sie die automatischen Aufnahmefunktionen mit den Menüfunktionen des Recorders.

#### 5 F2-Taste

Mit dieser Taste beeinflussen Sie die Wirkungsweise des Trittschallfilters. Mit jedem weiteren Drücken der Taste wechselt die Grenzfrequenz zwischen den folgenden Werten: (Näheres hierzu siehe „Den Analogeingang konfigurieren“ auf Seite 33.)



#### 6 >>>/>>>-Taste

Durch kurzes Drücken dieser Taste springen Sie an den Anfang der nachfolgenden Datei. Halten Sie die Taste gedrückt, um die Datei vorwärts zu durchsuchen.

#### 7 PLAY-Taste ►

Mit dieser Taste starten Sie die Wiedergabe.

#### 8 MARK-Taste

Drücken Sie die Taste während der Aufnahme oder Wiedergabe, um eine Marke zu setzen.

#### 9 F3-Taste

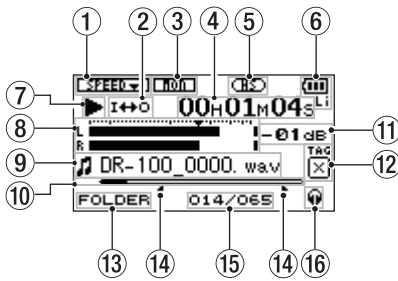
Entspricht der **I/O LOOP**-Taste auf dem Recorder. (Siehe „Loop-Wiedergabe“ auf Seite 50.)

#### 10 F4-Taste

Drücken Sie diese Taste, um die Hintergrundbeleuchtung zwischen **ALWAYS** (immer an) und **OFF** (immer aus) umzuschalten. (Siehe „Die Zeitspanne für die automatische Abschaltung der Hintergrundbeleuchtung einstellen“ auf Seite 55.)



## Die Hauptseite



- ① **Anzeige der Wiedergabegeschwindigkeit**  
Je nach gewählter Wiedergabegeschwindigkeit erscheint eines der folgenden Symbole:

Aktiviert	Deaktiviert	Wiedergabegeschwindigkeit
		0%
		+1% bis +16%
		-50% bis -1%
		Wiedergabegeschwindigkeit nicht änderbar

- ② **Symbole für Loop-Wiedergabe/wiederholte Wiedergabe**  
Je nach Wiedergabeart erscheint eines der folgenden Symbole:

	Einzeltitelwiedergabe
	Wiederholte Wiedergabe (einzelne Datei)
	Wiederholte Wiedergabe (alle Dateien)
	Loop-Wiedergabe

- ③ **Statusanzeige der Abhörfunktion für den Eingang**  
Zeigt den Zustand der Abhörfunktion an. (Siehe „Eingangssignale abhören“ auf Seite 38.)

: Eingangsmonitor aus  
 : Eingangsmonitor ein

- ④ **Verstrichene/verbleibende Wiedergabezeit**  
Zeigt die verstrichene oder verbleibende Wiedergabezeit des aktuellen Titels im Format Stunden:Minuten:Sekunden an. Um zwischen den beiden Möglichkeiten umzuschalten, drücken Sie die **HOME**-Taste. Die verbleibende Zeit wird mit einem vorangestellten Strich (–) gekennzeichnet.

- ⑤ **Anzeige der Betriebsart**  
Dieses Symbol zeigt die aktuelle Betriebsart des Recorders an. (Siehe „Die Betriebsart wählen“ auf Seite 28.)

: Standard-Modus aktiviert  
 : HS-Modus aktiviert

- ⑥ **Art der Stromversorgung/Batteriestandsanzeige**  
Die folgenden Symbole zeigen den aktuellen Zustand der Stromversorgung an.

Lithium-Ionen-Akku (Tascam BP-L2)  
 AA-Batterien  
 Wechselstromadapter

Im netzunabhängigen Betrieb wird die verbleibende Akku-/Batteriekapazität wie folgt angezeigt:  
 , ,

Wenn die Kapazität der Batteriestromquelle erschöpft ist, beginnt das leere Batteriesymbol zu blinken. Der Recorder wird in Kürze automatisch abschalten.

Das Symbol erscheint, wenn Sie einen Wechselstromadapter des Typs Tascam PS-P520 oder Batteriepack des Typs Tascam BP-6AA (beide als optionales Zubehör erhältlich) anschließen.

### Wichtig

*Während der Aufnahme oder anderen rechenintensiven Vorgängen kann es vorkommen, dass der Hinweis **Battery Low** angezeigt wird, obwohl noch eine ausreichende Kapazität vorhanden ist.*

- ⑦ **Statusanzeige des Audiotransports**  
Dieses Symbol zeigt den aktuellen Betriebszustand während der Wiedergabe an.

Display	Funktion
	Gestoppt
	Pause
	Wiedergabe
	Schneller Vorlauf
	Schneller Rücklauf
	Sprung zum Anfang der nächsten Datei
	Sprung zum Anfang der aktuellen oder vorhergehenden Datei

- ⑧ **Pegelanzeigen**  
Zeigen den Eingangs- oder Wiedergabepegel an. Ist der Eingangsmonitor eingeschaltet, zeigen sie den Summenpegel aus Eingangs- und Wiedergabesignal an.

- ⑨ **Dateiinformatoren**  
Hier erscheinen der Dateiname oder die Dateiinformatoren der aktuell wiedergegebenen Datei.

Bei MP3-Dateien werden, soweit verfügbar, ID3-Tag-Informationen angezeigt.

## 3 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

### Anmerkung

ID3-Tag-Informationen beinhalten Informationen wie den Namen des Titels, des Künstlers oder des Albums.

#### ⑩ Wiedergabepositionsanzeige

Die aktuelle Wiedergabeposition können Sie anhand dieses Balkens abschätzen. Mit fortschreitender Wiedergabe wandert der Balken nach rechts.

#### ⑪ Spitzenpegel in Dezibel (dB)

Hier erscheint eine numerische Anzeige des innerhalb eines festgelegten Zeitraums gemessenen Spitzenpegels.

#### ⑫ Erkennungssymbol


An dieser Stelle erscheint ein mithilfe der QUICK TAG-Funktion angefügtes Erkennungssymbol.


#### ⑬ Wiedergabebereich

Dieser Balken gibt die aktuelle Wiedergabeposition an.

ALL Alle Dateien im MUSIC-Ordner.  
FOLDER Alle Dateien im gewählten Ordner.  
P.LIST Alle Dateien der Wiedergabeliste.

#### ⑭ IN- und OUT-Punkt der Loop-Wiedergabe

Hier werden der Beginn (IN-Punkt) und das Ende (OUT-Punkt) der Loop-Wiedergabe angezeigt. Wenn der IN-Punkt gesetzt wurde, erscheint das Symbol  an der entsprechenden Position der Wiedergabepositionsanzeige.



Wenn der OUT-Punkt gesetzt wurde, erscheint das Symbol  an der entsprechenden Position der Wiedergabepositionsanzeige.

#### ⑮ Nummer der wiedergegebenen Datei/ Gesamtzahl der Dateien

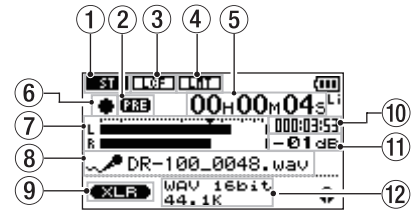
Die Gesamtzahl der Dateien im Wiedergabebereich und die Nummer der aktuellen Datei.

#### ⑯ Ausgang des Abhörsignals

Je nach Zustand erscheint eines der folgenden Symbole:

-  Das Signal wird an der Kopfhörerbuchse ausgegeben
-  Das Signal wird über den Lautsprecher ausgegeben

## Die Aufnahmeseite




#### ① Stereo/Mono-Einstellung

Bei der Aufnahme über Mikrofone zeigt dieses Symbol an, ob in Stereo oder Mono aufgenommen wird.





-  Stereo
-  Mono

#### ② Status der vorgezogenen Aufnahme





Wenn die vorgezogene Aufnahme aktiviert ist, erscheint während der Aufnahmebereitschaft das Symbol .

#### ③ Status des Trittschallfilters

Die folgenden Symbole zeigen an, ob das Trittschallfilter eingeschaltet ist. Wenn eine der Einstellungen 40 Hz, 80 Hz oder 120 Hz gewählt ist, erscheint das entsprechende Displayzeichen in inverser Schrift.

-  Deaktiviert
-  40-Hz-Trittschallfilter aktiviert
-  80-Hz-Trittschallfilter aktiviert
-  120-Hz-Trittschallfilter aktiviert

#### ④ Status der automatischen Pegelkontrolle und des Limiters

-  Automatische Pegelkontrolle deaktiviert
-  Automatische Pegelkontrolle aktiviert
-  Limiter deaktiviert
-  Limiter aktiviert

#### ⑤ Verstrichene/verbleibende Aufnahmezeit

Zeigt die verstrichene Aufnahmezeit der aktuellen Datei oder die insgesamt verbleibende Aufnahmezeit bis zum Erreichen der eingestellten maximalen Dateigröße an (Stunden:Minuten:Sekunden). Wenn die verbleibende Aufnahmezeit auf der Speicherkarte geringer ist, wird stattdessen diese angezeigt.

Während der Aufnahmebereitschaft oder Aufnahme schalten Sie mit der **HOME**-Taste zwischen der verstrichenen und der verbleibenden Aufnahmezeit um. Die verbleibende Aufnahmezeit erkennen Sie an einem Strich (–) vor dem Zeitwert.

## ⑥ Statusanzeige des Audiotransports

Dieses Symbol zeigt den aktuellen Betriebszustand während der Aufnahme an.

Symbol	Bedeutung
■	Aufnahmebereitschaft
	Aufnahmebereitschaft (Pause)
●	Aufnahme läuft

## ⑦ Pegelanzeigen

Zeigen den Eingangspegel an. Ist die Overdub-Funktion aktiviert, zeigen sie den Summenpegel aus Eingangs- und Wiedergabesignal an. Das Symbol **b** markiert einen Pegel von -16 dB und dient als Hilfsmarke für die Aussteuerung.

## ⑧ Dateiname

Zeigt den Dateinamen an, der der Aufnahme automatisch zugewiesen wird.

## ⑨ Eingangsquelle

Dieses Symbol zeigt die gewählte Eingangsquelle an.

- XLR** XLR (MIC/LINE 1) IN L/R
- UNI** UNI MIC L/R (gerichtete Mikrofone)
- OMNI** OMNI MIC L/R (ungerichtete Mikrofone)
- LINE** LINE 2 IN L/R

## ⑩ Verbleibende Aufnahmezeit auf der SD-Karte

Zeigt die verbleibende Aufnahmezeit auf der eingelegten SD-Karte im Format (Stunden:Minuten:Sekunden) an.

## ⑪ Spitzenpegel in Dezibel (dB)

Numerische Anzeige des bisherigen Spitzenpegels.

## ⑫ Aufnahmedateiformat

Hier wird das Format, die Bitbreite und die Abtastrate der Aufnahme datei angezeigt.

## Das Menü im Überblick

Das Menü enthält die folgenden Einträge. Um es aufzurufen, drücken Sie die **MENU**-Taste. Die **MENU**-Seite erscheint.

Menüeintrag	Zweck	Seite
INFORMATION	Informationen zur ausgewählten Datei, zur SD-Karte und zum System	54
BROWSE	Datei- und Ordnerfunktionen	43
PLAYLIST	Wiedergabeliste bearbeiten	47
PLAY MODE	Einstellungen für Wiedergabebereich und Wiederholfunktion	46, 49
INPUT SETTING	Einstellungen für den Analogeingang	30, 33, 34
REC SETTING	Einstellungen für die Aufnahme	29, 41, 42
MIX BALANCE	Pegelverhältnis zwischen Wiedergabe- und Eingangssignal	38
DIVIDE	Dateien teilen	36
FILE NAME	Einstellungen für Dateinamen	58
REMOTE/DIGI IN	Einstellungen für den Fußschalter Tascam RC-3F (optional), die Kabelfernbedienung Tascam RC-10 (mitgeliefert) und den Digitaleingang vornehmen	59
SETUP	Zugriff auf verschiedene Systemeinstellungen	55
BATTERY	Einstellungen, die die Batteriestromquelle betreffen	55
DATE/TIME	Datum und Uhrzeit einstellen	26

## Das Menü nutzen

In diesem Beispiel zeigen wir Ihnen, wie Sie die Abtastrate ändern.

### 1 Drücken Sie die MENU-Taste.

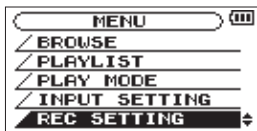
Die MENU-Seite erscheint.



### 2 Markieren Sie den gewünschten Eintrag mit dem Rad (ausgewählte Einträge erscheinen in inverser Darstellung), und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.

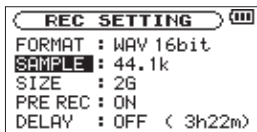
Die entsprechende Einstellungsseite erscheint.

## 3 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen



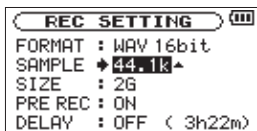
REC SETTING ausgewählt

- 3 Markieren Sie mit dem Rad die gewünschte Einstellung.



REC SETTING-Seite

- 4 Drücken Sie die Sprungtaste rechts ►► oder die ENTER/MARK-Taste, um den Wert der Einstellung zu markieren.



- 5 Ändern Sie den Wert mit dem Rad.
- 6 Um auf derselben Seite eine andere Einstellung zu ändern, drücken Sie die Sprungtaste links ◄◄.
- 7 Wählen Sie dann den gewünschten Eintrag wie zuvor mit dem Rad aus.
- 8 Um weitere Einstellungen vorzunehmen, wiederholen Sie die Schritte 3 bis 7.
- 9 Um von einer beliebigen Einstellungsseite zur MENU-Seite zurückzukehren, drücken Sie die MENU-Taste.  
Um zur Hauptseite zurückkehren, drücken Sie die HOME-Taste.

## Grundsätzliche Bedienung

Nutzen Sie die folgenden Bedienelemente, um die verschiedenen Einstellungsseiten des Menüs zu bedienen.

### MENU-Taste

Ruft das Menü auf.

### PB CONTROL-Taste

Direktzugriff auf Wiedergabegeschwindigkeit und VSA-Funktion.

### AUTO-Taste

Zugriff auf die automatischen Aufnahmefunktionen.

### HOME-Taste

Mit dieser Taste kehren Sie von einer beliebigen Seite zur Hauptseite zurück.

### ENTER/MARK-Taste

Drücken Sie diese Taste, um eine Auswahl oder einen Dialog zu bestätigen (YES).

### STOP-Taste

Mit dieser Taste beantworten Sie einen Bestätigungsdialog mit Nein (NO).

### ►►-Taste

Mit dieser Taste bewegen Sie den Cursor (die Auswahlmarkierung) nach rechts. Auf der BROWSE-Seite dient sie dazu, Ordner zu öffnen.

### ◄◄-Taste

Mit dieser Taste bewegen Sie den Cursor (die Auswahlmarkierung) nach links. Auf der BROWSE-Seite dient sie dazu, Ordner zu schließen.

### Das Rad

Mit dem Rad wählen Sie Menüeinträge aus und ändern Einstellungen.

### QUICK-Taste

Ermöglicht das schnelle Einfügen eines Erkennungssymbols oder das schnelle Löschen einer Datei.

## Stromversorgung des Recorders

Dieser Recorder kann auf folgende Weisen mit Strom versorgt werden:

- über den mitgelieferten Lithium-Ionen-Akku (Tascam BP-L2),
- zwei AA-Batterien,
- einen Wechselstromadapter des Typs Tascam PS-P520 (als optionales Zubehör erhältlich) oder
- einen Batteriepack des Typs Tascam BP-6AA (als optionales Zubehör erhältlich).

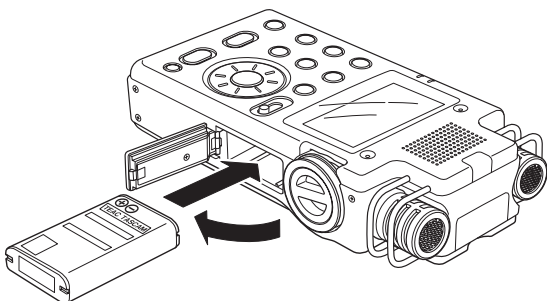
Indem Sie sowohl den Lithium-Ionen-Akku als auch AA-Batterien gleichzeitig nutzen, lässt sich ein besonders langer unterbrechungsfreier Betrieb realisieren. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, im laufenden Betrieb die gerade nicht genutzte Batteriestromquelle auszutauschen, falls deren Kapazität nachlässt. Der Recorder arbeitet sowohl mit Alkaline-Batterien als auch mit NiMH-Akkus.

### Wichtig

- Die Verwendung von Zink-Kohle-Batterien (R6) ist bei diesem Gerät nicht möglich.
- NiMH-Akkus können mit dem Recorder selbst nicht aufgeladen werden. Verwenden Sie hierfür ein handelsübliches Ladegerät.

## Betrieb mit dem Lithium-Ionen-Akku

Öffnen Sie die Akkufachabdeckung auf dem rechten Seitenteil, und führen Sie den Akku ordnungsgemäß ausgerichtet ein.



### Den Lithium-Ionen-Akku aufladen

Es gibt zwei Möglichkeiten, den Lithium-Ionen-Akku aufzuladen.

## Den Akku mithilfe des Wechselstromadapters laden

Verbinden Sie einen Wechselstromadapter des Typs Tascam PS-P520 (als optionales Zubehör erhältlich) mit der DC IN 5V-Buchse des Recorders.

Der Ladevorgang dauert etwa drei Stunden. (Siehe „Betrieb mit optionalem Wechselstromadapter“ auf Seite 22.)

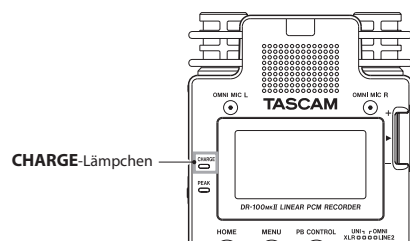
## Den Akku mithilfe eines Computers aufladen

Verbinden Sie den Recorder mithilfe des beiliegenden USB-Kabels mit einem Computer.

Der Ladevorgang dauert etwa sechs Stunden. (Siehe Kapitel „8 – Den Recorder mit einem Computer verbinden“ auf Seite 52.)

### Wichtig

- Verbinden Sie den Recorder direkt mit einer USB-Schnittstelle des Computers. Wenn Sie ihn an einen USB-Hub anschließen, kann es sein, dass die Datenübertragung nicht ordnungsgemäß funktioniert.
- Wenn eine USB-Verbindung besteht, wird der Akku auch bei ausgeschaltetem Recorder geladen.
- Wenn Sie den Akku mithilfe eines Computers laden, schaltet der Recorder in den USB-Modus, in dem keine anderen Funktionen verfügbar sind.
- Das **CHARGE**-Lämpchen leuchtet, während der Lithium-Ionen-Akku geladen wird. Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, erlischt das Lämpchen.

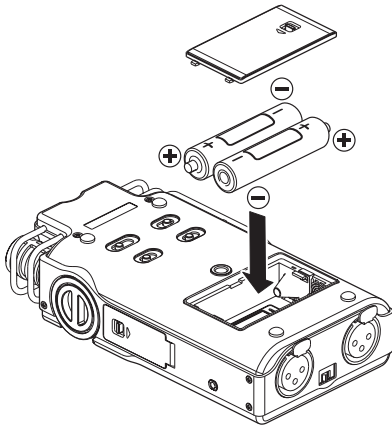


## Betrieb mit AA-Batterien

- 1 Öffnen Sie die Batteriefachabdeckung auf der Geräteunterseite und legen Sie die Batterien ein.

Achten Sie dabei auf korrekte Polung (+/-). Schließen Sie die Batteriefachabdeckung.

## 4 – Vorbereitende Schritte



- 2 Wählen Sie im Menü, ob Sie Alkaline-Batterien oder NiMH-Akkus verwenden, damit das Gerät die Batteriestandsanzeige und die für den Betrieb erforderliche Restkapazität korrekt berechnen kann.

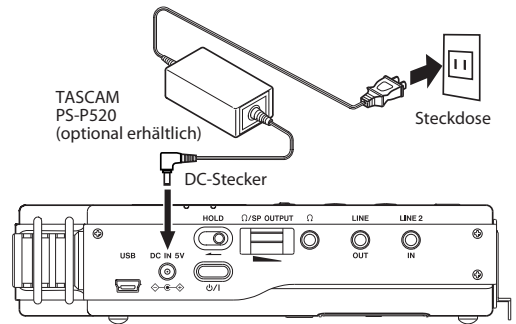
(Siehe „Den AA-Batterietyp einstellen“ auf Seite 57.)

### Kombinierte Nutzung von Lithium-Ionen-Akku und AA-Batterien

Wenn Sie sowohl den Lithium-Ionen-Akku als auch AA-Batterien eingelegt haben, können Sie wählen, welche Energiequelle als primäre Batteriestromquelle dienen soll. Die andere dient dann als Reserve. (Siehe „Die primäre Batteriestromquelle festlegen (MAIN)“ auf Seite 56.) Sobald die verbleibende Kapazität der primären Batteriestromquelle nicht mehr ausreicht, schaltet das Gerät auf die Reserve-Batteriestromquelle um und stellt so einen unterbrechungsfreien Betrieb sicher. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, im laufenden Betrieb die jeweils als Reserve dienende Batteriestromquelle auszuwechseln. Auf diese Weise kann ein besonders langer netzunabhängiger Betrieb erreicht werden. (Siehe „Die Batteriestromquelle im laufenden Betrieb austauschen“ auf Seite 57.)

### Betrieb mit optionalem Wechselstromadapter

Verbinden Sie einen Wechselstromadapter des Typs Tascam PS-PS520 (als Zubehör erhältlich) wie in der Abbildung gezeigt mit dem Anschluss DC IN 5V.



### VORSICHT

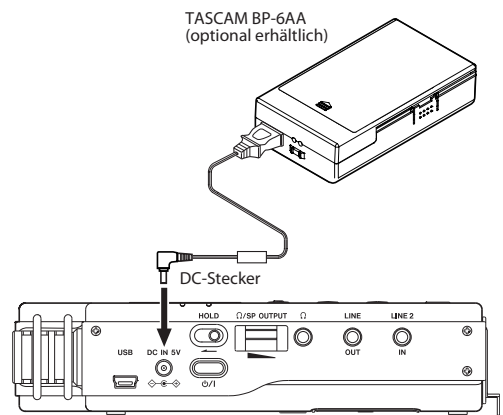
Verwenden Sie niemals einen anderen Adapter als den für das Gerät ausgelegten Wechselstromadapter PS-P520. Die Verwendung eines anderen Adapters kann zu Fehlfunktionen führen, und es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.

### Wichtig

- Bei Aufnahmen mit einem Mikrofon können Geräusche auftreten, wenn sich das Mikrofon zu nahe am Wechselstromadapter befindet. Halten Sie entsprechend Abstand ein.
- Der Wechselstromadapter dient auch zur Stromversorgung, wenn Sie den Akku oder Batterien eingelegt haben.
- Während des Netzbetriebs wird zudem der Lithium-Ionen-Akku aufgeladen.

### Betrieb mit optionalem Batteriepack

Verbinden Sie einen Batteriepack des Typs Tascam BP-6AA (als Zubehör erhältlich) wie in der Abbildung gezeigt mit dem Anschluss DC IN 5V.



### VORSICHT

Verwenden Sie niemals einen anderen Batteriepack als den für das Gerät ausgelegten Tascam BP-6AA. Die Verwendung

eines anderen Batteriepacks kann zu Fehlfunktionen führen, und es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.

### Wichtig

Wenn Sie den Batteriepack mit dem Recorder verbinden, während sich noch Batterien im Recorder befinden, erfolgt die Stromversorgung über den Batteriepack.

## Die Fernbedienung nutzen

### Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Knopfzellen

#### VORSICHT

Knopfzellen stellen eine ernste Gefahr für Säuglinge und Kleinkinder dar, da diese solche Batterien leicht verschlucken können. Bewahren Sie Knopfzellen und die Fernbedienung außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Suchen Sie bei Verschlucken einer Knopfzelle sofort einen Arzt auf.

Bei unsachgemäßem Gebrauch einer Knopfzelle kann diese auslaufen, bersten oder anderweitig beschädigt werden. Lesen und befolgen Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Knopfzellen. (Siehe auch „Schutz vor Sach- und Personenschäden durch Batterien/Akkus“ auf Seite 2.)

- Achten Sie beim Einlegen der Knopfzelle auf die korrekte Polung.
- Versuchen Sie nicht, Knopfzellen aufzuladen.
- Erhitzen Sie die Knopfzelle nicht, nehmen Sie sie nicht auseinander, werfen Sie sie nicht ins Feuer, und verhindern Sie den Kontakt mit Flüssigkeiten.
- Lagern oder transportieren Sie Knopfzellen nicht zusammen mit kleinen metallischen Gegenständen. Hierdurch könnte es zu einem Kurzschluss und zu einem Auslaufen oder Bersten der Knopfzelle kommen.
- Decken Sie die Kontakte mit Klebeband ab, wenn Sie die Knopfzelle lagern oder entsorgen wollen. Auf diese Weise verhindern sie, dass sie an anderen Batterien oder metallischen Gegenständen kurzgeschlossen wird.
- Wenn die Knopfzelle verbraucht ist, befolgen Sie die Hinweise zur Entsorgung. Sie finden sie auf der Verpackung oder erhalten sie von Ihrer Kommune.

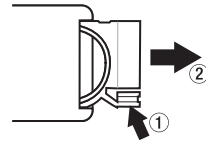
### Eine Knopfzelle einlegen

#### Wichtig

Bei der Auslieferung ist bereits eine Knopfzelle des Typs CR2025 eingelegt. Bevor Sie die Fernbedienung nutzen, ziehen Sie das Isolierpapier aus dem Batteriefach heraus.

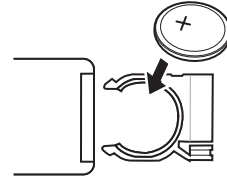
### 1 Ziehen Sie den Batteriehalter heraus.

Während Sie ① hineindrücken, ziehen Sie in Richtung ②.



### 2 Legen Sie die Knopfzelle (Typ CR2025) in den Batteriehalter ein.

Achten Sie auf die korrekte Polung (+/-).



### 3 Führen Sie den Batteriehalter wieder in die Fernbedienung ein.

### Die Knopfzelle ersetzen

Ersetzen Sie die Knopfzelle durch eine neue, wenn die Reichweite der Fernbedienung abnimmt oder das Gerät nicht mehr richtig auf Tastatureingaben reagiert.

Verwenden Sie eine Lithium-Ionen-Knopfzelle des Typs CR2025.

## Die Fernbedienung nutzen (Tascam RC-10)

### Vorsichtsmaßnahmen bei der Nutzung der Fernbedienung

#### VORSICHT

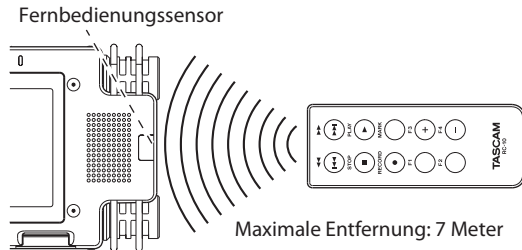
- Um das Auslaufen von Batteriesäure zu vermeiden, entnehmen Sie die Knopfzelle, wenn Sie die Fernbedienung längere Zeit nicht gebrauchen (einen Monat oder länger).
- Sollte die Knopfzelle auslaufen, reinigen Sie das Batteriefach gründlich von etwaigen Rückständen der Batterieflüssigkeit, bevor Sie eine neue Knopfzelle einlegen.
- Falls sich weitere infrarotgesteuerte Geräte in der Umgebung befinden, kann es passieren, dass die Fernbedienung an diesen ungewollte Funktionen auslöst.
- Verwenden Sie kein anderes als das mitgelieferte Kabel. Andernfalls können Schäden an der Fernbedienung und dem gesteuerten Gerät die Folge sein.
- Im kabelgebundenen Betrieb kann die Fernbedienung nur genutzt werden, wenn auf der REMOTE/DIGI IN-Seite unter FUNCTION die Option RC-10

## 4 – Vorbereitende Schritte

ausgewählt ist. (Siehe „Den kabelgebunden Betrieb aktivieren“, weiter oben.)

### Kabelloser Betrieb

Richten Sie die Fernbedienung auf den Empfangssensor des Recorders aus.

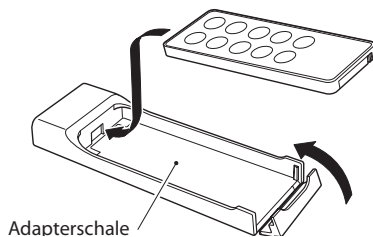


### Anmerkung

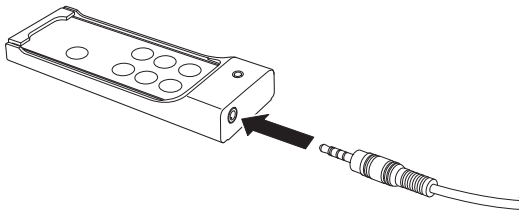
- Die maximale Reichweite hängt vom Winkel ab.
- Hindernisse zwischen der Fernbedienung und dem Sensor können die Funktion beeinträchtigen.

### Kabelgebundener Betrieb (mittels Adapterschale und Verbindungskabel)

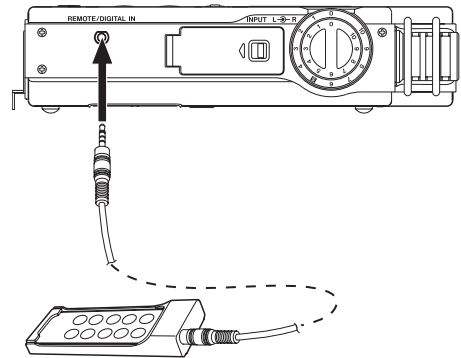
- 1 Legen Sie die Fernbedienung in die Adapterschale ein.



- 2 Verbinden Sie das Kabel mit der Adapterschale.



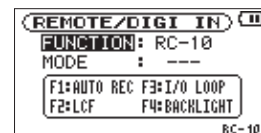
- 3 Verbinden Sie das Kabel mit der REMOTE/DIGITAL IN-Buchse auf der rechten Seite des Recorders.



### Den kabelgebunden Betrieb aktivieren

Um die Fernbedienung kabelgebunden mit dem Recorder nutzen zu können, nehmen Sie auf der REMOTE/DIGI IN-Seite die folgenden Einstellungen vor.

- 1 Drücken Sie die **MENU-Taste**.  
Die MENU-Seite erscheint.
- 2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag **REMOTE/DIGI IN** aus, und drücken Sie die **ENTER/MARK-Taste**.  
Die REMOTE/DIGI IN-Seite erscheint.
- 3 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag **FUNCTION**, und drücken Sie die **ENTER/MARK-Taste** oder die Sprungtaste rechts ►►.
- 4 Wählen Sie mit dem Rad die Option **RC-10** (Voreinstellung).



- 5 Drücken Sie die **HOME-Taste**, um zur Hauptseite zurückzukehren.



### Den Recorder ein- und ausschalten

#### VORSICHT

Drehen Sie die Lautstärke angeschlossener Verstärker oder Aktivlautsprecher herunter und setzen Sie Ihren Kopfhörer ab, bevor Sie den Recorder ein- oder ausschalten. Sie vermeiden dadurch Hörschäden oder Schäden an Ihren Lautsprechern infolge plötzlicher Lautstärkesprünge.

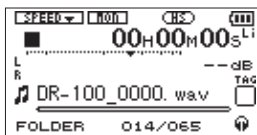
### Den Recorder einschalten

Halten Sie die  $\odot$  / I-Taste gedrückt. Lassen Sie die Taste los, sobald die Begrüßungsseite (TASCAM DR-100MKII) erscheint.

Sobald der Recorder betriebsbereit ist, erscheint auf dem Display die Hauptseite.



Startseite



Hauptseite

#### Anmerkung

Wenn Sie den Recorder zum ersten Mal einschalten (oder wenn längere Zeit keine Batterien eingelegt waren), erscheint zuerst die DATE/TIME-Seite, auf der Sie Datum und Uhrzeit einstellen können. (Siehe „Datum und Uhrzeit einstellen“ auf Seite 26.)



### Den Recorder ausschalten

Um den Recorder auszuschalten, halten Sie die  $\odot$  / I-Taste solange gedrückt, bis auf dem Display LINEAR PCM RECORDER erscheint.

Der Recorder fährt herunter und schaltet anschließend ab.



#### Wichtig

Schalten Sie das Gerät immer mit der  $\odot$  / I-Taste aus. Entfernen Sie im laufenden Betrieb nie die primäre Batteriestromquelle, also die AA-Batterien oder den Lithium-Ionen-Akku (je nach Einstellung). Ziehen Sie ebenso bei eingeschaltetem Recorder niemals das Kabel des Wechselstromadapters heraus, wenn keine Batteriestromquelle eingelegt ist. Andernfalls gehen sämtliche Aufnahmen, Einstellungen und sonstigen Daten verloren. Verlorene Daten lassen sich nicht wiederherstellen.

### Besondere Einstellungen für den Akku-/Batteriebetrieb

Wenn Sie sowohl den Lithium-Ionen-Akku als auch AA-Batterien eingelegt haben, können Sie wählen, welche der beiden Quellen als primäre Batteriestromquelle und welche als Reserve dienen soll. (Siehe „Die primäre Batteriestromquelle festlegen (MAIN)“ auf Seite 56.)

Sobald die verbleibende Kapazität der primären Batteriestromquelle nicht mehr ausreicht, ist das Gerät dann in der Lage, auf die Reserve-Batteriestromquelle umzuschalten und so einen unterbrechungsfreien Betrieb sicherzustellen.

Darüber hinaus müssen Sie im Menü wählen, ob Sie Alkaline-Batterien oder NiMH-Akkus verwenden. Nur so kann das Gerät die Batteriestandsanzeige und die für den Betrieb erforderliche Restkapazität korrekt berechnen. (Siehe „Den AA-Batterietyp einstellen“ auf Seite 57.)

## 4 – Vorbereitende Schritte

### Datum und Uhrzeit einstellen

Durch die eingebaute Uhr ist der Recorder in der Lage, Dateien mit dem Datum und der Uhrzeit der Aufnahme zu versehen.

#### 1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.



#### 2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag DATE/TIME, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.



Die DATE/TIME-Seite erscheint.



- 3 Bewegen Sie die Markierung mit den Sprungtasten ◀◀/▶▶ an die gewünschte Stelle, und ändern Sie den Wert mit dem Rad.
- 4 Drücken Sie die ENTER/MARK-Taste, um die Einstellung zu bestätigen und zur MENU-Seite zurückzukehren.

#### Anmerkung

- Während dem Einstellen ändert sich die angezeigte Uhrzeit nicht.
- Sie können festlegen, dass Dateinamen automatisch mit dem Datum versehen werden. (Siehe „Das Dateinamenformat wählen“ auf Seite 58.)

#### Wichtig

Wenn keine Batterien eingelegt sind, oder der Recorder nicht über den optionalen Wechselstromadapter Tascam PS-P520 oder eine USB-Verbindung mit Strom versorgt wird, bleiben Datum und Uhrzeit nur wenige Minuten gespeichert. Wenn Sie den Recorder mit Batterien betreiben, empfehlen wir Ihnen daher, diese zu ersetzen, bevor sie völlig entleert sind.

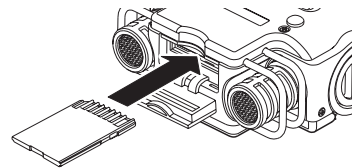
### SD-Karten einlegen und entnehmen

Der Recorder arbeitet sowohl mit SD-Karten als auch mit SDHC-Karten. Eine Liste der mit dem DR-100MKII erfolgreich getesteten SD-Karten finden Sie auf unserer Website unter <http://tascam.de/>.

#### Die SD-Karte einlegen

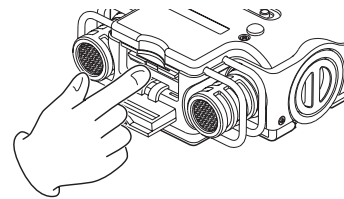
Im Auslieferungszustand ist die mitgelieferte SD-Karte bereits eingelegt. Wenn Sie diese Karte zur Aufnahme und Wiedergabe verwenden wollen, ist dieser Schritt daher nicht erforderlich.

- 1 Öffnen Sie die Kartenschachtabdeckung auf der Geräteunterseite.
- 2 Führen Sie die Karte wie in der Abbildung gezeigt in den Kartenschacht ein, bis sie mit einem Klicken einrastet.



#### Die SD-Karte entnehmen

- 1 Öffnen Sie die Kartenschachtabdeckung auf der Geräte rückseite.
- 2 Drücken Sie die Karte vorsichtig etwas hinein, worauf sie sich löst und entnommen werden kann.

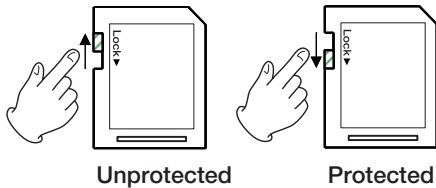


#### VORSICHT

Entnehmen Sie die Karte keinesfalls, während der Recorder via USB mit einem Computer verbunden ist. Entnehmen Sie die Karte keinesfalls, während der Recorder via USB mit einem Computer verbunden ist. Andernfalls können Daten verloren gehen.

### Schreibschutz der SD-Karte

SD-Karten sind mit einem Schreibschutzschalter ausgestattet, mit dem ein versehentliches Überschreiben der Daten verhindert werden kann.



Wenn Sie den Schalter in die Position „LOCK“ schieben, ist kein Aufnehmen oder Bearbeiten der Daten möglich. Wenn Sie aufnehmen und Daten löschen oder anderweitig bearbeiten wollen, schieben Sie den Schalter wieder in die andere Position.

### Eine SD-Karte für den Gebrauch vorbereiten

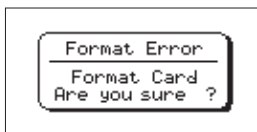
Bevor Sie eine SD-Karte mit dem Recorder verwenden können, müssen Sie sie formatieren.

#### VORSICHT

- Verwenden Sie beim Formatieren den optionalen Wechselstromadapter PS-P520 oder stellen Sie sicher, dass die verwendete Batteriestromquelle über genügend Kapazität verfügt. Andernfalls kann der Vorgang möglicherweise nicht ordnungsgemäß abgeschlossen werden.
- Durch das Formatieren werden sämtliche Daten auf der Karte unwiderruflich gelöscht.

#### 1 Vergewissern Sie sich, dass eine SD-Karte eingelegt ist, und schalten Sie dann das Gerät ein.

Wenn Sie eine neue oder eine von einem anderen Gerät formatierte Karte einlegen, erscheint die folgenden Displaymeldung („Karte formatieren – Sind Sie sicher?“):



#### 2 Drücken Sie die ENTER/MARK-Taste, um die Karte zu formatieren.

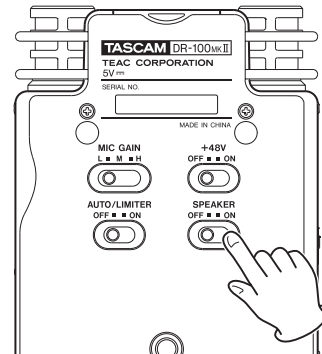
Wenn die Formatierung abgeschlossen ist, erscheint auf dem Display wieder die Hauptseite.

Auf die gleiche Weise können Sie die Karte auch später jederzeit neu formatieren. (Siehe „Schnelle Formatierung mit QUICK FORMAT“ auf Seite

56 und „Vollständige Formatierung mit FULL FORMAT“ auf Seite 56.)

### Den eingebauten Lautsprecher nutzen

Um eine Datei über den eingebauten Lautsprecher abzuhören, schieben Sie den **SPEAKER-Schalter** auf der Geräteunterseite in die Stellung **ON**.



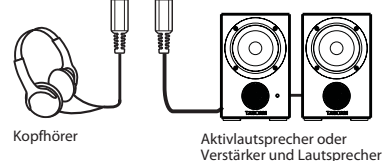
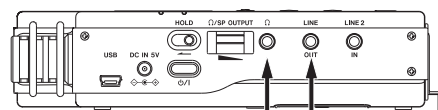
#### Wichtig

Während der Aufnahme, der Aufnahmebereitschaft bei angeschlossenem Kopfhörer oder bei eingeschalteter Monitorfunktion (siehe „Eingangssignale abhören“ auf Seite 38) wird der Lautsprecher auch in der Einstellung **ON** stummgeschaltet.

### Lautsprecher oder Kopfhörer anschließen

Um mit einem Kopfhörer abzuhören, verbinden Sie diesen mit dem **Kopfhöreranschluss**  $\Omega$  auf der linken Seite des Recorders.

Um über eine externe Monitoranlage (Aktivlautsprecher oder Stereoanlage) abzuhören, verbinden Sie diese mit der **LINE OUT-Buchse** auf der linken Seite des Recorders.



## 4 – Vorbereitende Schritte

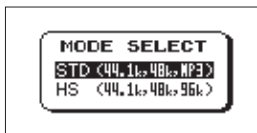
### Die Betriebsart wählen

Für die Aufnahme und Wiedergabe bietet der Recorder zwei Betriebsarten: den Standard-Modus für Abtastraten bis 48 kHz und den HS-Modus für Abtastraten bis 96 kHz.

### Die Betriebsart wählen

- 1 Halten Sie die **ENTER/MARK**-Taste gedrückt, und drücken Sie dann die **⏻ / I**-Taste, um den Recorder einzuschalten.

Die **MODE SELECT**-Seite erscheint.



Auswahlmöglichkeiten:

**STD** (Voreinstellung) – Standard-Modus für WAV-Dateien mit einer Abtastrate von 44,1 kHz oder 48 kHz und MP3-Dateien.

**HS** – Modus für WAV-Dateien mit einer Abtastrate von 44,1 kHz, 48 kHz oder 96 kHz.

- 2 Wählen Sie mit dem Rad die gewünschte Betriebsart, und drücken Sie zur Bestätigung die **ENTER/MARK**-Taste.

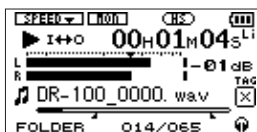
Der Recorder startet in der gewählten Betriebsart.

### Anmerkung

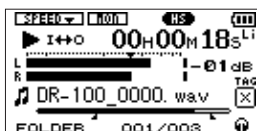
Die gewählte Betriebsart wird beibehalten und nach dem nächsten Einschalten des Geräts wieder verwendet.

### Die aktuelle Betriebsart überprüfen

Die aktuelle Betriebsart erkennen Sie anhand der Symbole auf der Hauptseite. Im Standard-Modus erscheint das Symbol **STD**, im HS-Modus erscheint das Symbol **HS**.



Hauptseite im Standard-Modus



Hauptseite im HS-Modus

Im HS-Modus wird während des Einschaltvorgangs der Hinweis **HS MODE** eingeblendet.

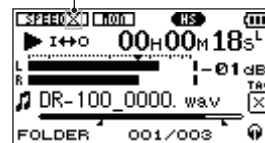


### Einschränkungen im HS-Modus

Im HS-Modus gelten die folgenden Einschränkungen:

- MP3-Dateien lassen sich nicht aufzeichnen oder wiedergeben. Nutzen Sie den Standard-Modus, um mit MP3-Dateien arbeiten zu können.
- 96-kHz-WAV-Dateien können nicht für Overdub-Aufnahmen verwendet werden.
- Die Funktionen zur Änderung der Wiedergabegeschwindigkeit und Tonlage (**PB CONTROL**) können auf 96-kHz-WAV-Dateien nicht angewendet werden. Um dies kenntlich zu machen, erscheint auf der Hauptseite das Displayzeichen **SPEED** zusammen mit einem **✗**.

Function disabled indication



- Während der Loop-Wiedergabe von 96-kHz-WAV-Dateien ist am Anfang des Loops ein Aussetzer zu hören.
- Wenn Sie eine Aufnahme im 96-kHz-WAV-Format nahtlos in einer neuen Datei fortsetzen, muss jede Datei mindestens 4 Sekunden lang sein.

Neben dem eingebauten Stereomikrofon können Sie für Aufnahmen auch ein externes Mikrofon verwenden. Oder Sie nehmen direkt von einem anderen Audiogerät auf, beispielsweise einem CD-Player. Als Dateiformat der Aufnahme können Sie entweder MP3 (32–320 Kbit/s, 44.1/48 kHz) oder WAV (44,1/48/96 kHz, 16/24 Bit) wählen. Darüber hinaus können Sie eine Audiodatei wiedergeben und das Wiedergabesignal zusammen mit dem Eingangssignal in einer neuen Datei aufnehmen (Overdub, 96 kHz ausgenommen).

## Die Betriebsart wählen

Wählen Sie zunächst die für Ihre Aufnahme geeignete Betriebsart. (Siehe „Die Betriebsart wählen“ auf Seite 28.) Je nach Betriebsart stehen bei anderen Einstellungen unterschiedliche Optionen zur Auswahl.

## Aufnahmeformat, Abtastrate und maximale Dateigröße festlegen

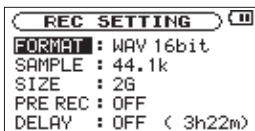
Bevor Sie mit einer Aufnahme beginnen, können Sie das gewünschte Dateiformat und die Abtastrate festlegen sowie weitere Einstellungen vornehmen.

### 1 Drücken Sie die MENU-Taste.

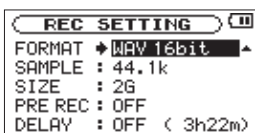
Die MENU-Seite erscheint.

### 2 Wählen Sie den Eintrag REC SETTING, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.

Die REC SETTING-Seite erscheint.



### 3 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag FORMAT, und drücken Sie die Sprungtaste rechts ►► oder die ENTER/MARK-Taste.



### 4 Wählen Sie mit dem Rad eines der folgenden Dateiformate aus.

Auswahlmöglichkeiten im Standard-Modus:  
WAV 16bit (Voreinstellung), WAV 24bit, MP3 32kbps, MP3 64kbps, MP3 96kbps,

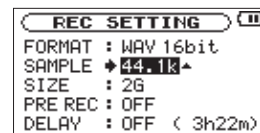
MP3 128kbps, MP3 192kbps, MP3 256kbps, MP3 320kbps

Auswahlmöglichkeiten im HS-Modus:  
WAV 16bit (Voreinstellung), WAV 24bit

### Anmerkung

*Eine höhere Auflösung/Bitrate und Abtastrate bewirkt eine höhere Qualität der Aufnahme. WAV-Dateien haben eine bessere Klangqualität als MP3-Dateien, benötigen jedoch deutlich mehr Speicherplatz. Das MP3-Format ermöglicht daher längere Aufnahmen.*

- 5 Drücken Sie die Sprungtaste links ◀◀, um eine weitere Einstellung vorzunehmen.
- 6 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag SAMPLE, und drücken Sie die Sprungtaste rechts ►► oder die ENTER/MARK-Taste.

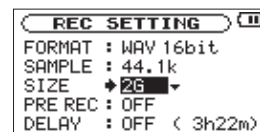


- 7 Wählen Sie mit dem Rad eine der aufgeführten Abtastraten aus.

Auswahlmöglichkeiten im Standard-Modus:  
44.1k (Voreinstellung), 48k

Auswahlmöglichkeiten im HS-Modus:  
44.1k (Voreinstellung), 48k, 96k

- 8 Drücken Sie die Sprungtaste links ◀◀, um eine weitere Einstellung vorzunehmen.
- 9 Wählen Sie den Eintrag SIZE, und drücken Sie die Sprungtaste rechts ►► oder die ENTER/MARK-Taste.



- 10 Wählen Sie die maximale Dateigröße aus.

Folgende Optionen sind verfügbar  
(M = Megabyte, G = Gigabyte):  
64M, 128M, 256M, 512M, 1G, 2G (Voreinstellung)

### Anmerkung

- Sobald bei einer Aufnahme die maximale Dateigröße überschritten wird, setzt der Recorder die Aufnahme automatisch mit einer neuen Datei fort.
- Je nach gewähltem Dateiformat variiert die Aufnahmezeit bei gleicher Dateigröße. Die voraussichtliche maximale Aufnahmezeit ist rechts neben der Einstellung in Klammern angegeben

## 5 – Aufnahmen

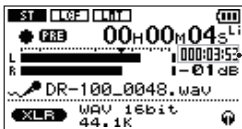
- Die Aufnahme endet automatisch, sobald sie eine Dauer von 24 Stunden überschreitet.

11 Drücken Sie die **HOME**-Taste, um zur Hauptseite zurückzukehren.

### Die verbleibende Aufnahmezeit überprüfen

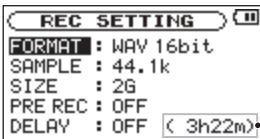
Die maximal mögliche Aufnahmezeit hängt einerseits von der Kapazität der SD-Karte und andererseits vom Dateiformat und der gewählten Abtastrate ab. (Siehe „Aufnahmezeit in Abhängigkeit von Speicherplatz und Aufnahmeformat“ auf Seite 42.)

Auf der Aufnahmeseite können Sie die verbleibende Aufnahmezeit auf der eingelegten SD-Karte überprüfen.



Verbleibende Aufnahmezeit auf der SD-Karte

Zudem können Sie die maximal mögliche Aufnahmezeit bis zum Erreichen der eingestellten maximalen Dateigröße auf der **REC SETTING**-Seite überprüfen. Die mögliche Aufnahmezeit hängt von den Einstellungen auf der **REC SETTING**-Seite ab.



Mögliche Aufnahmezeit

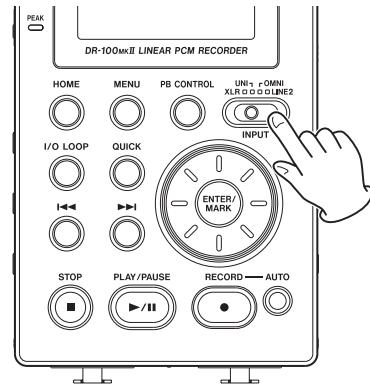
### Einen bestimmten Ordner als Speicherort festlegen

Sie können den Ordner auswählen, in dem die Aufnahmedateien gespeichert werden. Einzelheiten dazu finden Sie unter **SELECT** im Abschnitt „Die Ordnerfunktionen nutzen“ auf Seite 44. Wenn Sie keine Auswahl treffen, werden neue Aufnahmen im **MUSIC**-Ordner gespeichert.

## Eine analoge Eingangsquelle auswählen

Um die Eingangsquelle für die Aufnahme auszuwählen, nutzen Sie den **INPUT**-Schalter auf der Geräteoberseite.

Folgende Optionen stehen zur Auswahl:



**XLR** – Die **XLR (MIC/LINE 1)** IN-Buchsen auf der Vorderseite des Recorders.

**UNI** – Das eingebaute gerichtete Stereomikrofon

**OMNI** – Das eingebaute ungerichtete Stereomikrofon

**LINE 2** – Die **LINE 2 IN**-Buchse auf der linken Seite des Recorders

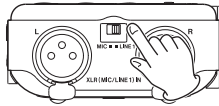
### Wichtig

- Der DR-100MKII verfügt über eine hohe Eingangsempfindlichkeit, um auch sehr leise Quellen aufzeichnen zu können. Aus diesem Grund kann es bei Verwendung des optionalen Wechselstromadapters in der Einstellung **H** (hohe Empfindlichkeit) des **MIC GAIN**-Schalters vorkommen, dass beim Berühren der Mikrofone Geräusche wie Brummen oder Modulation zu hören sind. Um dies zu vermeiden, berühren Sie die eingebauten Mikrofone nicht, wenn Sie mit ihnen aufnehmen.
- Wenn der Digitaleingang aktiviert ist, wird beim Betätigen des **INPUT**-Schalters auf der Geräteoberseite nicht der Eingang umgeschaltet. Stattdessen erscheint der folgende Hinweis, dass der Digitaleingang ausgewählt ist. (Näheres hierzu siehe „Den Digitaleingang aktivieren“ auf Seite 59.)



Wenn Sie die XLR-Buchsen (**XLR (MIC/LINE 1)**) verwenden, wählen Sie mithilfe des **MIC/LINE 1**-

Schalters auf der Gerätevorderseite die Art der Signalquelle aus.



**MIC** – Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie externe Mikrofone angeschlossen haben.

**LINE 1** – Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie ein externes Audiogerät mit Linepegel an die Analog-eingänge dieses Recorders angeschlossen haben.

## VORSICHT

Bevor Sie eine Linequelle an die XLR-Buchsen anschließen, stellen Sie sicher, dass die Phantomspeisung ausgeschaltet ist (siehe „Phantomspeisung nutzen“ weiter unten).

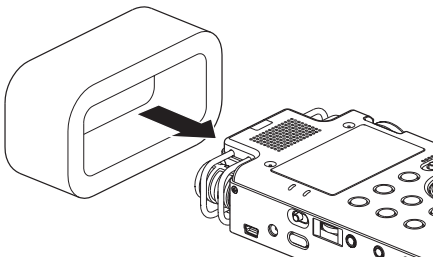
## Mit den eingebauten Mikrofonen aufnehmen (UNI/OMNI)

### Gerichtete Mikrofone

Diese Mikrofone eignen sich für die Aufnahme von Musikinstrumenten, Livekonzerten und für Außenaufnahmen.

- 1 Schieben Sie den Schalter **INPUT** auf der Geräteoberseite in die Stellung **UNI**.
- 2 Stellen Sie den Recorder auf einen festen, möglichst erschütterungsfreien Untergrund und richten Sie die Mikrofone auf die Klangquelle aus.
- 3 Legen Sie die Art des Eingangssignals fest, wie weiter unten beschrieben.

Sollten Störgeräusche durch Wind auftreten, bringen Sie den Windschutz an.



### Ungerichtete Mikrofone

Diese Mikrofone eignen sich für die Aufnahme von Konferenzen und Einsatzbereiche, bei denen Sie alle Klangereignisse im Umkreis um den Recorder aufzeichnen möchten.

- 1 Schieben Sie den Schalter **INPUT** auf der Geräteoberseite in die Stellung **OMNI**.

- 2 Stellen Sie den Recorder auf eine feste, möglichst erschütterungsfreie Unterlage.

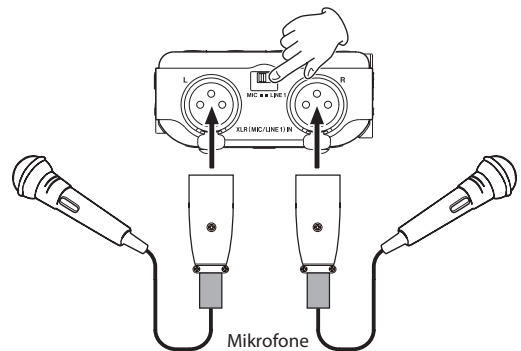
## Tip

Wenn Geräusche beispielsweise durch eine Klimaanlage oder Zugluft entstehen, aktivieren Sie das Trittschallfilter. (Näheres hierzu siehe „Eine analoge Eingangsquelle auswählen“ auf Seite 30.)

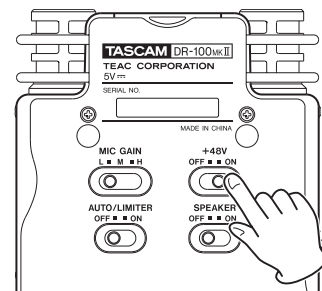
## Mit externen Mikrofonen aufnehmen (XLR)

- 1 Schieben Sie den Schalter **INPUT** auf der Geräteoberseite in die Stellung **XLR** und den Schalter **MIC/LINE 1** auf der Gerätevorderseite in die Stellung **MIC**.
- 2 Verbinden Sie Ihre Mikrofone mit den **XLR (MIC/LINE 1) IN**-Buchsen.

Wenn Sie nur ein Mikrofon anschließen, können Sie das Monosignal wahlweise auf beiden Kanälen aufzeichnen. (Näheres hierzu siehe **TYP E** im Abschnitt „Den Analogeingang konfigurieren“ auf Seite 33.)



Wenn Sie ein Kondensatormikrofon verwenden, das Phantomspeisung benötigt, schieben Sie den **+48V**-Schalter auf der Geräteunterseite in die Position **ON**.



## Phantomspeisung nutzen

Wenn sich der Schalter **+48V** auf der Geräteunterseite in der Position **ON** befindet, werden die angeschlossenen Mikrofone mit Phantomspeisung versorgt.

## 5 – Aufnahmen

### VORSICHT

- Schalten Sie immer zuerst die Phantomspeisung aus, bevor Sie ein Mikrofon oder ein Gerät mit Linepegel an die **XLR (MIC/LINE 1) IN**-Buchsen anschließen oder die Verbindung trennen. Andernfalls kann das Mikrofon, das andere Gerät oder der DR-100MKII beschädigt werden.
- Schalten Sie die Phantomspeisung nicht an, wenn ein unsymmetrisches dynamisches Mikrofon oder eine Signalquelle mit Linepegel angeschlossen ist. Andernfalls können Schäden am Recorder oder am Mikrofon entstehen.
- Schalten Sie die Phantomspeisung nur ein, wenn Sie ein Kondensatormikrofon verwenden, das auch Phantomspeisung benötigt.
- Ebenso können manche Bändchenmikrofone irreparabel beschädigt werden, wenn Sie versuchen, sie mit Phantomspeisung zu versorgen. Schalten Sie bei einem angeschlossenen Bändchenmikrofon die Phantomspeisung im Zweifelsfall nicht an.
- Schalten Sie die Phantomspeisung aus, bevor Sie den Wechselstromadapter mit dem Recorder verbinden oder von diesem trennen. Andernfalls können Schäden am Recorder entstehen.
- Da bei der Nutzung von Phantomspeisung die Batteriestromquelle schneller entladen wird, verkürzt sich die Aufnahmezeit. Wir empfehlen Ihnen daher, den Wechselstromadapter Tascam PS-P520 oder den Batteriepack BP-6AA (beide separat erhältlich) zu verwenden.
- Alkaline-Batterien werden durch manche phantomgespeisten Mikrofone in kürzester Zeit entladen. Für den netzunabhängigen Betrieb sollten Sie daher auf den Wechselstromadapter Tascam PS-P520 oder den Batteriepack BP-6AA (beide separat erhältlich) zurückgreifen.
- Wie lange der Recorder mit einer Batteriestromquelle betrieben werden kann, hängt in starkem Maß von der Art des eingesetzten Mikrofons ab. Weitere Hinweise finden Sie im Handbuch oder in der Dokumentation Ihrer Mikrofone.

### Von einem externen Audiogerät aufnehmen (LINE 1)

#### VORSICHT

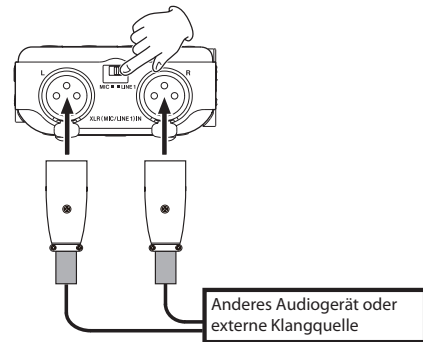
Bevor Sie eine Linequelle an die XLR-Buchsen anschließen, stellen Sie sicher, dass die Phantomspeisung ausgeschaltet ist (siehe „Phantomspeisung nutzen“ weiter unten).

- 1 Schieben Sie den Schalter **INPUT** auf der Geräteoberseite in die Stellung **XLR** und den

Schalter **MIC/LINE 1** auf der Gerätevorderseite in die Stellung **LINE 1**.

- 2 Verbinden Sie den Ausgang des externen Geräts mit den **XLR (MIC/LINE 1) IN**-Buchsen.

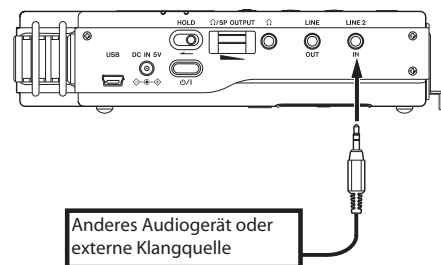
Verwenden Sie dazu zwei XLR-Kabel.



### Von einem externen Audiogerät aufnehmen (LINE 2)

- 1 Schieben Sie den Schalter **INPUT** auf der Geräteoberseite in die Stellung **LINE 2**.
- 2 Verbinden Sie den Ausgang des externen Geräts (dabei kann es sich beispielsweise auch um den Kopfhörerausgang eines tragbaren CD-Players handeln) mit der **LINE 2 IN**-Buchse auf der rechten Geräteseite.

Verwenden Sie dazu ein Stereokabel mit Mini-Klinkenstecker.

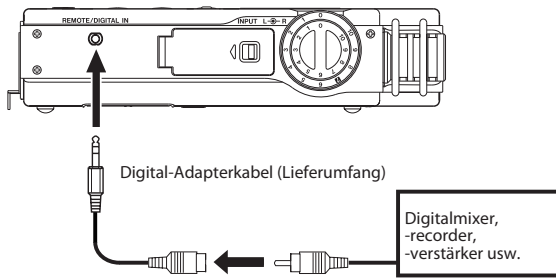


### Den Digitaleingang als Eingangsquelle festlegen

Sie können den Digitalausgang eines anderen Audiogeräts (beispielsweise eines CD-Players) mit diesem Recorder verbinden.

- 1 Verwenden Sie dazu ein **Digitalkabel** und das mitgelieferte Adapterkabel und schließen Sie dieses an der **REMOTE/DIGITAL IN**-Buchse auf der linken Geräteseite an.





## 2 Aktivieren Sie anschließend den Digitaleingang, indem Sie auf der REMOTE/DIGI IN-Seite unter FUNCTION die Option DIGI IN wählen.

Nun können Sie das digitale Ausgangssignal des anderen Geräts aufzeichnen. (Näheres hierzu siehe „Den Digitaleingang aktivieren“ auf Seite 59.)

## Den Analogeingang konfigurieren

Wenn Sie über Mikrofone aufnehmen, können Sie verschiedene Einstellungen vornehmen.

Haben Sie beispielsweise ein einzelnes externes Mikrofon an eine der XLR-Buchsen angeschlossen, so können Sie festlegen, dass dessen Signal auf dem rechten und linken Kanal gleichzeitig aufgezeichnet wird.

### VORSICHT

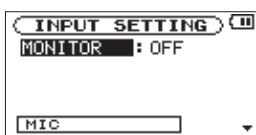
Verwenden Sie bei der Aufnahme über Mikrofone zum Abhören einen Kopfhörer. Wenn Sie zum Abhören Lautsprecher einsetzen, wird unter Umständen das Signal der Lautsprecher mit aufgenommen, was die Aufnahmequalität beeinträchtigen oder Rückkopplungen verursachen kann.

### 1 Drücken Sie die MENU-Taste.

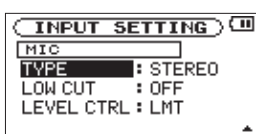
Die MENU-Seite erscheint.

### 2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag INPUT SETTING, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.

Die INPUT SETTING-Seite erscheint.



### 3 Drehen Sie das Rad, um die folgende Seite aufzurufen.



Hier können Sie die nachfolgend aufgeführten Einstellungen vornehmen. Benutzen Sie dazu die Tasten ◀◀/▶▶ und das Rad.

**TYPE** – Wählen Sie hier entweder **STEREO** (Voreinstellung) oder **MONO**, je nachdem, ob Sie zwei Mikrofone oder ein Mikrofon angeschlossen haben. Wenn Sie **MONO** wählen, wird auf dem linken und rechten Kanal das gleiche Signal aufgezeichnet.

**LOW CUT** – Wählen Sie hier die Grenzfrequenz des Trittschallfilters für die Mikrofoneingänge (40Hz, 80Hz oder 120Hz). Um das Filter zu deaktivieren, wählen Sie **OFF** (Voreinstellung).

**LEVEL CTRL** – Wählen Sie hier die Art der automatischen Pegelanpassung für die Mikrofoneingänge. Die Voreinstellung ist **LMT**. (Siehe „Die automatische Pegelanpassung nutzen“ auf Seite 35.)

In der Einstellung **LMT** (Limiter, Begrenzer) wird das analoge Eingangssignal bei hohen Pegeln automatisch heruntergeregelt, um Übersteuerungen vorzubeugen.

In der Einstellung **AUTO** (automatische Pegelaussteuerung) wird der Eingangspegel automatisch angehoben oder abgesenkt, um eine möglichst gleichmäßige Aussteuerung zu erzielen.

### Anmerkung

- Wenn einer der Lineeingänge ausgewählt ist (**LINE 1/2**), wird das Signal unabhängig von der Einstellung unter **TYPE** immer als Stereosignal behandelt.
- Wenn einer der Lineeingänge ausgewählt ist (**LINE 1/2**), ist unabhängig von der Einstellung unter **LEVEL CTRL** immer der Limiter aktiviert.
- Zudem ist in diesem Fall das Trittschallfilter unabhängig von der Einstellung unter **LOW CUT** immer ausgeschaltet.
- Bei aktivierter automatischer Pegelaussteuerung (**LEVEL CTRL > AUTO**), wird der Eingangspegel automatisch angepasst und der **INPUT**-Regler ist ohne Funktion.
- Wenn unter **TYPE** die Einstellung **MONO** gewählt ist, wird keine Monodatei erstellt. Stattdessen wird auf dem linken und rechten Kanal das gleiche Signal aufgezeichnet.

### Tip

- Wenn beispielsweise Geräusche einer Klimaanlage oder Wind im Freien zu Problemen bei der Aufnahme führen, können Sie diese möglicherweise mithilfe des Trittschallfilters verringern. Wählen Sie dazu unter **LOW CUT** eine andere Einstellung als **OFF**.
- Bei der Aufnahme von Livekonzerten oder in anderen Situationen, in denen plötzliche laute Geräusche auftreten können, wählen Sie unter **LEVEL CTRL**

## 5 – Aufnahmen

die Einstellung **LMT**. Auf diese Weise verhindern Sie, dass das Eingangssignal übersteuert und Verzerrungen auftreten.

### Den analogen Eingangspegel anpassen

Bevor Sie mit der Aufnahme beginnen, ist es erforderlich, den analogen Eingangspegel anzupassen. Dadurch werden Verzerrungen durch einen zu hohen oder verrauschte Aufnahmen durch einen zu niedrigen Eingangspegel vermieden.

Neben dem der manuellen Einstellung bietet der Recorder die folgenden zwei automatischen Möglichkeiten zur Pegelanpassung: die automatische Pegelsteuerung und den Limiter. Nutzen Sie diese nach Bedarf.

#### Tipp

Neben den oben beschriebenen Möglichkeiten können Sie den analogen Eingangspegel auch beeinflussen, indem Sie den Abstand und Einfallswinkel zwischen Mikrofon und Klangquelle verändern. Der Einfallswinkel des Signals und der Abstand zum Mikrofon können sich auch auf den Klangcharakter auswirken.

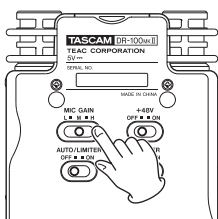
### Den analogen Eingangspegel von Hand anpassen

Im Folgenden erfahren Sie, wie Sie den Pegel der Mikrofoneingänge anpassen.

#### Wichtig

Wenn die automatische Pegelsteuerung aktiviert ist (das Symbol **AUTO** erscheint oben links auf der Aufnahmeseite), kann der Eingangspegel nicht von Hand angepasst werden. Damit dies möglich ist, wählen Sie auf der **INPUT SETTING**-Seite unter **LEVEL CTRL** die Einstellung **LMT**. (Siehe „Die automatische Pegelanpassung nutzen“ auf Seite 35.)

- 1 Stellen Sie den **MIC GAIN**-Schalter auf der Geräteunterseite in die gewünschte Stellung.



Auswahlmöglichkeiten:

**L** (niedrige Empfindlichkeit) – Geeignet für Konzertschnitte und andere laute oder nahe gelegene Schallquellen.

**M** (mittlere Empfindlichkeit) – Geeignet für die Aufnahme von Musikinstrumenten, zum Beispiel akustischen Gitarren und Blasinstrumenten.

**H** (hohe Empfindlichkeit) – Geeignet für Konferenzen, Sprachaufnahmen und andere leise oder entfernte Schallquellen.

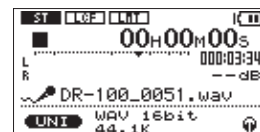
#### Wichtig

- Der **DR-100MKII** verfügt über eine hohe Eingangsempfindlichkeit, um auch sehr leise Quellen aufzeichnen zu können. Aus diesem Grund kann es bei Verwendung des optionalen Wechselstromadapters in der Einstellung **H** (hohe Empfindlichkeit) des **MIC GAIN**-Schalters vorkommen, dass beim Berühren der Mikrofone Geräusche wie Brummen oder Modulation zu hören sind. Um dies zu vermeiden, berühren Sie die eingebauten Mikrofone nicht, wenn Sie mit ihnen aufnehmen.
- Wenn einer der Lineeingänge (**LINE 1/2**) ausgewählt ist, hat die **MIC GAIN**-Einstellung keine Auswirkung.

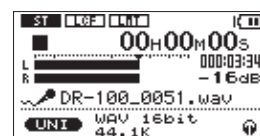
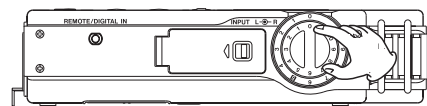
- 2 Drücken Sie die **RECORD**-Taste ●.

Der Recorder geht in Aufnahmebereitschaft.

Das **RECORD**-Lämpchen beginnt zu blinken und die Aufnahmeseite erscheint.



- 3 Passen Sie den Eingangspegel mithilfe des **INPUT**-Reglers auf der rechten Seite des Recorders an.



Wenn der Pegel zu hoch ist, leuchtet das **PEAK**-Lämpchen links neben dem Display auf.

Die Pegelanzeigen sind mit einer Marke (▼) versehen, die einen Pegel von -16 dB kennzeichnet. Stellen Sie den Pegel so ein, dass sich die Mitte der höchsten Ausschläge in etwa bei der Markierung befindet, wobei

jedoch das **PEAK**-Lämpchen während der lautesten Passagen nicht aufleuchten darf.

## Anmerkung

- Um die Aufnahmebereitschaft zu beenden, drücken Sie die **STOP**-Taste ■.
- Wenn Sie mit dem **MIC GAIN**-Schalter die mittlere Empfindlichkeit (**M**) gewählt haben, und die Pegelanzeigen schlagen auch bei nahezu vollständig aufgedrehtem **INPUT**-Regler (Einstellung **10**) nicht weit genug aus, schieben Sie den Schalter in die Stellung **H** (hohe Empfindlichkeit). Bleiben andererseits die Pegelanzeigen am oberen Anschlag stehen, obwohl Sie den **INPUT**-Regler fast auf **0** zurückgedreht haben, wählen Sie die **MIC GAIN**-Einstellung **L** (niedrige Empfindlichkeit).

## Wichtig

Während der Aufnahmebereitschaft oder Aufnahme ist der Lautsprecher unabhängig von der Stellung des **SPEAKER**-Schalters stummgeschaltet. Wenn Sie das Eingangssignal während der Aufnahme abhören möchten, verbinden Sie einen Kopfhörer mit dem Anschluss Ω auf der linken Seite des Recorders.

Den Abhörpegel stellen Sie mit dem Ω/**SP OUTPUT**-Regler ein. Die Aufnahme selbst wird durch diese Einstellung nicht beeinflusst.

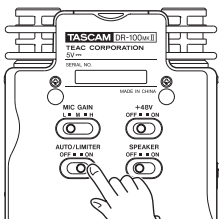
## Tipp

- Neben dem Anpassen des Eingangspegels können Sie auch versuchen, den Abstand und den Einfallwinkel zwischen den Mikrofonen und der Klangquelle zu verändern.
- Um Übersteuerungen durch laute Klangquellen zu verhindern, nutzen Sie die automatische Pegelkontrolle und den Limiter. (Siehe „Die automatische Pegelanpassung nutzen“ auf Seite 35.)

## Die automatische Pegelanpassung nutzen

Wählen Sie hier die Art der automatischen Pegelanpassung für die Mikrofoneingänge.

- 1 Stellen Sie den **AUTO LIMITER**-Schalter auf der Geräteunterseite in die Stellung **ON**.



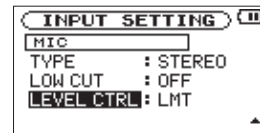
- 2 Drücken Sie die **MENU**-Taste.

Die **MENU**-Seite erscheint.

- 3 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag **INPUT SETTING**, und drücken Sie die **ENTER/ MARK**-Taste.

Die **INPUT SETTING**-Seite erscheint.

- 4 Drehen Sie das Rad, um die folgende Seite aufzurufen.



- 5 Benutzen Sie die Tasten **◀◀/▶▶** und das Rad, um unter **LEVEL CTRL** eine der folgenden Einstellungen zu wählen.

**LMT** (Voreinstellung) – Das analoge Eingangssignal wird bei hohen Pegeln automatisch heruntergeregelt, um Übersteuerungen vorzubeugen.

**AUTO** – Der Eingangspegel wird automatisch angehoben oder abgesenkt, um eine möglichst gleichmäßige Aussteuerung zu erzielen. Dies eignet sich beispielsweise für Konferenzmitschnitte, bei denen sich die Anwesenden unterschiedlich weit von den Mikrofonen entfernt befinden.

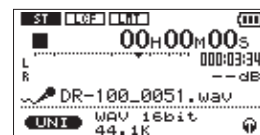
## Wichtig

- Solange die automatische Pegelaussteuerung (**AUTO**) aktiviert ist, passt der Recorder den Pegel automatisch an, und der **INPUT**-Regler ist ohne Wirkung.
- Wenn einer der Lineeingänge ausgewählt ist (**LINE 1/2**), ist unabhängig von der hier vorgenommenen Einstellung immer der Limiter aktiviert (**LMT**).

## Die Aufnahme ausführen

Dieser Abschnitt beschreibt nur das Aufnehmen selbst. Vergewissern Sie sich zuvor, dass Sie die richtige Eingangsquelle gewählt und den Eingangspegel angepasst haben, und dass die Hauptseite zu sehen ist.

- 1 Drücken Sie die **RECORD**-Taste ●, um den Recorder in Aufnahmebereitschaft zu versetzen.



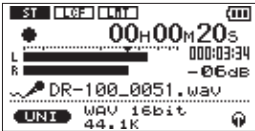
Auf dem Display erscheinen der Name, das Format und die Abtastrate der Aufnahme sowie die Eingangsquelle.

- 2 Vergewissern Sie sich, dass diese Einstellungen korrekt sind, bevor Sie mit der Aufnahme beginnen.

### Anmerkung

Wenn Sie das Abhören aktiviert haben (INPUT SETTING -Seite > MONITOR > ON), erscheint ein Einblendmenü. Hier haben Sie die Wahl, die Overdub-Funktion ein- oder ausschalten. Für eine normale Aufnahme wählen Sie die Einstellung OFF und fahren mit dem nächsten Schritt fort.

- 3 Um nun mit der Aufnahme zu beginnen, drücken Sie erneut die RECORD-Taste.



Sobald die Aufnahme beginnt, leuchten die RECORD-Lämpchen konstant, und auf dem Display erscheinen die verstrichene und die verbleibende Aufnahmezeit.

- 4 Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie die STOP-Taste ■, worauf der Recorder die Audiodatei erstellt.

Um die Aufnahme vorübergehend anzuhalten, drücken Sie die RECORD- oder die PLAY/PAUSE-Taste ►/II. Drücken Sie erneut auf eine der Tasten, um die Aufnahme in derselben Datei fortzusetzen. Wenn Sie nach dem Anhalten der Aufnahme die STOP-Taste drücken, wird die Aufnahme beendet und ebenfalls eine Datei mit dem bis zu diesem Zeitpunkt aufgezeichneten Material erstellt.

## Dateien teilen und während der Aufnahme neue Dateien erstellen

### Die Aufnahme manuell mit einer neuen Datei fortsetzen

Sie können während der Aufnahme jederzeit selbst eine neue Audiodatei erstellen. Die laufende Aufnahme wird mit dieser neuen Datei fortgesetzt.

Drücken Sie dazu während der Aufnahme die Sprungtaste rechts ►►.

### Anmerkung

- Neu erstellte Dateien werden automatisch aufsteigend nummeriert, wobei die Nummer dem Dateinamen angehängt wird.
- Wenn die Zahl von 999 Dateien und Ordnern erreicht ist, kann keine neue Datei mehr erstellt werden.

- Dateien mit einer Dauer von weniger als zwei Sekunden (bzw. 4 Sekunden bei 96-kHz-Dateien) können nicht erstellt werden.
- Wenn der Name einer neu erstellten Datei bereits vorhanden ist, wird die angehängte Nummer so lange erhöht, bis sich ein eindeutiger Name ergibt.
- Während der Overdub-Aufnahme kann keine neue Datei erstellt werden.

### Automatische Titelunterteilung (Aufnahme automatisch mit neuer Datei fortsetzen)

Eine neue Datei kann während der Aufnahme auch automatisch erstellt werden, sobald eine festgelegte Dateigröße oder ein bestimmter analoger Eingangsspegel überschritten wird. Die Aufnahme wird hierdurch nicht unterbrochen. (Siehe hierzu „Aufnahmeformat, Abtastrate und maximale Dateigröße festlegen“ auf Seite 29 und „Die Aufnahme automatisch mit einer neuen Datei fortsetzen (TRK INC)“ auf Seite 40.)

### Stille Passagen automatisch von der Aufnahme ausnehmen

Sie können festlegen, dass der Recorder während der Aufnahme automatisch auf Pause schaltet, wenn Stille eintritt. Sobald wieder ein Signal erkannt wird, fährt die Aufnahme fort. (Siehe „Die automatischen Aufnahmefunktionen aktivieren“ auf Seite 39 und „Automatische Aufnahmepause (PAUSE)“ auf Seite 40.)

Hierbei werden keine neuen Dateien erstellt, sondern unerwünschte Pausen nicht mit aufgenommen und so der Speicherplatzbedarf verringert. Zusätzlich fügt der Recorder am Beginn der Aufnahmepause eine Marke ein, wodurch Sie die Datei später einfach teilen können. (Siehe „Marken aufsuchen“ auf Seite 41.)

### Eine Datei manuell teilen (DIVIDE)

Sie können eine Aufnahmedatei nachträglich an jeder beliebigen Position teilen, sodass zwei Dateien entstehen. Dies ist nützlich, um eine fortlaufende Aufnahme in mehrere Dateien aufzuteilen, oder um unerwünschte Teile am Anfang oder Ende einer Aufnahme abzuschneiden.

- 1 Wählen Sie die gewünschte Datei mit den Sprungtasten ◀◀ und ▶▶ oder auf der BROWSE-Seite aus.
- 2 Drücken Sie die MENU-Taste.

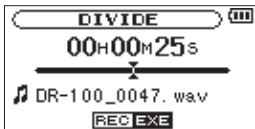
Die MENU-Seite erscheint.

### 3 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag DIVIDE.



### 4 Drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.

Die DIVIDE-Seite erscheint.



### 5 Bestimmen Sie mit dem Rad die Position, an der die Datei geteilt werden soll, und drücken Sie die RECORD-Taste.



Es erscheint ein Bestätigungsdialog.

### 6 Drücken Sie die ENTER/MARK-Taste, um die Datei zu teilen.

Um stattdessen abzubrechen und zur DIVIDE-Seite zurückzukehren, drücken Sie die STOP-Taste.

#### Anmerkung

- Auf der DIVIDE-Seite können Sie während der Wiedergabe auch die PLAY/PAUSE-Taste an der Stelle drücken, an der Sie die Datei teilen wollen.
- Durch das Teilen sind nun zwei neue Dateien entstanden, die am Ende des ursprünglichen Dateinamens mit dem Zusatz „\_a“ bzw. „\_b“ versehen wurden. Wenn beispielsweise der ursprüngliche Dateiname „DR-100\_0000.wav“ lautete, heißen die neuen Dateien nun „DR-100\_0000\_a.wav“ (das Material vor dem Teilungspunkt) und „DR-100\_0000\_b.wav“ (das Material nach dem Teilungspunkt).
- MP3-Dateien können nicht geteilt werden.
- Bei unzureichendem Speicherplatz auf der Karte ist das Teilen von Dateien unter Umständen nicht möglich.
- Eine Datei kann nicht geteilt werden, wenn die dabei entstehenden Dateinamen über 200 Zeichen umfassen würden.
- Eine Datei kann nicht geteilt werden, wenn bereits eine Datei mit dem dabei entstehenden Namen vorhanden ist.

#### Tip

- Setzen Sie während der Aufnahme an den Stellen Marken, an denen Sie die Datei später teilen wollen.
- Sie können Marken selbst setzen (siehe „Marken während der Aufnahme oder Wiedergabe manuell setzen“ auf Seite 41) oder automatisch vom Recorder setzen lassen, sobald er Pausen im Audiosignal erkennt (siehe „Automatisches Setzen von Marken während der Aufnahme (MARK)“ auf Seite 40). Diese Marken können Sie später leicht wieder aufsuchen. (Siehe „Marken aufsuchen“ auf Seite 41.).

## Eine Overdub-Aufnahme erstellen

Sie können eine Audiodatei wiedergeben und das Wiedergabesignal zusammen mit dem Eingangssignal aufnehmen. Dabei wird eine neue Datei erstellt; die Wiedergabedatei wird nicht überschrieben.

#### Wichtig

- Wenn das Eingangsmonitoring ausgeschaltet oder die vorgezogene Aufnahme eingeschaltet ist, können Sie keine Overdub-Aufnahmen erstellen.
- Mit 96-kHz-WAV-Dateien können Sie ebenfalls keine Overdub-Aufnahme erstellen.
- Während der Overdub-Aufnahme sind die automatischen Aufnahmefunktionen deaktiviert.
- Während einer Overdub-Aufnahme können Sie keine neue Aufnahmedatei erstellen.
- Während der Overdub-Aufnahme können Sie nicht auf Pause schalten. (Die RECORD-Taste ist gesperrt.)
- Bei der Nutzung eines analogen Eingangssignals bleiben Dateiformat und Abtastrate der Wiedergabedatei unverändert.
- Bei der Nutzung des Digitaleingangs ist es nicht möglich, das Wiedergabesignal zusammen mit dem Eingangssignal abzuhören. Zudem erfolgt die Overdub-Aufnahme mit der im REC SETTING-Menü ausgewählten Abtastrate. Dadurch kann es je nach Wiedergabedatei vorkommen, dass sich die Geschwindigkeit der Wiedergabe ändert.

## Eine Wiedergabedatei für eine Overdub-Aufnahme auswählen

Benutzen Sie die Sprungtasten ◀◀/▶▶ oder die BROWSE-Seite, um die Wiedergabedatei für die Overdub-Aufnahme auszuwählen.

Einzelheiten zum Auswählen von Dateien mithilfe der BROWSE-Seite finden Sie im Kapitel „6 – Mit Dateien und Ordnern arbeiten“ auf Seite 43.

## 5 – Aufnehmen

### Eingangssignale abhören

Wenn Sie ein analoges Eingangssignal nutzen, haben Sie die Möglichkeit, das Wiedergabesignal zusammen mit dem Eingangssignal abzuhören. Für den Digitaleingang steht Ihnen diese Möglichkeit nicht zur Verfügung.

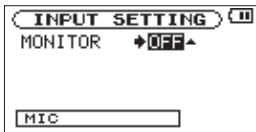
**1 Drücken Sie die MENU-Taste.**

Die MENU-Seite erscheint.

**2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag INPUT SETTING, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.**

Die INPUT SETTING-Seite erscheint.

**3 Wählen Sie den Eintrag MONITOR, und drücken Sie die Sprungtaste rechts ►► oder die ENTER/MARK-Taste.**



**4 Wählen Sie mit dem Rad unter MONITOR die Einstellung ON, um das Abhören des Eingangssignals zu aktivieren (Voreinstellung: OFF).**

**5 Drücken Sie die HOME-Taste, um zur Hauptseite zurückzukehren.**

#### Tipp

Die obigen Einstellungen ermöglichen Ihnen nicht nur, eine Overdub-Aufnahme zu erstellen. Sie können auf diese Weise auch einen aufgenommenen oder importierten Titel als Begleitspur zum Üben oder für Karaokezwecke nutzen.

#### Wichtig

Während der Aufnahme oder Aufnahmebereitschaft können Sie diese Einstellung nicht ändern.

### Das Pegelverhältnis zwischen Wiedergabe- und Eingangssignal anpassen

**1 Drücken Sie die PLAY/PAUSE-Taste, um die Wiedergabe der Datei zu starten, die Sie zusammen mit dem Eingangssignal hören wollen.**

**2 Drücken Sie die MENU-Taste.**

Die MENU-Seite erscheint.

**3 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag MIX BALANCE, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.**

Die MIX BALANCE-Seite erscheint.



**4 Passen Sie den Pegel der Wiedergabe mit dem Rad an.**

Der Einstellbereich liegt zwischen 0 und 20 (Voreinstellung: 20).

**5 Drücken Sie die HOME-Taste, um zur Hauptseite zurückzukehren.**

#### Wichtig

- Sie können diese Einstellung nicht vornehmen, wenn das Eingangsmonitoring ausgeschaltet ist. (Siehe „Eingangssignale abhören“ auf Seite 38.)
- Während der Overdub-Aufnahme oder beim Abhören zeigt das PEAK-Lämpchen die Pegelspitzen des Summensignals aus Wiedergabe- und Eingangssignal an.

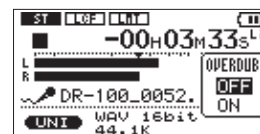
### Die Overdub-Aufnahme ausführen

**1 Drücken Sie die RECORD-Taste.**

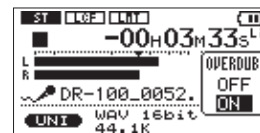
Der Recorder geht in Aufnahmebereitschaft.

Auf der Aufnahmeseite erscheint ein Einblendmenü, in dem Sie die Overdubfunktion ein- oder ausschalten können.

Zugleich können Sie nun noch einmal Einstellungen wie den Dateinamen, die Eingangsquelle, das Dateiformat und die Abtastrate der Aufnahme überprüfen.

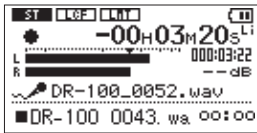


**2 Wählen Sie im mit dem Rad die Option ON.**



**3 Um nun mit der Overdub-Aufnahme zu beginnen, drücken Sie erneut die RECORD-Taste.**

Sobald die Aufnahme beginnt, leuchtet das RECORD-Lämpchen konstant, und auf der Aufnahmeseite erscheinen die verstrichene und die verbleibende Aufnahmezeit. Zudem wird der Dateiname der Wiedergabedatei unten auf dem Display angezeigt.



Wenn die ausgewählte Datei nicht wiedergegeben werden kann (weil es sich nicht um eine Audiodatei handelt), erscheint die folgende Meldung:



#### 4 Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie die STOP-Taste.

##### Wichtig

- *Overdub-Aufnahmen im Dateiformat MP3 sind nicht möglich. Wählen Sie unabhängig vom Format der Wiedergabedatei das Dateiformat WAV 16bit oder WAV 24bit. (Siehe hierzu „Aufnahmeformat, Abtastrate und maximale Dateigröße festlegen“ auf Seite 29.)*
- *Die Abtastrate der Wiedergabedatei bleibt unverändert, egal, welche Abtastrate Sie für die Overdub-Aufnahme wählen.*

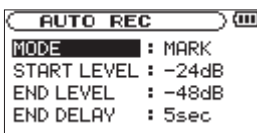
## Automatische Aufnahme-funktionen (AUTO REC)

In dieser Betriebsart reagiert der Recorder auf Veränderungen des Eingangspegels und kann so Aufnahmen starten und unterbrechen oder auch Marken setzen und neue Dateien erstellen.

Hierdurch ist es möglich, beispielsweise bei Konferenzen nur dann aufzunehmen, wenn gesprochen wird. Nutzen Sie die Funktion, um den Anfang von Songs zum späteren Teilen der Datei zu markieren oder die Aufnahme datei pegelabhängig automatisch zu teilen.

#### 1 Drücken Sie die AUTO-Taste.

Die AUTO REC-Seite erscheint.



#### 2 Nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor:

**MODE** – Hiermit wählen Sie, welche Aktionen der Recorder automatisch ausführt. Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

- MARK:** Automatisches Setzen von Marken während der Aufnahme
- PAUSE:** Automatische Pause während der Aufnahme
- TRK** Automatisches Erstellen von Dateien während der Aufnahme
- INC:**

**START LEVEL** – Signal gilt als vorhanden, wenn es diesen Schwellenpegel überschreitet. Einstellmöglichkeiten: OFF (aus), -6dB, -12dB (Voreinstellung), -24dB, -48dB.

**END LEVEL** – Signal gilt als nicht vorhanden, wenn es diesen Schwellenpegel unterschreitet. Einstellmöglichkeiten: OFF (aus), -6dB, -12dB, -24dB (Voreinstellung), -48dB.

**END DELAY** – Zeitspanne bis zum tatsächlichen Stoppen der Aufnahme nach Unterschreiten des unter **END LEVEL** gewählten Pegels. Der Einstellbereich liegt zwischen 1sec und 5sec (Voreinstellung: 5sec).

##### Anmerkung

- *Sie können die aktuellen Einstellungen der automatischen Aufnahme-funktionen überprüfen, indem Sie während der Aufnahme oder Aufnahmebereitschaft die AUTO-Taste drücken.*
- *Wenn die AUTO REC-Funktion aktiviert ist, blinkt die RECORD-Taste in der Aufnahmebereitschaft schneller als gewöhnlich.*
- *Während einer Overdub-Aufnahme können Sie die automatischen Aufnahme-funktionen nicht nutzen.*

## Die automatischen Aufnahme-funktionen aktivieren

Sobald der Pegel des Eingangssignals den unter **START LEVEL** gewählten Wert überschreitet, startet automatisch die Aufnahme.

##### Anmerkung

*Die Einstellung MODE wirkt sich auf diese Funktion nicht aus.*

#### 1 Drücken Sie die AUTO-Taste.

Die AUTO REC-Seite erscheint.

#### 2 Wählen Sie unter START LEVEL den gewünschten Pegel aus.

#### 3 Drücken Sie die HOME-Taste, um zur Hauptseite zurückzukehren.

#### 4 Halten Sie die RECORD-Taste gedrückt und drücken Sie dann zusätzlich die AUTO-Taste.

Der Recorder geht in Aufnahmebereitschaft.

## 5 – Aufnahmen

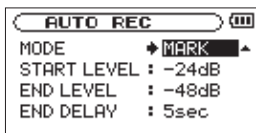
Sobald der Pegel des Eingangssignals die **START LEVEL**-Schwelle überschreitet, startet automatisch die Aufnahme.

- 5 Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie die **STOP**-Taste.

### Automatisches Setzen von Marken während der Aufnahme (MARK)

Sie können festlegen, dass der Recorder während der Aufnahme automatisch eine Marke setzt, sobald der Pegel die **END LEVEL**-Schwelle unterschreitet und die unter **END DELAY** gewählte Verzögerung verstrichen ist. Marken können zudem automatisch gesetzt werden, wenn der Pegel des Eingangssignals die **START LEVEL**-Schwelle wieder überschreitet.

- 1 Drücken Sie die **AUTO**-Taste.  
Die **AUTO REC**-Seite erscheint.
- 2 Wählen Sie unter **MODE** die Option **MARK**.



- 3 Wählen Sie unter **START LEVEL** den gewünschten Pegel.
- 4 Wählen Sie unter **END LEVEL** den gewünschten Pegel.
- 5 Drücken Sie die **HOME**-Taste, um zur Hauptseite zurückzukehren.
- 6 Halten Sie die **RECORD**-Taste gedrückt und drücken Sie dann zusätzlich die **AUTO**-Taste.  
Der Recorder geht in Aufnahmebereitschaft.  
Sobald der Pegel des Eingangssignals die **START LEVEL**-Schwelle überschreitet, startet automatisch die Aufnahme.
- 7 Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie die **STOP**-Taste.

#### Anmerkung

Sie können Marken auch manuell setzen. (Siehe „Marken während der Aufnahme oder Wiedergabe manuell setzen“ auf Seite 41.)

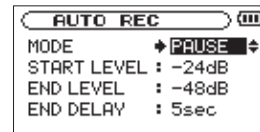
### Automatische Aufnahmepause (PAUSE)

Sie können festlegen, dass der Recorder automatisch auf Aufnahmepause schaltet, sobald der Signalpegel die **END LEVEL**-Schwelle unterschreitet und die unter **END DELAY** gewählte Verzögerung verstrichen ist.

- 1 Drücken Sie die **AUTO**-Taste.

Die **AUTO REC**-Seite erscheint.

- 2 Wählen Sie unter **MODE** die Option **PAUSE**.

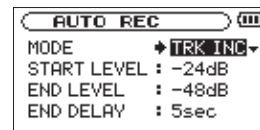


- 3 Wählen Sie unter **END LEVEL** den gewünschten Pegel.
- 4 Wählen Sie unter **END DELAY** die gewünschte Verzögerung.
- 5 Drücken Sie die **HOME**-Taste, um zur Hauptseite zurückzukehren.
- 6 Halten Sie die **RECORD**-Taste gedrückt und drücken Sie dann zusätzlich die **AUTO**-Taste.  
Der Recorder geht in Aufnahmebereitschaft.  
Sobald der Pegel des Eingangssignals die **START LEVEL**-Schwelle überschreitet, startet automatisch die Aufnahme.
- 7 Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie die **STOP**-Taste.

### Die Aufnahme automatisch mit einer neuen Datei fortsetzen (TRK INC)

Sie können festlegen, dass der Recorder automatisch eine neue Datei erstellt, sobald der Pegel des Eingangssignals nach dem Unterschreiten der **END LEVEL**-Schwelle wieder die **START LEVEL**-Schwelle überschreitet.

- 1 Drücken Sie die **AUTO**-Taste.  
Die **AUTO REC**-Seite erscheint.
- 2 Wählen Sie unter **MODE** die Option **TRK INC**.



- 3 Wählen Sie unter **START LEVEL** den gewünschten Pegel.
- 4 Wählen Sie unter **END LEVEL** den gewünschten Pegel.
- 5 Drücken Sie die **HOME**-Taste, um zur Hauptseite zurückzukehren.
- 6 Halten Sie die **RECORD**-Taste gedrückt und drücken Sie dann zusätzlich die **AUTO**-Taste.  
Der Recorder geht in Aufnahmebereitschaft. Sobald der Pegel des Eingangssignals die **START LEVEL**-Schwelle überschreitet, startet automatisch die Aufnahme.



## 7 Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie die STOP-Taste.

### Anmerkung

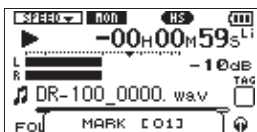
- Sie können neue Dateien während der Aufnahme auch manuell erstellen. (Siehe „Die Aufnahme manuell mit einer neuen Datei fortsetzen“ auf Seite 36.)
- Neu erstellte Dateien werden automatisch aufsteigend nummeriert, wobei die Nummer dem Dateinamen angehängt wird.
- Wenn die Zahl von 999 Dateien und Ordnern erreicht ist, kann keine neue Datei mehr erstellt werden.
- Dateien mit einer Dauer von weniger als zwei Sekunden können nicht erstellt werden.
- Wenn der Name einer neu erstellten Datei bereits vorhanden ist, wird die angehängte Nummer so lange erhöht, bis sich ein eindeutiger Name ergibt.

## Mit Marken arbeiten

### Marken während der Aufnahme oder Wiedergabe manuell setzen

Drücken Sie die ENTER/MARK-Taste während der Aufnahme oder Wiedergabe, um eine Marke an der gewünschten Position zu setzen.

Die Nummer der hinzugefügten Marke erscheint in einem Einblendfenster am unteren Rand des Displays.



### Anmerkung

- Wenn Sie die Aufnahme nach einer Aufnahmepause fortsetzen, wird automatisch eine Marke gesetzt.
- Marken erhalten eine Nummer zwischen 01 und 99 und werden zusammen mit der Aufnahme datei gespeichert. Eine Datei kann maximal 99 Marken enthalten.
- Wenn Sie eine Marke während der Wiedergabe setzen, wird die Datei nicht sofort gespeichert. Der Recorder speichert die Datei erst, wenn Sie die Wiedergabe stoppen. Wenn Sie die Sprungtasten <◀◀/▶▶> vorher drücken, um eine andere Datei auszuwählen, gehen die gerade gesetzten Marken verloren.
- Wenn Sie das eingebaute Mikrofon nutzen, könnte das beim Drücken der Taste entstehende Geräusch mit aufgezeichnet werden. Um dies zu vermeiden, verwenden Sie eine Fernbedienung für das Setzen von Marken.

### Marken aufsuchen

Die Marken einer Datei können Sie jederzeit während der Wiedergabe oder Wiedergabepause aufsuchen.

Nutzen Sie Marken, um schnell bestimmte Positionen innerhalb von Dateien aufzusuchen, beispielsweise den Refrain in Songtiteln.

**Um Marken aufzusuchen, halten Sie während der Wiedergabe oder bei gestopptem Audiotransport die ENTER/MARK-Taste gedrückt und drücken dann zusätzlich eine der Sprungtasten <◀◀/▶▶>.**

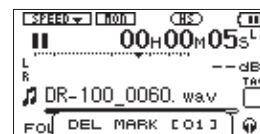
### Anmerkung

Die Marken in einer anderen als der aktuellen Datei können Sie nicht ansteuern.

### Marken entfernen

Halten Sie die ENTER/MARK-Taste gedrückt und drücken Sie dann die STOP-Taste, um die nächste zum Anfang hin gelegene Marke der Datei zu entfernen.

Die Nummer der entfernten Marke erscheint in einem Einblendfenster am unteren Rand des Displays.



## Vorgezogene Aufnahme

Bei der vorgezogenen Aufnahme werden bereits während der Aufnahmebereitschaft laufend bis zu zwei Sekunden des Eingangssignals aufgezeichnet und der Aufnahme hinzugefügt, sobald Sie diese mit der RECORD-Taste starten.

### 1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

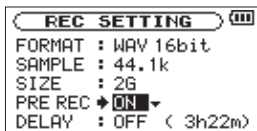
### 2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag REC SETTING, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.

Die REC SETTING-Seite erscheint.

### 3 Wählen Sie den Eintrag PRE REC, und drücken Sie die Sprungtaste rechts >▶> oder die ENTER/MARK-Taste.

### 4 Wählen Sie die Option ON.

## 5 – Aufnahmen



### Tipp

Wenn Sie diese Funktion mit der automatischen Aufnahme kombinieren, können Sie in wichtigen Aufnahmesituationen nicht mehr den Einsatz verpassen.

### Wichtig

- Solange sich der Recorder noch keine zwei Sekunden in Aufnahmebereitschaft befunden hat, ist das mit der vorgezogenen Aufnahme aufgezeichnete Material natürlich entsprechend kürzer.
- Sie können die vorgezogene Aufnahme nicht gemeinsam mit der Overdub-Funktion nutzen. Wenn Sie eine Overdub-Aufnahme erstellen wollen, schalten Sie die vorgezogene Aufnahme aus (PRE REC auf OFF).
- Wenn Sie die vorgezogene Aufnahme einschalten, schalten Sie die verzögerte Aufnahme aus. Sind beide eingeschaltet, so funktioniert nur die vorgezogene Aufnahme.

## Verzögerte Aufnahme

Mit dieser Funktion wird der Start der Aufnahme nach dem Drücken der **RECORD**-Taste um 0,3 Sekunden (fest eingestellt) verzögert. Dies ist nützlich, wenn Sie verhindern wollen, dass das beim Drücken der **RECORD**-Taste entstehende Geräusch mit aufgezeichnet wird.

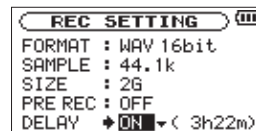
### 1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

### 2 Wählen Sie den Eintrag REC SETTING, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.

### 3 Wählen Sie den Eintrag DELAY, und drücken Sie die Sprungtaste rechts ►► oder die ENTER/MARK-Taste.

### 4 Wählen Sie die Option ON.



### Wichtig

Schalten Sie die vorgezogene Aufnahme aus (PRE REC auf OFF), wenn Sie die verzögerte Aufnahme nutzen.

## Aufnahmezeit in Abhängigkeit von Speicherplatz und Aufnahmeformat

Die Tabelle zeigt die maximale Aufnahmezeit, die auf Karten verschiedener Speicherkapazitäten im jeweiligen Aufnahmeformat zur Verfügung steht.

Dateiformat der Aufnahme			Speicherkapazität der SD-/SDHC-Karte (Stunden:Minuten)			
			1 GB	2 GB	4 GB	8 GB
WAV/BWF	16 Bit	44,1 kHz	1:34	3:08	6:17	12:35
		48 kHz	1:26	2:53	5:46	11:33
		96 kHz	0:43	1:26	2:53	5:46
	24 Bit	44,1 kHz	1:02	2:05	4:11	8:23
		48 kHz	0:57	1:55	3:50	7:42
		96 kHz	0:28	0:57	1:55	3:51
MP3	32 Kbit/s	44,1 kHz / 48 kHz	69:25	138:51	277:11	554:58
	64 Kbit/s	44,1 kHz / 48 kHz	34:42	69:25	138:35	277:29
	96 Kbit/s	44,1 kHz / 48 kHz	23:08	46:17	92:23	184:59
	128 Kbit/s	44,1 kHz / 48 kHz	17:21	34:42	69:17	138:44
	192 Kbit/s	44,1 kHz / 48 kHz	11:34	23:08	46:11	92:29
	256 Kbit/s	44,1 kHz / 48 kHz	8:40	17:21	34:38	69:22
	320 Kbit/s	44,1 kHz / 48 kHz	6:56	13:53	27:43	55:29

- Die angegebenen Zeiten sind Näherungswerte. Sie können in der Praxis abweichen.
- Die angegebenen Zeiten stehen nicht durchgängig für eine Aufnahme zur Verfügung, sondern geben die gesamte Aufnahmezeit auf der jeweiligen Karte an.

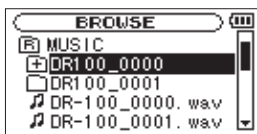
# 6 – Mit Dateien und Ordnern arbeiten

Die **BROWSE**-Seite ermöglicht Ihnen, den Inhalt des **MUSIC**-Ordners anzuzeigen. Er enthält alle Audiodateien, die auf der SD-Karte gespeichert sind. Daneben können Sie auf dieser Seite ausgewählte Dateien wiedergeben und löschen, Unterordner erstellen, Dateien der Wiedergabeliste hinzufügen usw. (Siehe „Die Wiedergabeliste nutzen“ auf Seite 47.)

## Tipp

Indem Sie den Recorder mittels des USB-Kabels mit einem Computer verbinden oder die SD-Karte in einen angeschlossenen Kartenleser einlegen, können Sie auch den Computer dazu nutzen, die Ordnerstruktur innerhalb des **MUSIC**-Ordners zu ändern oder Dateien zu löschen. Zudem können Sie Dateinamen direkt vom Computer aus bearbeiten.

- 1 Um die **BROWSE**-Seite anzuzeigen, rufen Sie zunächst mit der **MENU**-Taste die **MENU**-Seite auf.
- 2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag **BROWSE**, und drücken Sie die **ENTER/MARK**-Taste.



Auf dem Display wird nun der Inhalt des aktuellen Ordners angezeigt (also des Ordners, in dem sich die aktuell ausgewählte Datei befindet).

## So nutzen Sie die **BROWSE**-Seite

Auf der **BROWSE**-Seite werden Ordner und Dateien ähnlich wie auf einem Computer in einer hierarchischen Struktur dargestellt. Auf dem DR-100MKII beträgt die maximale Verzeichnistiefe jedoch 2.

- Um Dateien und Ordner auszuwählen, verwenden Sie das Datenrad.
- Nachdem Sie einen Ordner markiert haben, drücken Sie die Sprungtaste rechts **▶▶**, um dessen Inhalt anzuzeigen.
- Um den aktuellen Ordner zu schließen und in der Ordnerstruktur eine Ebene nach oben zu gehen, drücken Sie die Sprungtaste links **◀◀**.
- Rufen Sie dann mit der **ENTER/MARK**-Taste das Einblendmenü auf.
- Wenn Sie eine Datei markiert haben, drücken Sie die Sprungtaste rechts **▶▶**, um die Datei zu laden und zur Hauptseite zurückzukehren. Der Ordner, in dem sich die Datei befindet, wird zum aktuellen Ordner. Das heißt, neue Aufnahmen werden in diesem

Ordner gespeichert. Wenn Sie als Wiedergabebereich **FOLDER** gewählt haben, wird dieser Ordner zum neuen Wiedergabebereich.

## Symbole der **BROWSE**-Seite

Die auf der **BROWSE**-Seite angezeigten Symbole haben die folgende Bedeutung.

### **Stammverzeichnis (MUSIC-Ordner)**

Der **MUSIC**-Ordner ist der oberste Ordner in der Ordnerstruktur der **BROWSE**-Seite (das Stammverzeichnis).

### **Audiodatei**

Dieses Symbol erscheint vor den Namen von Audiodateien.

### **Pluszeichen**

Ein Ordnersymbol mit Pluszeichen weist darauf hin, dass der Ordner Unterordner enthält.

### **Normaler Ordner**

Ein gewöhnlicher Ordner ohne Unterordner.

### **Geöffneter Ordner**

Der Inhalt des mit diesem Symbol gekennzeichneten Ordners wird derzeit auf dem Display angezeigt.

## Die Dateifunktionen nutzen

- 1 Wählen Sie auf der **BROWSE**-Seite die gewünschte Audiodatei aus, und drücken Sie die **ENTER/MARK**-Taste, um das unten gezeigte Einblendmenü zu öffnen.



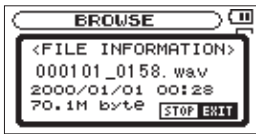
- 2 Markieren Sie mit dem Rad den gewünschten Befehl, und bestätigen Sie mit der **ENTER/MARK**-Taste.

**PLAY** – Zur Hauptseite zurückkehren und die ausgewählte Datei wiedergeben. Wenn als Wiedergabebereich **FOLDER** gewählt ist, ist nun der Ordner, der die ausgewählte Datei enthält, als Wiedergabebereich eingestellt.

**INFO** – Zeigt Informationen zur ausgewählten Datei an (Datum/Uhrzeit und Größe). Drücken Sie noch einmal

## 6 – Mit Dateien und Ordnern arbeiten

die **ENTER/MARK**-Taste oder die **STOP**-Taste, um zur **BROWSE**-Seite zurückzukehren.



**ADD LIST** – Fügt die ausgewählte Datei der Wiedergabeliste hinzu. (Siehe „Die Wiedergabeliste nutzen“ auf Seite 47.)

**DELETE** – Löscht die ausgewählte Datei. Es erscheint ein Bestätigungsdialog. Drücken Sie die **ENTER/MARK**-Taste, um die Datei zu löschen. Um abzubrechen, drücken Sie stattdessen die **STOP**-Taste.



**CANCEL** – Der Vorgang für die ausgewählte Datei wird abgebrochen und das Einblendmenü geschlossen.

Drücken Sie die **ENTER/MARK**-Taste, um einen neuen Ordner zu erstellen. Um abzubrechen, drücken Sie die **STOP**-Taste.

Falls Sie versuchen, einen weiteren Ordner in einem Unterordner der zweiten Ebene zu erstellen, erscheint die Meldung **Layer too deep** und der Vorgang wird abgebrochen.

**ALL DEL** – Löscht alle Dateien im ausgewählten Ordner. Es erscheint ein Bestätigungsdialog.

Drücken Sie die **ENTER/MARK**-Taste, um die Dateien zu löschen. Um abzubrechen, drücken Sie stattdessen die **STOP**-Taste.



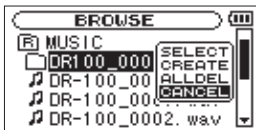
### Anmerkung

*Schreibgeschützte Dateien und solche, die der Recorder nicht erkennt, können nicht gelöscht werden.*

**CANCEL** – Der Vorgang für die ausgewählte Datei wird abgebrochen und das Einblendmenü geschlossen.

## Die Ordnerfunktionen nutzen

- 1 Wählen Sie auf der **BROWSE**-Seite die gewünschte Ordner aus, und drücken Sie die **ENTER/MARK**-Taste, um das unten gezeigte Einblendmenü zu öffnen.



- 2 Markieren Sie mit dem Rad den gewünschten Befehl, und bestätigen Sie mit der **ENTER/MARK**-Taste.

**SELECT** – Mit diesem Befehl kehren Sie zur Hauptseite zurück, wobei die erste Datei des markierten Ordners zur aktuellen Datei wird. Unabhängig von der zuvor gewählten Einstellung wird als Wiedergabebereich **FOLDER** gewählt, und dieser Ordner wird zum neuen Wiedergabebereich. Nachfolgende Aufnahmen werden in diesem Ordner erstellt.

**CREATE** – Erstellt einen neuen Ordner. Es erscheint ein Bestätigungsdialog.

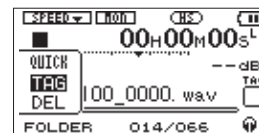


## Dateien mit Erkennungssymbolen versehen (QUICK TAG)

Um Dateien schnell wiederzuerkennen, können Sie den Dateinamen auf einfache Weise mit einem Symbol kennzeichnen. Das ist beispielsweise nützlich, um wichtige von weniger wichtigen Dateien zu unterscheiden.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Hauptseite angezeigt wird, und drücken Sie die **QUICK**-Taste.

Es erscheint ein Einblendmenü.



- 2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag **TAG**, und drücken Sie die **ENTER/MARK**-Taste.

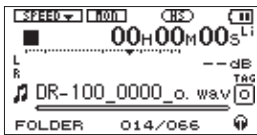
Die **QUICK TAG**-Seite erscheint.



- 3 Wählen Sie mit dem Rad eines der beiden Symbole (○ oder ×) aus, und drücken Sie die

**ENTER/MARK-Taste, um es dem Dateinamen hinzuzufügen.**

**Um abubrechen, drücken Sie stattdessen die STOP-Taste.**



Wenn Sie einem Dateinamen ein Symbol hinzufügen, ändert er sich wie folgt: Angenommen, der Dateiname lautet „DR-100\_0000.wav“. Nach dem Hinzufügen des Erkennungssymbols lautet er dann „DR-100\_0000\_o.wav“ bzw. „DR-100\_0000\_x.wav“.

### Anmerkung

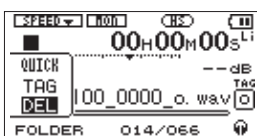
*Wenn eine MP3-Datei ID3-Tag-Informationen enthält, so werden diese angezeigt. In diesem Fall werden Dateinamen mit dem oben beschriebenen Erkennungssymbol nicht angezeigt. Sie können das Symbol jedoch auf der Hauptseite oder BROWSE -Seite sehen.*

## Die ausgewählte Datei löschen (QUICK DEL)

Sie können die ausgewählte Datei auf einfache Weise löschen.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Hauptseite angezeigt wird, und drücken Sie die QUICK-Taste.**

Es erscheint ein Einblendmenü.



- 2 Wählen Sie im Einblendmenü den Befehl DEL, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.**

Die QUICK DELETE-Seite erscheint.



- 3 Drücken Sie die ENTER/MARK-Taste, um die Datei zu löschen.**

**Um abubrechen, drücken Sie stattdessen die STOP-Taste.**

# 7 – Wiedergeben

## Eine Datei mit den Sprungtasten auswählen

Auf der Hauptseite können Sie den wiederzugebenden Titel mit den Tasten ◀◀ und ▶▶ auswählen. Welche Dateien zur Auswahl stehen, hängt vom gewählten Wiedergabebereich ab.

Indem Sie den Wiedergabebereich einschränken, vereinfacht sich bei einer großen Zahl aufgenommenener oder kopierter Titel auf der SD-Karte das Auswählen von Titeln.

Auf der PLAY MODE-Seite können Sie alle Titel, den aktuellen Ordner oder die Wiedergabeliste als Wiedergabebereich festlegen. Um einen Ordner als Wiedergabebereich zu bestimmen, können Sie auch die BROWSE-Seite nutzen.

### Anmerkung

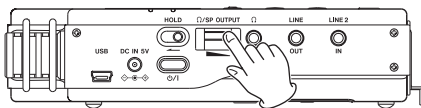
*Unabhängig vom gewählten Wiedergabebereich können Sie auf der BROWSE-Seite jede beliebige auf der Karte gespeicherte Datei auswählen.*

## Die Betriebsart wählen

Wählen Sie die Betriebsart für die Wiedergabe. (Siehe „Die Betriebsart wählen“ auf Seite 28.) Je nach Betriebsart können nur bestimmte Dateien wiedergegeben werden.

## Den Wiedergabepegel einstellen

Den Wiedergabepegel des eingebauten Lautsprechers oder Kopfhörerausgangs Ω stellen Sie mithilfe des Ω/SP OUTPUT-Reglers ein.



## Den Wiedergabebereich festlegen (AREA)

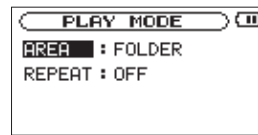
Um den Wiedergabebereich für die wiederholte und normale Wiedergabe festzulegen, gehen Sie folgendermaßen vor:

### 1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

### 2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag PLAYMODE, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.

Die PLAY MODE-Seite erscheint.



### 3 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag AREA, und drücken Sie die Sprungtaste rechts ▶▶ oder die ENTER/MARK-Taste.



### 4 Wählen Sie als Wiedergabebereich eine der folgenden Optionen:

ALL FILES – Der Wiedergabebereich umfasst alle Dateien im MUSIC-Ordner der SD-Karte.

FOLDER (Voreinstellung) – Der Wiedergabebereich umfasst alle Dateien im aktuell ausgewählten Ordner.

PLAYLIST – Der Wiedergabebereich umfasst die Dateien der Wiedergabeliste (siehe „Die Wiedergabeliste nutzen“ auf Seite 47). Sie können der Wiedergabeliste jede beliebige Datei hinzufügen.

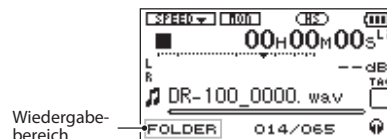
Haben Sie noch keine Wiedergabeliste festgelegt, erscheint die Meldung No PLAYLIST.



### 5 Drücken Sie die HOME-Taste, um zur Hauptseite zurückzukehren.

### Anmerkung

*Der aktuell ausgewählte Wiedergabebereich wird links unten auf dem Display angezeigt.*



## Einen Ordner als Wiedergabebereich auswählen (1)

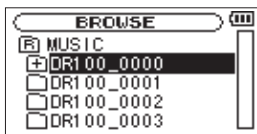
Unabhängig vom aktuell gewählten Wiedergabebereich können Sie jederzeit auf der BROWSE-Seite einen Ordner auswählen, um ihn als neuen Wiedergabebereich festzulegen.

### 1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

### 2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag BROWSE, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.

Die BROWSE-Seite erscheint.

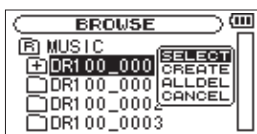


### 3 Markieren Sie mit dem Rad den gewünschten Ordner.

Hinweise zur Navigation auf der BROWSE-Seite finden Sie unter „So nutzen Sie die BROWSE-Seite“ auf Seite 43.

### 4 Drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.

Das unten gezeigte Einblendmenü öffnet sich.



### 5 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag SELECT, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.

Anschließend erscheint wieder die Hauptseite. Die erste Datei im aktuellen Ordner ist nun ausgewählt und der Audiotransport wird angehalten.

Unabhängig von der zuvor gewählten Einstellung wird als Wiedergabebereich FOLDER festgelegt, und dieser Ordner wird zum neuen Wiedergabebereich.

## Einen Ordner als Wiedergabebereich auswählen (2)

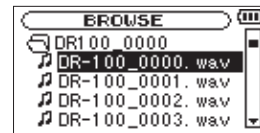
Wenn Sie als Wiedergabebereich die Option FOLDER gewählt haben, können Sie auf der BROWSE-Seite eine Datei auswählen und auf diese Weise den zugehörigen Ordner als Wiedergabebereich festlegen.

### 1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

### 2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag BROWSE, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.

Die BROWSE-Seite erscheint.



### 3 Wählen Sie mit dem Rad den Ordner, der die gewünschte Datei enthält.

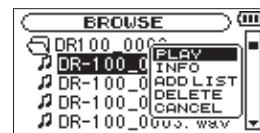
Hinweise zur Navigation auf der BROWSE-Seite finden Sie unter „So nutzen Sie die BROWSE-Seite“ auf Seite 43.

### 4 Drücken Sie die Sprungtaste rechts ►►.

### 5 Markieren Sie mit dem Rad die gewünschte Datei.

### 6 Drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.

Das unten gezeigte Einblendmenü öffnet sich.



### 7 Wählen Sie im Einblendmenü den Befehl PLAY, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.

Es erscheint wieder die Hauptseite und die Datei wird wiedergegeben.

Wenn als Wiedergabebereich FOLDER gewählt ist, ist nun der Ordner, der die ausgewählte Datei enthält, als Wiedergabebereich eingestellt.

## Die Wiedergabeliste nutzen

Sie können eine Liste mit Dateien zusammenstellen, die wiedergegeben werden sollen. Wenn Sie auf der PLAY MODE-Seite unter AREA als Wiedergabebereich die Option PLAYLIST wählen, werden nur die Dateien der Wiedergabeliste wiedergegeben.

Wenn die Wiedergabeliste keine Dateien enthält, erscheint die Meldung No PLAYLIST.

### Der Wiedergabeliste Dateien hinzufügen

#### 1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

#### 2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag BROWSE, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.

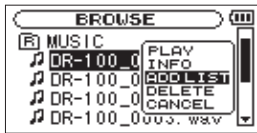
Die BROWSE-Seite erscheint.

Hinweise zur Navigation auf der BROWSE-Seite finden Sie im Kapitel „6 – Mit Dateien und Ordnern arbeiten“ auf Seite 43.

## 7 – Wiedergeben

- Wählen Sie mit dem Rad eine Datei aus, die der Wiedergabeliste hinzugefügt werden soll, und drücken Sie die **ENTER/MARK**-Taste.

Es erscheint ein Einblendmenü.



- Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag **ADD LIST**.

- Drücken Sie die **ENTER/MARK**-Taste.

Die Datei wird der Wiedergabeliste hinzugefügt und das Einblendmenü verschwindet.

- Um der Wiedergabeliste weitere Dateien hinzuzufügen, wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5.

Die Dateien werden in der Reihenfolge des Hinzufügens nummeriert.

Die Dateien der Wiedergabeliste werden in der Reihenfolge wiedergegeben, in der Sie sie der Liste hinzugefügt haben.

Folgende Optionen stehen zur Auswahl.

**PLAY** – Datei wiedergeben und zur Hauptseite zurückkehren.

**ALL CLR** – Alle Dateien aus der Wiedergabeliste entfernen. Es erscheint ein Bestätigungsdialog. Drücken Sie die **ENTER/MARK**-Taste, um alle Dateien zu entfernen, oder die **STOP**-Taste, um abzubrechen.

Bei diesem Befehl spielt es keine Rolle, welche Datei Sie in Schritt 3 ausgewählt haben. Die Dateien werden lediglich aus der Wiedergabeliste entfernt und nicht von der SD-Karte gelöscht.



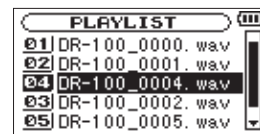
**DELETE** – Die ausgewählten Dateien aus der Wiedergabeliste entfernen.

Die Datei wird lediglich aus der Wiedergabeliste entfernt und nicht von der SD-Karte gelöscht.

**MOVE** – Die Reihenfolge der Dateien innerhalb der Wiedergabeliste ändern.

Die Nummern vor den Dateinamen bezeichnen die Reihenfolge, in der die Dateien wiedergegeben werden.

Verschieben Sie die ausgewählte Datei mit dem Rad an eine andere Position innerhalb der Wiedergabeliste.



Im oben stehenden Beispiel wurde Datei 4 an Wiedergabeposition 3 verschoben.

Drücken Sie die **ENTER/MARK**-Taste. Anschließend erscheint wieder die **PLAYLIST**-Seite.

**CANCEL** – Das Menü wird ohne Änderungen an der ausgewählten Datei geschlossen.

### Die Wiedergabeliste bearbeiten

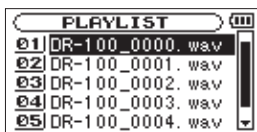
Auf der **PLAYLIST**-Seite können Sie die erstellte Wiedergabeliste anzeigen und bearbeiten. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, einzelne Dateien daraus wiederzugeben.

- Drücken Sie die **MENU**-Taste.

Die **MENU**-Seite erscheint.

- Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag **PLAYLIST**, und drücken Sie die **ENTER/MARK**-Taste.

Die **PLAYLIST**-Seite erscheint.



- Wählen Sie mit dem Rad die betreffende Datei, und drücken Sie die **ENTER/MARK**-Taste.

Es erscheint ein Einblendmenü.



- Wählen Sie die gewünschte Aktion, und drücken Sie die **ENTER/MARK**-Taste, um sie auszuführen.

### Eine Datei mit den Sprungtasten auswählen

Wählen Sie auf der Hauptseite mit den Sprungtasten **◀◀** und **▶▶** die Datei aus, die wiedergegeben werden soll.

Wenn Sie die Sprungtaste links **◀◀** inmitten einer Datei drücken, kehren Sie zum Beginn der Datei zurück. Wenn Sie dieselbe Taste am Anfang der Datei drücken, kehren Sie zum Beginn der vorhergehenden Datei zurück.



Wenn Sie die Sprungtaste rechts ►► am Anfang oder in der Mitte der Datei drücken, springen Sie zum Beginn der nachfolgenden Datei.

## Anmerkung

- Sie können nur solche Dateien für die Wiedergabe auswählen, die sich im aktuellen Wiedergabebereich befinden.
- Auf dem Display erscheinen der Name des aktuellen Titels, die Nummer der Datei sowie weitere Dateiinformationen.
- Bei gestoppter Wiedergabe erscheint das Symbol 8, während Sie die angehaltene Wiedergabe (Pause) am Symbol 9 erkennen.

## Die Wiedergabe starten

Um die Wiedergabe zu starten, drücken Sie auf der Hauptseite die **PLAY/PAUSE-Taste ►/II**.

## Anmerkung

- Es können nur Dateien im aktuell gewählten Wiedergabebereich wiedergegeben werden.
- Eine bestimmte Wiedergabedatei können Sie auch auf der **BROWSE**-Seite anhand ihres Namens auswählen.

## Die Wiedergabe stoppen

Um die Wiedergabe an der aktuellen Position zu stoppen, drücken Sie die **STOP-Taste ■**.

Um zum Beginn der Datei zurückzukehren, drücken Sie erneut die **STOP-Taste**.

## Die Wiedergabe vorübergehend anhalten (PAUSE)

Um die Wiedergabe an der aktuellen Position vorübergehend anzuhalten, drücken Sie die **PLAY/PAUSE-Taste ►/II**.

Um die Wiedergabe an derselben Stelle wieder aufzunehmen, drücken Sie erneut die **PLAY/PAUSE-Taste**.

## Das Audiomaterial vorwärts und rückwärts durchsuchen

Um das Audiomaterial mit erhöhter Geschwindigkeit rückwärts oder vorwärts zu durchsuchen, halten Sie auf der Hauptseite während der Wiedergabe oder bei gestopptem

**Audiotransport die Sprungtaste links ◀◀ beziehungsweise rechts ►► gedrückt.**

## Anmerkung

Die Geschwindigkeit des Suchlaufs können Sie anpassen. (Siehe „Die Geschwindigkeit des Suchlaufs einstellen“ auf Seite 55.)

## Die Wiedergabeposition mit dem Rad ansteuern

Von der Hauptseite aus können Sie während der Wiedergabe oder bei gestopptem Audiotransport die gewünschte Position innerhalb der Datei mit dem Rad ansteuern.

## Anmerkung

- Je schneller Sie das Rad drehen, desto rascher verändern Sie die Wiedergabeposition.
- Während des Suchens mit dem Rad erfolgt keine Tonausgabe.
- Wenn Sie das Rad während der Wiedergabe drehen, wird die Wiedergabe an der Stelle fortgesetzt, an der Sie aufhören zu drehen.

## Wiederholte Wiedergabe

Sie haben die Möglichkeit, einen oder mehrere Dateien eines ausgewählten Bereichs wiederholt wiederzugeben.

### 1 Drücken Sie die **MENU-Taste**.

Die **MENU**-Seite erscheint.

### 2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag

**PLAY MODE**, und drücken Sie die **ENTER/MARK-Taste**.


Die **PLAY MODE**-Seite erscheint.

### 3 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag **REPEAT**, und drücken Sie die Sprungtaste rechts ►► oder die **ENTER/MARK-Taste**.




### 4 Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

**OFF** (aus, Voreinstellung) – Alle Dateien im Wiedergabebereich werden einmal hintereinander abge-  
spielt. Dies ist die normale Wiedergabeart.

**SINGLE** – Die ausgewählte Datei wird einmal wieder-  
gegeben und nicht wiederholt. Auf der Hauptseite  
erscheint das Symbol .

## 7 – Wiedergeben

1 REPEAT – Die aktuelle Datei wird wiederholt wiedergegeben. Auf der Hauptseite erscheint das Symbol .

ALL REPEAT – Alle Dateien im ausgewählten Wiedergabebereich werden wiederholt wiedergegeben. Auf der Hauptseite erscheint das Symbol .

### Anmerkung

Sobald Sie die Loop-Wiedergabe starten, wird die REPEAT-Funktion automatisch ausgeschaltet (OFF).

- 5 Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die STOP-Taste, um zur Hauptseite zurückzukehren und die Wiedergabe zu starten.




## Loop-Wiedergabe

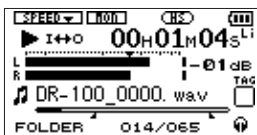
Diese Funktion ermöglicht Ihnen, einen beliebigen Abschnitt innerhalb einer Audiodatei fortlaufend wiederholt, also als Loop, wiederzugeben.

- 1 Drücken Sie während der Wiedergabe oder Pause die I/O LOOP-Taste an der Stelle, an der die Wiederholung beginnen soll.

Diese Position wird nun als IN-Punkt gespeichert.

- 2 Drücken Sie die I/O LOOP-Taste an der Stelle, an der die Wiederholung enden soll.

Diese Position wird als OUT-Punkt gespeichert. Anschließend beginnt die Loop-Wiedergabe zwischen dem IN- und dem OUT-Punkt. Die aktuellen Positionen des IN- und des OUT-Punkts erkennen Sie an den Symbolen  und  unterhalb der Wiedergabepositionsanzeige auf der Hauptseite. Während der Loop-Wiedergabe erscheint außerdem das Displayzeichen .



### Anmerkung




- Wenn Sie versuchen, den OUT-Punkt zu nahe am IN-Punkt zu setzen, erscheint der Hinweis I/O Too Short. Setzen Sie die Punkte in diesem Fall erneut. Der markierte Abschnitt sollte mindestens eine Sekunde betragen.
- Sie können die Punkte wieder löschen, indem Sie erneut die I/O LOOP-Taste drücken.
- Die Punkte werden auch gelöscht, wenn Sie die wiederholte Wiedergabe aktivieren oder eine andere Datei auswählen.
- Der IN- und der OUT-Punkt müssen sich in derselben Datei befinden.

- Bei MP3-Dateien mit variabler Bitrate (VBR) können der IN- und OUT-Punkt möglicherweise nicht präzise platziert werden.

## Die Geschwindigkeit der Wiedergabe beeinflussen

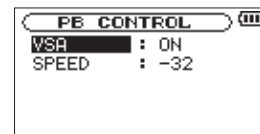
Sie können die Wiedergabegeschwindigkeit um bis zu 50 % verringern oder um bis zu 16 % erhöhen. Dabei haben Sie die Wahl, ob sich die Tonhöhe mit der Geschwindigkeit ändert oder ob sie beibehalten werden soll.



### Wichtig

Die Funktion kann nicht mit 96-kHz-WAV-Dateien verwendet werden. Auf der Hauptseite wird dennoch das Symbol  angezeigt, und Sie können die Einstellung für die Wiedergabegeschwindigkeit ändern. Sobald Sie auf der Hauptseite mithilfe der Sprungtasten /  eine Datei mit einer Abtastrate von 44,1 kHz oder 48 kHz auswählen, wird die Geschwindigkeitseinstellung wirksam.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Hauptseite angezeigt wird, und halten Sie dann die PB CONTROL-Taste gedrückt.

Die PB CONTROL-Seite erscheint.



Nutzen Sie die Sprungtasten  und  und das Rad, um Einstellungen vorzunehmen.

- 2 Wählen Sie mit der Einstellung VSA, ob die VSA-Funktion eingeschaltet (ON) oder ausgeschaltet werden soll (OFF).

Wenn Sie die VSA-Funktion (Variable Speed Audition) aktivieren (ON), bleibt die Tonhöhe unabhängig von der gewählten Geschwindigkeit dieselbe.

In der Einstellung OFF ändert sich die Tonhöhe je nach der gewählten Wiedergabegeschwindigkeit.

- 3 Bestimmen Sie mit der Einstellung SPEED die prozentuale Änderung der Wiedergabegeschwindigkeit.

Durch das Einstellen des Änderungsbetrags wird die Geschwindigkeitsänderung noch nicht aktiviert.

- 4 Drücken Sie anschließend die HOME-Taste (oder halten die PB CONTROL-Taste gedrückt), um zur Hauptseite zurückzukehren.

### 5 Um die Geschwindigkeitsänderung ein- oder auszuschalten, drücken Sie kurz die **PB CONTROL**-Taste.

Auf diese Weise können Sie bequem zwischen normaler und eingestellter Geschwindigkeit umschalten.

Wenn die Funktion eingeschaltet ist, erscheint am oberen Rand des Displays das entsprechende Displayzeichen (siehe „Anzeige der Wiedergabegeschwindigkeit auf Seite 17).

#### **Anmerkung**

- *Durch kurzes Drücken der **PB CONTROL**-Taste schalten Sie lediglich die Geschwindigkeitsänderung ein oder aus. Alle anderen Einstellungen, die Sie auf der **PB CONTROL**-Seite vornehmen, bleiben immer erhalten.*
- *Die Geschwindigkeitsänderung ist ebenfalls ausgeschaltet, wenn auf der **PB CONTROL**-Seite unter **SPEED** der Wert  $\emptyset$  ausgewählt ist.*

# 8 – Den Recorder mit einem Computer verbinden

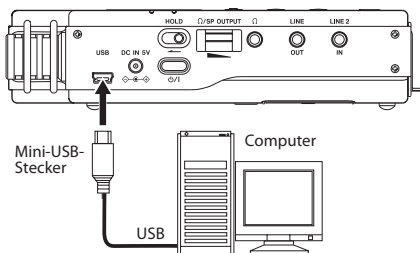
Indem Sie den Recorder mithilfe des USB-Kabels mit einem Computer verbinden, können Sie Audiodateien von der SD-Karte auf den Computer übertragen. Umgekehrt ist es ebenso möglich, Dateien vom Computer auf die eingelegte Karte zu übertragen.

Der Recorder kann Audiodateien der folgenden Formate lesen (nur Stereodateien):

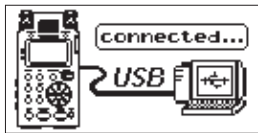
- MP3: 32–320 Kbit/s, 44,1 kHz / 48 kHz
- WAV: 16 Bit / 24 Bit, 44,1 kHz / 48 kHz / 96 kHz (HS-Modus)

## Verbindung mit einem Computer herstellen

Vergewissern Sie sich, dass eine SD-Karte eingelegt ist, und verbinden Sie den Recorder mithilfe des beiliegenden USB-Kabels mit dem Computer.



Wenn die Verbindung besteht, erscheint auf dem Display eine Grafik mit dem Text `connected... USB`.



Auf dem Computer erscheint der Recorder als Wechseldatenträger mit der Bezeichnung DR-100MK2.

### Wichtig

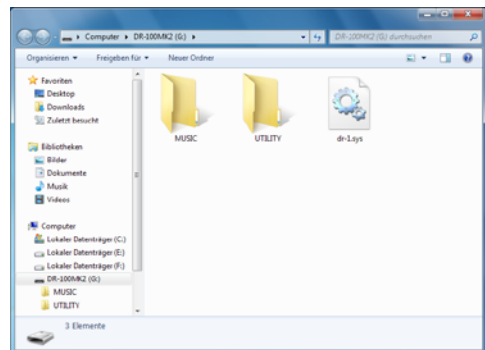
- Während der Recorder via USB mit einem Computer verbunden ist, sind keine anderen Funktionen nutzbar.
- Anstelle der USB-Verbindung können Sie zum Übertragen der Dateien die SD-Karte des Recorders auch direkt in einen SD-Leseschacht des Computers oder in ein geeignetes Kartenlesegerät einlegen.
- Wenn Sie versuchen, eine USB-Verbindung herzustellen, obwohl die SD-Karte nicht oder nicht richtig eingelegt ist, erscheint die Meldung `Can't Save Data`.

## Dateien vom Recorder auf den Computer übertragen

- 1 Klicken Sie auf dem Computer auf das Symbol des Wechseldatenträgers DR-100MK2, um die Ordner MUSIC und UTILITY anzuzeigen.
- 2 Öffnen Sie den MUSIC-Ordner, und ziehen Sie die zu übertragenden Dateien auf das gewünschte Kopierziel auf dem Computer (Laufwerk bzw. Ordner).

## Dateien vom Computer auf den Recorder übertragen

- 1 Klicken Sie auf dem Computer auf das Symbol des Wechseldatenträgers DR-100MK2, um die Ordner MUSIC und UTILITY anzuzeigen.
- 2 Ziehen Sie die zu übertragenden Dateien vom Computer in den MUSIC-Ordner auf der Speicherkarte des Recorders.



### Tip

- Sie können den Inhalt des MUSIC-Ordners direkt vom Computer aus bearbeiten.
- Es ist möglich, im MUSIC-Ordner Unterordner bis zur zweiten Verzeichnisebene anzulegen. Unterordner und Dateien der dritten oder einer tieferen Verzeichnisebene kann der DR-100MKII nicht mehr erkennen.
- Da der DR-100MKII wahlweise nur den Inhalt bestimmter Ordner wiedergibt, haben Sie so die Möglichkeit, Ihre Titel beliebig nach Musikstilen, Interpreten oder anderen Kategorien zu organisieren.
- Die Namen der Unterordner und Titel erscheinen auch auf dem Display des Recorders.

---

### Die Verbindung mit dem Computer trennen

---

Bevor Sie das USB-Kabel herausziehen, befolgen Sie das übliche Verfahren Ihres Computers zum sicheren Entfernen von Wechseldatenträgern. Ziehen Sie erst dann das USB-Kabel heraus. Der Recorder schaltet anschließend ab.

Wie Sie einen Wechseldatenträger sicher entfernen, erfahren Sie im Benutzerhandbuch Ihres Betriebssystems.

# 9 – Systemeinstellungen und Dateinformationen

## Die INFORMATION-Seiten nutzen

Die INFORMATION-Seiten ermöglichen Ihnen den Zugriff auf verschiedene Informationen, die den Recorder betreffen. Um die INFORMATION-Seiten aufzurufen, gehen Sie folgendermaßen vor:

### 1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

### 2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag INFORMATION, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.

### 3 Wechseln Sie mit dem Rad zwischen den folgenden vier Informationsseiten.

Dateiinformationen (FILE) – Enthält Informationen zur aktuellen Datei.

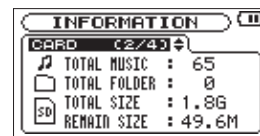
Karteninformationen (CARD) – Enthält Informationen zur Speicherbelegung der SD-Karte.

Systeminformationen (SYSTEM) – Enthält Informationen zu den Systemeinstellungen des Recorders sowie zur Versionsnummer der Systemsoftware (Firmware).

Batterie-/Akkuinformationen (BATTERY) – Enthält Informationen über den Zustand der eingelegten Batterien/Akkus.

## Karteninformationen (CARD)

Die CARD-Seite enthält Statusinformationen zur eingelegten SD-Karte.



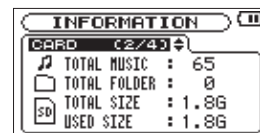
TOTAL MUSIC – Die Anzahl der im MUSIC-Ordner enthaltenen abspielbaren Dateien.

TOTAL FOLDER – Die Gesamtzahl der Ordner im MUSIC-Ordner.

TOTAL SIZE – Gibt die Speicherkapazität der SD-Karte an.

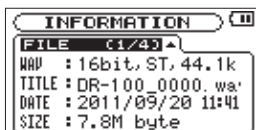
REMAIN SIZE/USED SIZE – Gibt den auf der Karte verfügbaren bzw. belegten Speicherplatz an.

Nutzen Sie die Sprungtasten ◀◀ und ▶▶, um zwischen der Anzeige des noch verfügbaren (REMAIN SIZE) und bereits belegten (USED SIZE) Speicherplatzes umzuschalten.



## Dateiinformationen (FILE)

Enthält Informationen zur aktuell ausgewählten Datei.



WAV/MP3 – Das Audioformat der Datei.

Bei WAV-Dateien werden außerdem die Auflösung in Bit, das Ausgabeformat (Stereo oder Mono) und die Abtastfrequenz in Hertz angezeigt.

Bei MP3-Dateien werden die Bitrate in Kbit/s, das Bitratenverfahren (CBR/konstante Bitrate bzw. VBR/variable Bitrate) und die Abtastfrequenz in Hertz angezeigt.

TITLE – Der Name der Datei. Sofern eine MP3-Datei über ID3-Tag-Titelinformationen verfügt, werden diese ausgelesen und angezeigt.

DATE – Erstellungsdatum der Datei

SIZE – Größe der Datei

## Systeminformationen (SYSTEM)

Die SYSTEM-Seite enthält Informationen zu den Systemeinstellungen des Recorders und zur Versionsnummer der Firmware.



CUE/REV SPD – Die Geschwindigkeit des schnellen Suchlaufs.

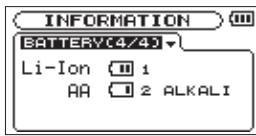
AUTO OFF – Die gewählte Zeitspanne für die automatische Abschaltung.

BACKLIGHT – Die gewählte Zeitspanne für die automatische Abschaltung der Hintergrundbeleuchtung.

System Ver. – Die Versionsnummer der Systemsoftware (Firmware).

## Batterie-/Akkuinformationen (BATTERY)

Die BATTERY-Seite enthält Informationen über den Zustand der eingelegten Batterien/Akkus.



Li-Ion – Die verbleibende Kapazität des Lithium-Ionen-Akkus.

Die Ziffer neben dem Symbol zeigt an, ob der Akku als primäre Batteriestromquelle (1) oder als Reserve-Batteriestromquelle (2) verwendet wird.

AA – Die verbleibende Kapazität der AA-Batterien. Die Ziffer neben dem Symbol zeigt an, ob die Batterien als primäre Batteriestromquelle (1) oder als Reserve-Batteriestromquelle (2) verwendet werden.

Hinter der Ziffer wird der aktuell ausgewählte Batterietyp angezeigt (siehe „Den AA-Batterietyp einstellen“ auf Seite 57).

Alkaline-Batterien: ALKALI

NiMH-Akkus: Ni-MH

### Wichtig

- Bei Verwendung eines Wechselstromadapters oder des Batteriepacks Tascam BP-6AA wird anstelle des Symbols für die Restkapazität des Lithium-Ionen-Akkus immer das Symbol angezeigt.



- Wenn der Lithium-Ionen-Akku als primäre Batteriestromquelle ausgewählt und verwendet wird, kann die verbleibende Kapazität der AA-Batterien unter bestimmten Umständen nicht korrekt dargestellt werden. (Siehe „Die primäre Batteriestromquelle festlegen (MAIN)“ auf Seite 56.)

## Systemeinstellungen (SETUP)

Auf der SETUP-Seite können Sie den Recorder mithilfe verschiedener Einstellungen an Ihre persönlichen Erfordernisse und Einsatzgebiete anpassen. Daneben können Sie auf dieser Seite das Gerät initialisieren und die SD-Karte formatieren.

Um die SETUP-Seite aufzurufen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

- Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag SETUP, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.

Die SETUP-Seite erscheint.



- Hier können Sie die nachfolgend aufgeführten Parameter ändern. Benutzen Sie dazu die Tasten und das Rad.

### Die Geschwindigkeit des Suchlaufs einstellen

Unter CUE/REV SPD legen Sie die Geschwindigkeit des Suchlaufs fest.

Auswahlmöglichkeiten:

X2, X4, X8 (Voreinstellung), X10

### Die Zeitspanne für die automatische Abschaltung einstellen

Unter AUTO OFF legen Sie die Zeitspanne der Inaktivität fest, nach der der Recorder im Batteriebetrieb automatisch abschaltet.

Auswahlmöglichkeiten: OFF (Voreinstellung – das Gerät schaltet sich nicht automatisch ab), 3min, 5min, 10min, 30min

### Die Zeitspanne für die automatische Abschaltung der Hintergrundbeleuchtung einstellen

Unter BACKLIGHT legen Sie die Zeitspanne der Inaktivität fest, nach der sich die Hintergrundbeleuchtung im Batteriebetrieb abschaltet.

Auswahlmöglichkeiten: OFF (immer aus), 5sec (Voreinstellung), 10sec, 15sec, 30sec, ALWAYS (immer an)

### Den Displaykontrast einstellen

Unter CONTRAST können Sie den Kontrast der Displaydarstellung anpassen.

Einstellbereich: 1–20 (Voreinstellung: 6)

### Die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung einstellen

Unter DIMMER können Sie die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung anpassen.

## 9 – Systemeinstellungen und Dateinformationen

Auswahlmöglichkeiten:

HIGH (hell, Voreinstellung), LOW (dunkel)

### Den Recorder auf die Werkseinstellungen zurücksetzen

Mit dem Befehl INITIALIZE können Sie die verschiedenen Einstellungen des Recorders auf die werksseitigen Voreinstellungen zurücksetzen.

- 1 Wählen Sie den Eintrag INITIALIZE, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste, um den Befehl EXEC (ausführen) zu markieren.
- 2 Drücken Sie erneut die ENTER/MARK-Taste.

Es erscheint ein Bestätigungsdialog.



- 3 Drücken Sie die ENTER/MARK-Taste, um den Recorder auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, oder die STOP-Taste, um stattdessen abbrechen.

### Schnelle Formatierung mit QUICK FORMAT

Mit dem Befehl QUICK FORMAT können Sie eine schnelle Formatierung der SD-Karte durchführen.

Der Befehl QUICK FORMAT löscht sämtliche Musikdateien auf der SD-Karte und erstellt automatisch einen neuen MUSIC- und UTILITY- Ordner sowie eine neue „dr-l.sys“-Datei, die der Recorder für die Verwendung der Karte benötigt.

- 1 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag QUICK FORMAT, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste, um den Befehl EXEC (ausführen) zu markieren.
- 2 Drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.

Es erscheint ein Bestätigungsdialog.



- 3 Drücken Sie die ENTER/MARK-Taste, um die Karte schnell zu formatieren. Um stattdessen abbrechen, drücken Sie die STOP-Taste.

### Vollständige Formatierung mit FULL FORMAT

Mit dem Befehl FULL FORMAT können Sie eine vollständige Formatierung der SD-Karte durchführen.

Der Befehl FULL FORMAT löscht sämtliche Musikdateien auf der SD-Karte und erstellt automatisch einen neuen MUSIC- und UTILITY- Ordner sowie eine neue „dr-l.sys“-Datei, die der Recorder für die Verwendung der Karte benötigt.

Bei der vollständigen Formatierung wird der Speicher der Karte auf Fehler überprüft. Der Vorgang nimmt daher mehr Zeit in Anspruch als die schnelle Formatierung.

#### VORSICHT

Verwenden Sie beim Formatieren den optionalen Wechselstromadapter PS-P520 oder stellen Sie sicher, dass die verwendete Batteriestromquelle über genügend Kapazität verfügt. Sollte während der Formatierung die Stromzufuhr unterbrochen werden, kann der Vorgang nicht ordnungsgemäß abgeschlossen werden.

- 1 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag FULL FORMAT, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste, um den Befehl EXEC (ausführen) zu markieren.
- 2 Drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.

Es erscheint ein Bestätigungsdialog.



- 3 Drücken Sie die ENTER/MARK-Taste, um die Karte vollständig zu formatieren. Um stattdessen abbrechen, drücken Sie die STOP-Taste.

### Die primäre Batteriestromquelle festlegen (MAIN)

Wenn Sie sowohl den Lithium-Ionen-Akku als auch AA-Batterien eingelegt haben, können Sie wählen, welche Energiequelle als primäre Batteriestromquelle dienen soll. Die andere dient dann als Reserve. Der Recorder nutzt zunächst die primäre Batteriestromquelle.

Sobald die Kapazität der primären Batteriestromquelle nachlässt, schaltet er automatisch auf die Reserve-Batteriestromquelle um. Auf diese Weise ist ein fortlaufender Betrieb sichergestellt.



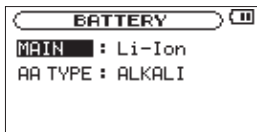
Die gegenwärtig genutzte Batteriestromquelle und die verbleibende Restkapazität können Sie auf dem Display überprüfen.

### 1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

### 2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag BATTERY, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.

Die BATTERY-Seite erscheint.



### 3 Wählen Sie unter MAIN die gewünschte primäre Batteriestromquelle aus.

Auswahlmöglichkeiten:

Li-Ion (Lithium-Ionen-Akku), AA (AA-Batterien)

## VORSICHT

- Wenn die Reserve-Batteriestromquelle erschöpft ist, schaltet der Recorder ab. In diesem Fall gehen sämtliche Aufnahmen, Einstellungen und sonstigen Daten verloren.
- Die Stromversorgung schaltet nicht automatisch von der Reserve-Batteriestromquelle zurück zur primären Batteriestromquelle. Wenn Sie die Reserve-Batteriestromquelle nutzen, müssen Sie nach deren Wechsel zur primären Batteriestromquelle wechseln, indem Sie diese von Hand auswählen.

## Die Batteriestromquelle im laufenden Betrieb austauschen

Wenn Sie sowohl den Lithium-Ionen-Akku als auch AA-Batterien eingelegt haben, können Sie die jeweils nicht genutzte Batteriestromquelle im laufenden Betrieb austauschen, also auch während einer Aufnahme.

## Anmerkung

In den folgenden Abschnitten sprechen wir immer von einer Batteriestromquelle, auch wenn es sich um einen Akku oder Akkus handelt. Entladene AA-Batterien sollten Sie stets gemeinsam austauschen.

### ■ Die primäre Batteriestromquelle austauschen

Bevor Sie die primäre Batteriestromquelle austauschen, vergewissern Sie sich, dass diese bereits erschöpft ist und der Recorder zur Stromversorgung auf die Reserve-Batteriestromquelle umgeschaltet hat.

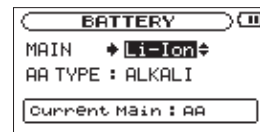
Wenn Sie die primäre Batteriestromquelle entnehmen, während sie genutzt wird, wird die Stromversorgung des Recorders unterbrochen.

Wenn Sie die primäre Batteriestromquelle austauschen wollen, obwohl sie noch genutzt wird, müssen Sie zunächst mithilfe des Menüs die bisherige Reserve-Batteriestromquelle als primäre auswählen. Vergewissern Sie sich anschließend auf der Hauptseite, dass die Batteriestromquelle tatsächlich gewechselt wurde.

Stellen Sie sicher, dass die neu eingesetzte Batteriestromquelle ordnungsgemäß eingelegt ist, bevor Sie sie wieder als primäre Quelle auswählen.

## Wichtig

Wenn die Reserve-Batteriestromquelle eine bestimmte Kapazität unterschreitet, erscheint der Hinweis Current Main: AA. In diesem Fall kann die Batteriestromquelle während des Betriebs nicht umgeschaltet werden.



### ■ Die Reserve-Batteriestromquelle austauschen

Sie können die Reserve-Batteriestromquelle jederzeit austauschen, während die primäre Quelle zur Stromversorgung dient. Vergewissern Sie sich jedoch auf der Hauptseite, dass die primäre Batteriestromquelle noch über eine ausreichende Kapazität verfügt.

Wenn Sie die Reserve-Batteriestromquelle entnehmen, während sie genutzt wird, wird die Stromversorgung des Recorders unterbrochen.

## Den AA-Batterietyp einstellen

Sie müssen mithilfe des Menüs einstellen, welchen Typ AA-Batterien Sie verwenden (Alkaline-Zellen oder NiMH-Akkus). Die Angabe dient dazu, die verbleibende Batteriekapazität anzuzeigen und um zu bestimmen, ob diese für den ordnungsgemäßen Betrieb ausreicht.

### 1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

### 2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag BATTERY, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.

Die BATTERY-Seite erscheint.

## 9 – Systemeinstellungen und Dateinformationen

### 3 Wählen Sie unter AA TYPE den verwendeten Batterietyp.

Auswahlmöglichkeiten:

ALKALI (Alkaline-Batterien, die Voreinstellung),

Ni-MH (Nickel-Metallhydrid-Akkus)

---

## Das Dateinamenformat wählen

---

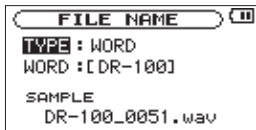
Sie können festlegen, in welchem Format die Aufnahmedateien benannt werden.

### 1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

### 2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag FILE NAME, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.

Die FILE NAME-Seite erscheint.



### 3 Ändern Sie die Einstellungen mit den Tasten ◀◀/▶▶ und dem Rad.

Folgende Einstellungen stehen zur Auswahl:

Dateinamenformat (TYPE) – Wählen Sie hier aus, wie der Dateiname gebildet werden soll.

Auswahlmöglichkeiten:

WORD: Für den Dateinamen werden die sechs eingegebenen Zeichen in der folgenden Weise verwendet: „DR-100\_0000.wav“.

Date: Für den Dateinamen wird das Datum in der folgenden Weise verwendet: „110912\_0000.wav“.

#### Anmerkung

*Das Datum übernimmt der Recorder von der internen Uhr. (Siehe „Datum und Uhrzeit einstellen“ auf Seite 26.)*

---

## Den vorgegebenen Dateinamen eingeben (WORD)

**Bewegen Sie den Cursor mit den Sprungtasten ◀◀/▶▶ an die gewünschte Stelle, und ändern Sie das jeweilige Zeichen mit dem Rad.**

Neben Buchstaben und Ziffern stehen Ihnen auch die folgenden Symbole zur Verfügung:

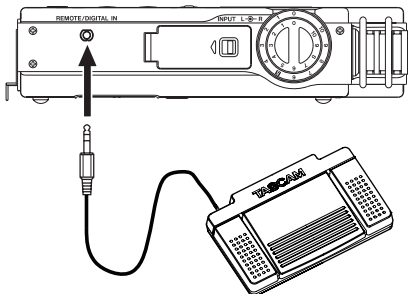
! # \$ % & ' ( ) + , - . : ; = @ [ ] ^ \_ ` { } ~

# 10 – Betrieb mit Fußschalter/Fernbedienung oder Digitaleingang

Sie können die kabelgebundene Fernbedienung des Typs Tascam RC-10 oder einen Fußschalter des Typs Tascam RC-3F (als Zubehör erhältlich) an die **REMOTE/DIGITAL IN**-Buchse des Recorders anschließen, um ihn auf diese Weise fernzusteuern.

Zudem erlaubt es die Buchse in Verbindung mit dem mitgelieferten Adapterkabel, eine digitale Audioquelle an den Recorder anzuschließen.

## Fußschalter (Tascam RC-3F, als Zubehör erhältlich)



TASCAM RC-3F  
Fußschalter (separat erhältlich)

### Einstellungen für den Fußschalter vornehmen

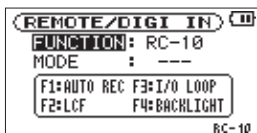
Um den Fußschalter mit dem Recorder nutzen zu können, nehmen Sie auf der **REMOTE/DIGI IN**-Seite die folgenden Einstellungen vor.

**1 Drücken Sie die MENU-Taste.**

Die MENU-Seite erscheint.

**2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag REMOTE/DIGI IN aus, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.**

Die REMOTE/DIGI IN-Seite erscheint.



**3 Wählen Sie den Eintrag FUNCTION, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste oder die Sprungtaste rechts >>>.**

**4 Wählen Sie mit dem Rad die Option RC-3F.**



**5 Wählen Sie mit der Sprungtaste links <<< und dem Rad den Eintrag MODE, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste oder die Sprungtaste rechts >>>.**

**6 Ändern Sie die Einstellung mit dem Rad.**

Auswahlmöglichkeiten: PLAY (Voreinstellung), RECORD1, RECORD2, MINUTES

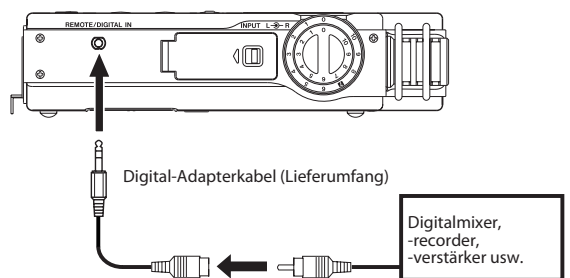
MODE	Funktion der einzelnen Pedale		
	L	M	R
PLAY	Schneller Rücklauf	Wiedergabe/ Stopp	Schneller Vorlauf
RECORD 1	Stopp	Aufnahme/ Pause	Aufnahme mit neuer Datei fortsetzen
RECORD 2	Pause	Aufnahme/ Pause	Marke setzen
MINUTES	Schneller Rücklauf	PLAY/STOP	Geschwindigkeitsänderung ein/aus

**7 Drücken Sie die STOP-Taste ■, um zur Hauptseite zurückzukehren.**

### Den Fußschalter verwenden

Drücken Sie ein Pedal auf dem Fußschalter, um die jeweilige Funktion auszulösen. Die Funktion des jeweiligen Pedals hängt von der Einstellung **MODE** ab und wird auf der **REMOTE/DIGI IN**-Seite angezeigt.

### Den Digitaleingang aktivieren



Um den Digitaleingang nutzen zu können, nehmen Sie auf der **REMOTE/DIGI IN**-Seite die folgende Einstellung vor.

#### Anmerkung

Obwohl in diesem Fall die Buchse nicht mehr für die kabelgebundene Fernbedienung zur Verfügung steht, haben Sie immer noch die Möglichkeit, den Recorder über die kabellose Fernbedienung zu steuern.

**1 Drücken Sie die MENU-Taste.**

## 10 – Betrieb mit Fußschalter/Fernbedienung oder Digitaleingang

Die MENU-Seite erscheint.

- 2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag **REMOTE/DIGI IN** aus, und drücken Sie die **ENTER/MARK-Taste**.

Die REMOTE/DIGI IN-Seite erscheint.



- 3 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag **FUNCTION**, und drücken Sie die **ENTER/MARK-Taste** oder die Sprungtaste rechts ►►.
- 4 Wählen Sie mit dem Rad die Option **DIGI IN**.
- 5 Drücken Sie die **HOME-Taste**, um zur Hauptseite zurückzukehren.

### Anmerkung

Wenn der Digitaleingang wie hier beschrieben aktiviert ist, wird beim Betätigen des **INPUT**-Schalters auf der Geräteoberseite nicht der Eingang umgeschaltet. Stattdessen erscheint der folgende Hinweis, dass der Digitaleingang ausgewählt ist.



# 11 – Displaymeldungen

Im Folgenden finden Sie eine Liste der Displaymeldungen, die in bestimmten Fällen angezeigt werden können. Sollte eine dieser Meldungen auf dem Display erscheinen, können Sie sich anhand dieser Liste über die Bedeutung der Meldung und die mögliche Abhilfe informieren.

Displaymeldung	Bedeutung und Abhilfe
File Name ERR	Durch Anwendung der DIVIDE-Funktion würde der Dateiname mehr als 200 Zeichen erhalten. Beim Teilen einer Datei wird dem Dateinamen die Zeichenfolge „_a“ bzw. „_b“ angehängt. Bevor Sie die DIVIDE-Funktion nutzen können, müssen Sie den Recorder mit einem Computer verbinden und den Dateinamen so bearbeiten, dass er weniger als 198 Zeichen enthält.
Dup File Name	Durch Anwendung der DIVIDE-Funktion würde der Dateiname mit einem bereits vorhandenen Dateinamen identisch werden. Beim Teilen einer Datei wird dem Dateinamen die Zeichenfolge „_a“ bzw. „_b“ angehängt. Bevor Sie die DIVIDE-Funktion nutzen können, müssen Sie den Recorder mit einem Computer verbinden und den Dateinamen ändern.
File Not Found	Eine Datei der Wiedergabeliste kann nicht gefunden werden oder ist möglicherweise beschädigt. Prüfen Sie die fragliche Datei.
Non-Supported	Die Audiodatei weist ein nicht unterstütztes Format auf. Hinweise zu den von diesem Gerät unterstützten Dateiformaten finden Sie im Kapitel „8 – Den Recorder mit einem Computer verbinden“ auf Seite 52.
Battery Empty	Die Batterien/Akkus sind nahezu entladen. Laden Sie den Lithium-Ionen-Akku auf und/oder ersetzen Sie die AA-Batterien.
I/O Too Short	Der IN- und OUT-Punkt liegen zu nah beieinander. Setzen Sie den IN- und OUT-Punkt so, dass der zeitliche Abstand mindestens eine Sekunde beträgt.
File Not Found PLAYLIST	Eine Datei aus der Wiedergabeliste wurde nicht gefunden. Vergewissern Sie sich, dass die Datei sich noch im MUSIC-Ordner befindet.
No PLAYLIST	Die Wiedergabeliste enthält noch keine Dateien. Fügen Sie der Wiedergabeliste mindestens eine Datei hinzu, oder wählen Sie eine andere Wiedergabeart als PLAYLIST.
PLAYLIST Full	Die Wiedergabeliste ist vollständig belegt. Es ist nicht möglich, der Wiedergabeliste mehr als 99 Dateien hinzuzufügen.
MBR Error Init CARD	Die Karte ist nicht ordnungsgemäß formatiert oder die Formatierung ist beschädigt. Tauschen Sie die Karte aus, oder drücken Sie die ENTER/MARK-Taste, wenn diese Meldung erscheint, um die Karte im FAT-Format zu formatieren. <b>VORSICHT:</b> Durch die Formatierung werden alle derzeit auf der Karte gespeicherten Daten gelöscht.
Format Error Format CARD	Die Formatierungsinformationen auf der Karte sind unbekannt oder beschädigt. Diese Meldung erscheint ebenfalls, wenn Sie die Karte nicht mit dem Recorder, sondern mit einem Computer formatiert haben, oder wenn Sie eine neue Karte einlegen. Karten, die Sie in diesem Recorder verwenden wollen, müssen immer mit einem DR-100MKII formatiert werden. Tauschen Sie die Karte aus, oder drücken Sie die ENTER/MARK-Taste, wenn diese Meldung erscheint, um die Karte im FAT-Format zu formatieren. <b>VORSICHT:</b> Durch die Formatierung werden alle derzeit auf der Karte gespeicherten Daten gelöscht.
File Not Found Make Sys File	Keine Systemdatei vorhanden. Zum ordnungsgemäßen Betrieb benötigt der Recorder eine Systemdatei. Um eine neue Systemdatei zu erstellen, drücken Sie die ENTER/MARK-Taste, wenn diese Meldung erscheint.
Invalid SysFile Make Sys File	Die für den Betrieb des Recorders benötigte Systemdatei ist ungültig. Um eine neue Systemdatei zu erstellen, drücken Sie die ENTER/MARK-Taste, wenn diese Meldung erscheint.
Invalid Card Change Card	Es ist ein unbekanntes Problem mit der Karte aufgetreten. Tauschen Sie die Karte aus.
Protected Card Change Card	Diese Meldung erscheint beim Starten, wenn die eingelegte Karte schreibgeschützt ist und der MUSIC-Ordner oder andere Ordner/Dateien fehlen. Heben Sie den Schreibschutz auf, legen Sie die Karte erneut ein und formatieren Sie sie.
Write Timeout	Beim Schreiben auf die Karte ist eine Zeitüberschreitung aufgetreten. Sichern Sie die auf der Karte gespeicherten Dateien auf Ihrem Computer, und formatieren Sie die Karte mithilfe dieses Recorders neu.
Card Full	Es ist kein Speicherplatz mehr auf der Karte vorhanden. Löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien auf der Karte oder kopieren Sie diese auf Ihren Computer, um neuen Speicherplatz bereitzustellen.
Layer too Deep	Die maximale Verzeichnistiefe beträgt zwei Ordner. Im aktuellen Ordner kann kein weiterer Ordner erstellt werden.
Can't Divide	Die Datei kann an dieser Stelle nicht geteilt werden, da sich die gewählte Position zu nahe am Anfang oder Ende der Datei befindet.
Max File Size	Die Datei übersteigt die Maximalgröße, oder die Aufnahmedauer hat 24 Stunden überschritten.

# 11 – Displaymeldungen

Displaymeldung	Bedeutung und Abhilfe
File Full	Durch den Vorgang würde die Gesamtzahl von Ordnern und Dateien 999 überschreiten. Löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien auf der Karte oder kopieren Sie sie auf Ihren Computer.
Card Error	Die Karte konnte nicht ordnungsgemäß eingelesen werden. Tauschen Sie die Karte aus.
Current File MP3	MP3-Dateien können nicht geteilt werden.
File Protected	Die Datei ist schreibgeschützt und kann nicht gelöscht werden.
No Card	Es ist keine SD-Karte eingelegt. Legen Sie eine beschreibbare SD-Karte ein.
No PB File	Es wurde keine Datei gefunden, die wiedergegeben werden kann. Möglicherweise ist die ausgewählte Datei beschädigt.
No MUSIC file	Die Funktionen <b>DIVIDE</b> und <b>OVERDUB</b> sind nicht verfügbar, weil keine Wiedergabedatei gefunden wurde.
Sample Rate 96kHz	96-kHz-WAV-Dateien können nicht für Overdub-Aufnahmen verwendet werden.
DIN Selected	Wenn die <b>REMOTE/DIGITAL IN</b> -Buchse als Digitaleingang verwendet wird, können Sie den Analogeingang nicht mit dem <b>INPUT</b> -Schalter auf der Geräteoberseite ändern.
DIN Unlock	Die <b>REMOTE/DIGITAL IN</b> -Buchse wird als Digitaleingang verwendet, die Verbindung ist jedoch unterbrochen oder die Abtastrate des Eingangssignals stimmt nicht mit der gewählten überein. Vergewissern Sie sich, dass eine funktionierende Verbindung mit dem externen Digitalgerät besteht. Stellen Sie außerdem sicher, dass die Abtastrate des Eingangssignals mit der gewählten Abtastrate auf dem Recorder übereinstimmt. Drücken Sie die <b>STOP</b> -Taste <b>■</b> , um die Meldung zu schließen. Wenn diese Meldung erscheint, kann das digitale Eingangssignal nicht verwendet werden. Die Aufnahme ist jedoch möglich. Wenn diese Meldung während der Aufnahme erscheint, kann es vorkommen, dass Störgeräusche aufgezeichnet werden.
Not Continued	
File Error	
Can't Save Data	
Player Error	
Device Error	
Writing Failed	
Sys Rom Err	Falls eine dieser Meldungen erscheint, schalten Sie den Recorder aus und wieder ein.
Remote Cmd	Sollte sich der Recorder nicht mehr ausschalten lassen, entnehmen Sie die Batterien/Akkus und ziehen gegebenenfalls das Kabel des optionalen Wechselstromadapters (PS-P520) oder des optionalen Batteriepacks BP-6AA heraus.
Remote Rx	
System Err 50	
System Error 1	Wenn die Meldung weiterhin häufig erscheint, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an ein Tascam-Servicecenter.
System Error 2	
System Error 3	
System Error 4	
System Error 5	
System Error 6	
System Error 7	
System Error 8	
System Error 9	

Sollten Sie bei der Benutzung dieses Recorders auf Schwierigkeiten stoßen, probieren Sie bitte zunächst die folgenden Lösungsvorschläge aus, bevor Sie ihn zur Reparatur einliefern. Wenn Sie das Problem damit nicht beheben konnten, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an ein Tascam-Servicecenter.

## ■ Das Gerät lässt sich nicht einschalten.

- Vergewissern Sie sich, dass die Batterien/Akkus noch genügend Kapazität haben.
- Haben Sie beim Einlegen auf die richtige Polung (+/-) geachtet?
- Falls Sie den optionalen Wechselstromadapter PS-P520 verwenden: Ist dieser richtig angeschlossen und liefert die Steckdose Netzstrom?
- Falls der spezielle Lithium-Ionen-Akku (Tascam BP-L2) installiert ist, ist dieser ausreichend geladen?

## ■ Der Lithium-Ionen-Akku wird nicht vollständig geladen.

- Überprüfen Sie, ob der Recorder warm wird. Wenn der Recorder über längere Zeit in warmer Umgebung genutzt wird, steigt auch die Temperatur in seinem Inneren an. Das kann dazu führen, dass die Schutzfunktionen des Lithium-Ionen-Akkus aktiv werden und das weitere Laden verhindern. Laden Sie den Akku bei normaler Raumtemperatur (höchstens 30 °C).

## ■ Der Recorder lässt sich nicht mit der Fernbedienung steuern.

Stellen Sie sicher, dass in der Fernbedienung eine funktionsfähige Batterie eingelegt ist. Wenn Sie die kabelgebundene Fernbedienung verwenden, überprüfen Sie, ob diese am Gerät aktiviert ist (siehe Kapitel „10 – Betrieb mit Fußschalter/Fernbedienung oder Digitaleingang“ auf Seite 59).

## ■ Das Gerät reagiert nicht.

- Vergewissern Sie sich, dass die **HOLD**-Funktion nicht aktiviert ist (siehe **HOLD**-Schalter auf Seite 14).
- Stellen Sie sicher, dass gerade keine USB-Verbindung mit einem Computer besteht. (In diesem Fall erscheint der Hinweis `USB connected` auf dem Display?)

## ■ Die SD-Karte wird nicht erkannt.

Vergewissern Sie sich, dass die Karte ordnungsgemäß eingelegt ist.

## ■ Die Wiedergabe funktioniert nicht.

- Überprüfen Sie noch einmal die Betriebsart des Recorders.
- Wenn Sie versuchen, eine WAV-Datei wiederzugeben, stellen Sie sicher, dass die Abtastrate von diesem Recorder unterstützt wird.
- Wenn Sie versuchen, eine MP3-Datei wiederzugeben, stellen Sie sicher, dass die Bitrate von diesem Recorder unterstützt wird. (Siehe hierzu „Aufnahmeformat, Abtastrate und maximale Dateigröße festlegen“ auf Seite 29.)

## ■ Keine Tonausgabe.

- Stellen Sie sicher, dass kein Kopfhörer angeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass sich der **SPEAKER**-Schalter in Stellung **ON** befindet.
- Überprüfen Sie die Kabelverbindungen mit Ihrer Abhöranlage.
- Stellen Sie sicher, dass die Lautstärke an Ihrer Abhöranlage aufgedreht ist.
- Versuchen Sie, den Abhörpegel unter mit dem **Ω/SP OUTPUT**-Regler zu erhöhen.
- Stellen Sie sicher, dass auf der **INPUT SETTING**-Seite das Abhören aktiviert ist (**MONITOR > ON**).

## ■ Die Aufnahme funktioniert nicht.

- Überprüfen Sie noch einmal die Betriebsart des Recorders.
- Wenn Sie von einem externen Gerät aufnehmen, überprüfen Sie die Kabelverbindung.
- Überprüfen Sie, ob der Eingang richtig konfiguriert ist (siehe „Den Analogeingang konfigurieren“ auf Seite 33).
- Vergewissern Sie sich, dass der Eingangspegel ausreichend hoch eingestellt ist (siehe „Den analogen Eingangspegel anpassen“ auf Seite 34).
- Vergewissern Sie sich, dass die SD-Karte nicht voll ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die maximale Zahl von Dateien noch nicht erreicht ist (insgesamt 999 Dateien und Ordner).

## ■ Die Analogaufnahme lässt sich nicht weit genug aussteuern.

- Vergewissern Sie sich, dass der Eingangspegel ausreichend hoch eingestellt ist (siehe „Den analogen Eingangspegel anpassen“ auf Seite 34).
- Vergewissern Sie sich, dass der Ausgangspegel einer externen Quelle ausreichend hoch ist.

### ■ **Das Eingangssignal klingt verzerrt.**

Vergewissern Sie sich, dass die Eingangspegel-Einstellung (INPUT LEVEL) für Ihr Signal nicht zu hoch ist.

### ■ **Das Wiedergabesignal klingt unnatürlich.**

- Vergewissern Sie sich, dass die Funktion zur Änderung der Wiedergabegeschwindigkeit ausgeschaltet ist (siehe „Die Geschwindigkeit der Wiedergabe beeinflussen“ auf Seite 50).

### ■ **Eine Datei lässt sich nicht löschen.**

- Stellen Sie sicher, dass der Schreibschutz der SD-Karte deaktiviert ist.
- Überprüfen Sie, ob die Datei nicht vielleicht schreibgeschützt ist, nachdem sie von einem Computer auf den Recorder kopiert wurde?

### ■ **Die Aufnahmedateien erscheinen nicht auf dem Computer.**

- Vergewissern Sie sich, dass eine funktionierende USB-Verbindung mit dem Computer besteht.
- Stellen Sie sicher, dass kein USB-Hub verwendet wird.
- Vergewissern Sie sich, dass gerade keine Aufnahme läuft und sich das Gerät auch nicht in Aufnahmebereitschaft befindet.



---

## Allgemein

---

### Aufnahmemedien

SD-Karten (64 MB – 2 GB) und SDHC-Karten (4–32 GB)

### Aufnahme-/Wiedergabeformat

WAV: 44,1 kHz / 48 kHz / 96 kHz (HS-Modus), 16/24 Bit  
MP3: 44,1/48 kHz, 32/64/96/128/192/256/320 kbit/s

### Anzahl der Kanäle

2 Kanäle (Stereo)

---

## Eingänge und Ausgänge

---

### Analoge Audioeingänge und -ausgänge

#### Mikrofon-/Lineeingang (symmetrisch, XLR, mit zuschaltbarer Phantomspeisung)

Anschlussstyp: XLR-3-31 (1: Masse, 2: Heiß (+), 3: Kalt (-))

##### MIC/LINE 1-Schalter in Stellung MIC

Eingangsimpedanz: 2,1 kOhm

- In Einstellung H (hohe Empfindlichkeit):  
Nominaler Eingangspegel: -70 dBu  
Maximaler Eingangspegel: -54 dBu
- In Einstellung M (mittlere Empfindlichkeit):  
Nominaler Eingangspegel: -42 dBu  
Maximaler Eingangspegel: -26 dBu
- In Einstellung L (niedrige Empfindlichkeit):  
Nominaler Eingangspegel: -14 dBu  
Maximaler Eingangspegel: +2 dBu

##### MIC/LINE 1-Schalter in Stellung LINE 1

Eingangsimpedanz: 2,5 kOhm

Nominaler Eingangspegel: +4 dBu  
Maximaler Eingangspegel: +24 dBu

#### Lineeingang (unsymmetrisch)

Anschlussstyp: Mini-Stereoklinkenbuchse (3,5 mm)

Eingangsimpedanz: 22 kOhm oder höher

Nominaler Eingangspegel: -10 dBV  
Maximaler Eingangspegel: +6 dBV

#### Lineausgang

Anschlussstyp: Mini-Stereoklinkenbuchse (3,5 mm)

Ausgangsimpedanz: 200 Ohm

Wenn LINE 1-Buchse als Eingang verwendet wird:

Nominaler Ausgangspegel: -14 dBV  
Maximaler Ausgangspegel: +6 dBV

Andernfalls:

Nominaler Ausgangspegel: -10 dBV  
Maximaler Ausgangspegel: +6 dBV

#### Kopfhörerausgang (🔊)

Anschlussstyp: Mini-Stereoklinkenbuchse (3,5 mm)

Maximale Ausgangsleistung: 25 mW + 25 mW (an 32 Ohm)

#### Eingebauter Lautsprecher

Ausgangsleistung: 0,4 W (mono)

---

### Digitaler Audioeingang

#### Digitaleingang (REMOTE/DIGITAL IN-Buchse)

Anschlussstyp: 2,5-mm-Mikroklinkenbuchse (3-polig, in Verbindung mit mitgeliefertem Adapterkabel)

Format: IEC 60958-3 (SPDIF)

---

### Weitere Eingänge und Ausgänge

#### USB-Anschluss

Anschlussstyp: Mini-B-Buchse

Format: USB 2.0 High-Speed, Mass Storage Class

#### Fernbedienungsanschluss (REMOTE/DIGITAL IN-Buchse)

Anschlussstyp: 2,5-mm-Mikroklinkenbuchse (3-polig)

---

## Leistungsdaten Audio

---

#### Frequenzbereich

20 Hz bis 20 kHz, +1/-3 dB

(Lineeingang bis Lineausgang, 44,1 kHz, JEITA)

20 Hz bis 22 kHz, +1/-3 dB

(Lineeingang bis Lineausgang, 48 kHz, JEITA)

20 Hz bis 40 kHz, +1/-3 dB

(Lineeingang bis Lineausgang, 96 kHz, JEITA)

#### Verzerrung

<0,01 %

(XLR-Lineeingang bis Lineausgang, 44,1 kHz, 24 dBu Eingangspegel, JEITA)

#### Fremdspannungsabstand

92 dB oder mehr

(XLR-Lineeingang bis Lineausgang, 44,1 kHz, 24 dBu Eingangspegel, JEITA)

Anmerkung zu JEITA: Entspricht JEITA-Standard CP-2150

---

## Systemanforderungen Computer

---

Informationen zur Kompatibilität mit den neuesten Betriebssystemen finden Sie auf der Tascam-Website unter <http://tascam.de>.

#### Windows

Pentium 300 oder schneller

128 MB Hauptspeicher oder mehr

USB-Anschluss (empfohlen: USB 2.0)

#### Macintosh

Power PC 266 MHz, iMac, G3, G4 oder schneller

# 13 – Technische Daten

64 MB Hauptspeicher oder mehr  
 USB-Schnittstelle (empfohlen: USB 2.0)

## Empfohlener USB-Hostcontroller

Intel-Chipsatz

## Unterstützte Betriebssysteme

Windows: Windows XP, Windows Vista, Windows 7  
 Macintosh: Mac OS X 10.2 oder höher

## Stromversorgung und sonstige Daten

### Stromversorgung

Spezieller Lithium-Ionen-Akku (Tascam BP-L2)  
 Zwei Alkaline-Batterien oder NiMH-Akkus (Typ AA)  
 Wechselstromadapter (Tascam PS-P520U, als Zubehör erhältlich)  
 Batteriepack (Tascam BP-6AA, als Zubehör erhältlich)

### Leistungsaufnahme:

4 W (maximal)

### Lebensdauer der Batterien (Dauerbetrieb):

Lithium-Ionen-Akku (BP-L2):

Betriebsart/Format	Betriebszeit (ca.)	Bedingungen
Wiedergabe, WAV, 44,1 kHz, 16 Bit	5 Stunden	Kopfhörer (32 Ohm)
Wiedergabe, WAV, 44,1 kHz, 16 Bit	5 Stunden	Eingebauter Lautsprecher
Wiedergabe, MP3, 44,1 kHz, 128 kbit/s	5 Stunden	Kopfhörer (32 Ohm)
Wiedergabe, MP3, 44,1 kHz, 128 kbit/s	5 Stunden	Eingebauter Lautsprecher
Aufnahme, WAV, 44,1 kHz, 16 Bit	5 Stunden	Eingebaute Mikrofone
Aufnahme, MP3, 44,1 kHz, 128 kbit/s	5 Stunden	Eingebaute Mikrofone

Aufnahme/Wiedergabe entsprechend JEITA

NiMH-Akkus (Eneloop):

Betriebsart/Format	Betriebszeit (ca.)	Bedingungen
Wiedergabe, WAV, 44,1 kHz, 16 Bit	4 Stunden	Kopfhörer (32 Ohm)
Wiedergabe, WAV, 44,1 kHz, 16 Bit	4 Stunden	Eingebauter Lautsprecher
Wiedergabe, MP3, 44,1 kHz, 128 kbit/s	4 Stunden	Kopfhörer (32 Ohm)
Wiedergabe, MP3, 44,1 kHz, 128 kbit/s	4 Stunden	Eingebauter Lautsprecher
Aufnahme, WAV, 44,1 kHz, 16 Bit	4 Stunden	Eingebaute Mikrofone
Aufnahme, MP3, 44,1 kHz, 128 kbit/s	4 Stunden	Eingebaute Mikrofone

Aufnahme/Wiedergabe entsprechend JEITA

Alkaline-Batterien (Evolta):

Betriebsart/Format	Betriebszeit (ca.)	Bedingungen
Wiedergabe, WAV, 44,1 kHz, 16 Bit	2 Stunden, 45 Minuten	Kopfhörer (32 Ohm)
Wiedergabe, WAV, 44,1 kHz, 16 Bit	2 Stunden, 45 Minuten	Eingebauter Lautsprecher
Wiedergabe, MP3, 44,1 kHz, 128 kbit/s	2 Stunden, 45 Minuten	Kopfhörer (32 Ohm)
Wiedergabe, MP3, 44,1 kHz, 128 kbit/s	2 Stunden, 45 Minuten	Eingebauter Lautsprecher
Aufnahme, WAV, 44,1 kHz, 16 Bit	2 Stunden, 45 Minuten	Eingebaute Mikrofone
Aufnahme, MP3, 44,1 kHz, 128 kbit/s	2 Stunden, 45 Minuten	Eingebaute Mikrofone

Aufnahme/Wiedergabe entsprechend JEITA

### Abmessungen (B x H x T, ohne vorstehende Teile):

80 mm x 153 mm x 35 mm

### Gewicht:

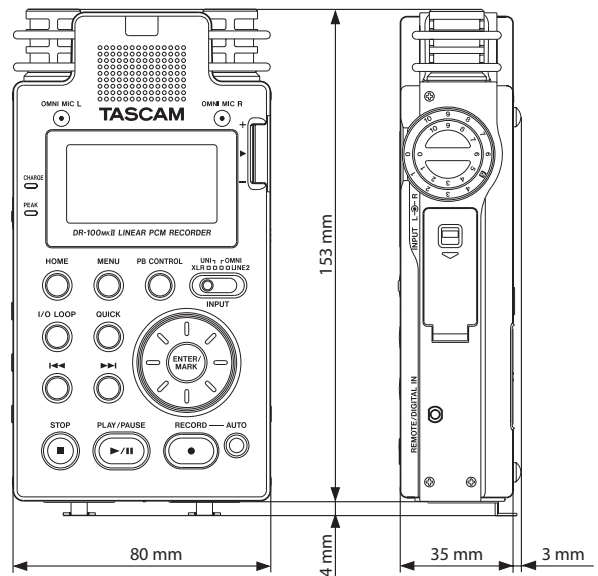
0,29 kg (ohne Batterien)

### Betriebstemperaturbereich:

0–40 °C

0–30 °C (für ordnungsgemäßes Laden des Lithium-Ionen-Akkus)

## Maßzeichnung



- Abbildungen und andere Angaben können vom tatsächlichen Produkt abweichen.
- Änderungen an Konstruktion und technischen Daten vorbehalten.



# TASCAM

# DR-100 MKII

## TEAC CORPORATION

Phone: +81-42-356-9143

1-47 Ochiai, Tama-shi, Tokyo 206-8530, Japan

<http://tascam.jp/>

---

## TEAC AMERICA, INC.

Phone: +1-323-726-0303

7733 Telegraph Road, Montebello, California 90640 USA

<http://tascam.com/>

---

## TEAC CANADA LTD.

Phone: +1905-890-8008 Facsimile: +1905-890-9888

5939 Wallace Street, Mississauga, Ontario L4Z 1Z8, Canada

<http://tascam.com/>

---

## TEAC MEXICO, S.A. de C.V.

Phone: +52-55-5010-6000

Río Churubusco 364, Colonia Del Carmen, Delegación Coyoacán, CP 04100, México DF, México

<http://www.teacmexico.net/>

---

## TEAC UK LIMITED

Phone: +44-8451-302511

Suites 19 & 20, Building 6, Croxley Green Business Park, Hatters Lane, Watford, Hertfordshire, WD18 8TE, UK

<http://www.tascam.co.uk/>

---

## TEAC EUROPE GmbH

Phone: +49-611-71580

Bahnstrasse 12, 65205 Wiesbaden-Erbenheim, Germany

<http://tascam.de/>

---